



GEMEINDE BARLEBEN

---

# **Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 für die Jahre 2015 - 2023**

---

Stand: 12.09.2014



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorbericht</b> .....	2
1.1	Rechtsgrundlagen.....	2
1.2	Notwendigkeit des Haushaltskonsolidierungskonzeptes .....	3
1.3	Durchführung der Haushaltskonsolidierung 2015.....	6
<b>2</b>	<b>Konsolidierungsziel</b> .....	7
2.1	Festlegung des Zieljahres und der maximalen Fehlbeträge .....	7
2.2	Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2015.....	7
<b>3</b>	<b>Einzelmaßnahmen</b> .....	11
3.1	Pflichtaufgaben.....	11
3.2	Freiwillige Aufgaben.....	12
3.3	Investive Maßnahmen .....	12
<b>4</b>	<b>Fazit und Anforderungen</b> .....	13
4.1	Personalentwicklungskonzept .....	13
4.2	Weitere notwendige Prüfpunkte und Maßnahmen.....	14

**Anlage 1: Einzelmaßnahmen**

**Anlage 2: Freiwillige Aufgaben**

**Anlage 3: Prioritätenliste - Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

# 1 Vorbericht

## 1.1 Rechtsgrundlagen

Kann der Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 Abs. 3 KVG LSA nicht erreicht werden, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) aufzustellen, spätestens mit der Haushaltssatzung vom Gemeinderat zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen. Gemäß § 1 Absatz 2 Ziffer 7 GemHVO Doppik ist das HKK dem zugrunde liegenden Haushaltsplan beizufügen.

Das HKK dient gemäß § 100 Absatz 3 KVG LSA dem Ziel, die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Der Haushaltsausgleich ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederherzustellen, spätestens jedoch im fünften Jahr, das auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung folgt. Entsprechend dem zu planenden Haushaltsjahr 2015 und der mittelfristigen Planung bis 2018 endet der Konsolidierungszeitraum im Jahr 2023. Im HKK ist der Zeitraum festzulegen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Dabei sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der ausgewiesene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs in künftigen Jahren vermieden werden soll.

Die mit dem Runderlass vom 24.09.2004 des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt gegebenen Hinweise zur Haushaltskonsolidierung wurden im HKK 2015 der Gemeinde Barleben berücksichtigt und angewendet.

Demnach entfalten die im HKK beschlossenen Maßnahmen und Ausführungen des Haushaltes Bindungswirkung und sind für die Folgejahre strikt zu beachten. Etwaige Abweichungen von den Festlegungen und jährlichen Fortschreibungen des beschlossenen HKK sind nur bei rechtlich oder tatsächlich zwingenden Änderungen der Planungsgrundlagen zulässig. Bei Vorliegen von derartigen Abweichungen sind die zugrunde liegenden Voraussetzungen nachzuweisen und gleichzeitig andere gleichwertige Konsolidierungsmaßnahmen aufzunehmen, um die Konsolidierungsziele im festgelegten Zeitraum zu erreichen.

Mit dem HKK sind konkrete Maßnahmen zur Erzielung von Mehreinnahmen und Minderausgaben festzulegen. Im Rahmen der Aufstellung der Konsolidierung wurden diese Vorgaben konsequent eingehalten, indem von jedem Fachbereich grundsätzlich alle in der Eigenverantwortung liegenden Einnahme- und Ausgabepositionen überprüft worden sind. Die im HKK festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen wurden so konzipiert, dass verbindliche Planziele bis zum Jahr 2023 auf Grundlage von konkreten Planzahlen abgeleitet werden können. Alle Maßnahmen wurden detailliert beschrieben und, soweit dies möglich war, mit etwaigen daraus resultierenden bzw. zu erwartenden Wirkungen vermerkt.

Darüber hinaus ist eine Liste aller freiwilligen Leistungen zu erstellen, fortzuschreiben und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung und dem HKK vorzulegen. Hierbei sind auch Ausgaben als freiwillig anzusehen, die im Rahmen pflichtiger Aufgaben über die rechtlich festgelegten Leistungen hinaus gewährt werden. Während des Konsolidierungszeitraums dürfen keine Verpflichtungen zu neuen freiwilligen Leistungen eingegangen werden.

Vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich schlechteren Finanzlage sind bereits früher anfinanzierte Projekte, für die Ausgabereste gebildet wurden, erneut auf den Prüfstand zu stellen. Auf eine weitere Realisierung ist ggf. zu verzichten oder zeitlich aufzuschieben. Noch nicht begonnene Maßnahmen sind zurückzustellen, es sei denn, dass ihre Durchführung auf einer Rechtspflicht beruht.



Gemäß o.g. Runderlass wird die Erstellung einer Prioritätenliste für Investitionsmaßnahmen empfohlen, in der Auskunft über die Dringlichkeit und Notwendigkeit der Projekte gegeben werden sollte. Fortsetzungsmaßnahmen haben hierbei Vorrang vor Neumaßnahmen, Investitionen für Pflichtaufgaben haben Vorrang vor Investitionen für freiwillige Aufgaben und mit Drittmitteln finanzierte Vorhaben haben Vorrang vor mit Eigenmitteln finanzierte Maßnahmen.

Bei der Erstellung dieser Prioritäten- oder Dringlichkeitsliste wird in dem Runderlass empfohlen, alle Investitionsmaßnahmen in einen Bereich I und einen Bereich II zu differenzieren. Dem Bereich I sind demnach alle voll rentierlichen Investitionsmaßnahmen - d.h. die zumindest einen erheblichen Teil des Nutzens monetär in Form von Einzahlungen über Preise, Gebühren, Entgelte erzielen - und dem Bereich II alle teilweise/ vollständig unrentierlichen Investitionsmaßnahmen zuzuordnen. Während die Maßnahmen des Bereiches I aufgrund der Rentabilität „oberste“ Priorität haben, sind die Vorhaben des Bereiches II drei Kategorien (Pflichtaufgabe/ dringend notwendig/ Fördermittel-bewilligt) zu unterteilen, um daraus weitere Prioritätsklassen ableiten zu können.

## 1.2 Notwendigkeit des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

### Überdurchschnittliche Verringerung der Gewerbesteuereinnahmen ab 2014

Am 29. April 2014 wurde durch das Finanzamt mitgeteilt, dass sich die Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2014 um ca. 16,5 MIO Euro gegenüber dem bisherigen Planansatz verringern werden. Statt der bislang im Haushaltsplan 2014 veranschlagten 22,7 MIO Euro an Gewerbesteuererträgen kann die Gemeinde nur noch mit ca. 6,2 MIO Euro rechnen. Die bisherige mit Abstand größte Hauptertragsquelle verringert sich damit laut derzeitiger Schätzungen überdurchschnittlich, wie die folgende Abbildung zeigt.

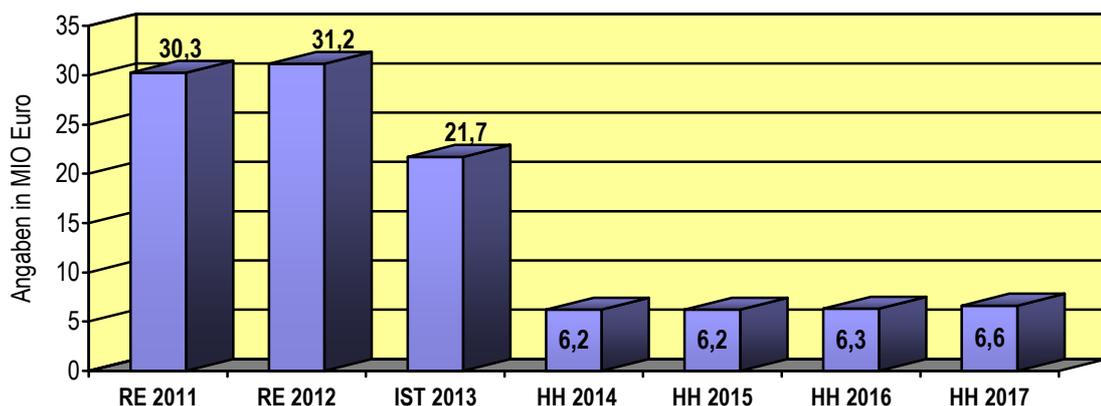


Abbildung 1: Entwicklung der Erträge aus der Gewerbesteuer von 2011 bis 2017



## Entwicklung des Ergebnisplans ohne konsolidierende Maßnahmen

Auch wenn sich gleichzeitig die Aufwendungen im Jahr 2015 für die entsprechend aufzubringenden Umlagen (Gewerbsteuerumlage, FAG-Umlage, Kreisumlage) deutlich verringern, entstände ohne sofortige Konsolidierungsmaßnahmen im Jahr 2015 ein Gesamtdefizit im Ergebnishaushalt von ca. 8,3 MIO Euro. Der voraussichtlich zu erwartende Fehlbetrag würde sich ohne konsequente Gegenmaßnahmen auch bis zum Jahr 2017 drastisch fortsetzen, wie die nachfolgende Tabelle verdeutlicht:

		2015	2016	2017
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	11.680.100	12.029.100	12.559.100
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.836.000	1.848.000	1.879.000
3.	sonstige Transfererträge	500	500	500
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	882.100	882.100	882.100
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	791.900	801.900	828.400
6.	sonstige ordentliche Erträge	1.032.500	1.032.500	1.032.500
7.	Finanzerträge	74.700	66.700	60.700
8.	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0
9.	Ordentliche Erträge	16.297.800	16.660.800	17.242.300
10.	Personalaufwendungen	7.481.900	7.593.900	7.756.800
11.	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
12.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.944.800	3.745.600	3.739.200
13.	Transferaufwendungen	8.934.000	9.027.000	9.161.000
14.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900.300	1.857.800	1.862.900
15.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	244.600	249.900	234.600
16.	bilanzielle Abschreibungen	2.054.500	1.934.700	1.863.300
17.	Ordentliche Aufwendungen	24.560.100	24.408.900	24.617.800
18.	Ordentliches Ergebnis	<b>-8.262.300</b>	<b>-7.748.100</b>	<b>-7.375.500</b>

Das jeweilige negative Jahresergebnis dieser Prognose ist in der folgenden Grafik dargestellt.

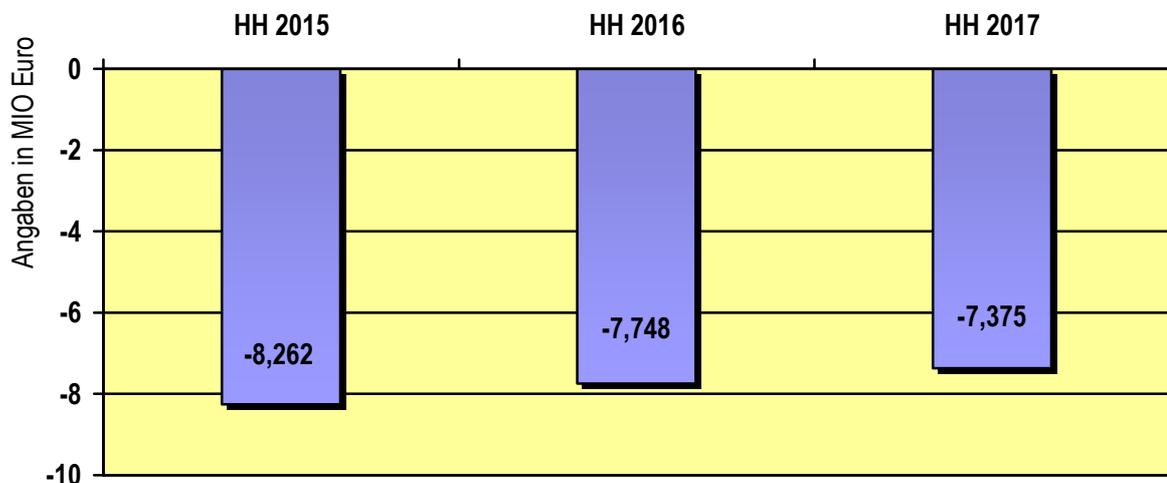
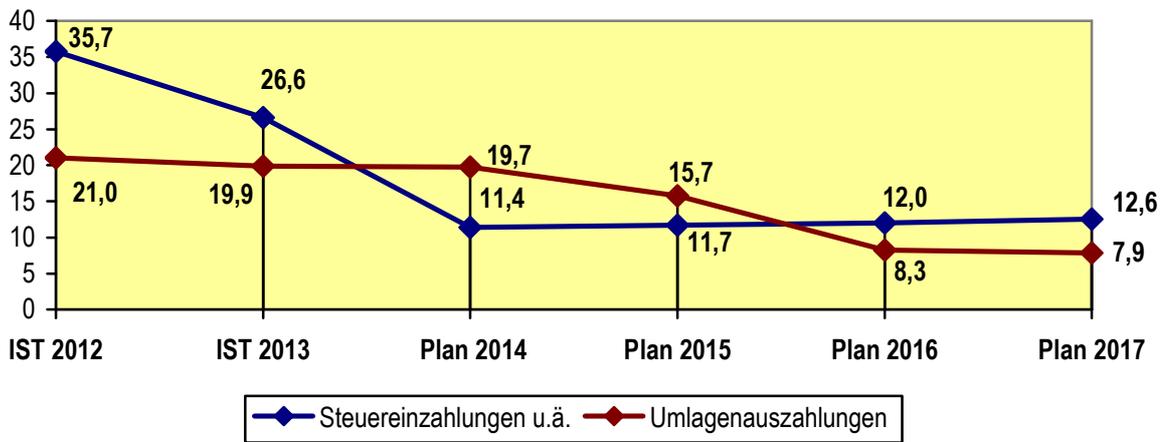


Abbildung 2: Entwicklung der Jahresergebnisse bis 2017 ohne Konsolidierung



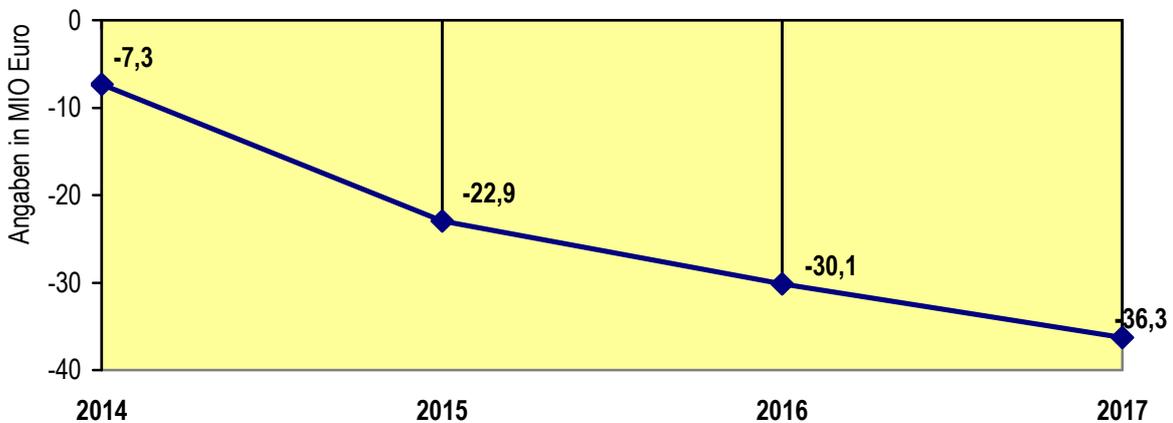
Entwicklung der Steuereinzahlungen und Auszahlung der resultierenden Umlagen

Für die Berechnung der in 2015 abzuführenden Zahlungen der Kreisumlage sowie der FAG-Umlage sind die Steuereinzahlungen des vorvorangegangenen Jahres – in 2015 also 2013 - entscheidend. Aufgrund der Steuereinnahmen im Jahr 2013 von rd. 26,8 MIO Euro hat die Gemeinde im Haushaltsjahr 2015 rd. 15,7 MIO Euro für daraus resultierende Umlagen (FAG-Umlage, Kreisumlage, Umlage TPO) und der Gewerbesteuerumlage zu zahlen. Dem gegenüber stehen im Jahr 2015 Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben von lediglich ca. 11,7 MIO Euro, so dass die zu zahlenden Umlagen in 2015 diese um ca. 4 MIO Euro übersteigen. Im Haushaltsjahr 2014 stellte sich diese Entwicklung noch schlechter dar (Differenz ca. 8,3 MIO Euro). Nach derzeitigem Stand werden die Steuereinnahmen erst im Jahr 2016 höher sein als die zu zahlenden Umlagen, wie die nachfolgende Darstellung zeigt.



**Abbildung 3: Entwicklung der Steuereinzahlungen und der Auszahlungen für daraus resultierende Umlagen bis zum Jahr 2017**

Daraus resultiert, dass der Finanzmittelbestand trotz der Einleitung von haushaltskonsolidierenden Maßnahmen - insbesondere durch Einsparungen von Ausgaben und bereits beschlossener Investitionen - bereits im Haushaltsjahr 2014 aufgebraucht ist. Noch dramatischer ist die voraussichtliche Entwicklung bis 2017.



**Abbildung 4: Entwicklung des Bestandes an Finanzmitteln 2014 bis 2017 zum Ende des jeweiligen Jahres lt. Nachtragshaushaltsplan 2014**



### 1.3 Durchführung der Haushaltskonsolidierung 2015

#### Verfügung einer Haushaltssperre und Information der Mitglieder des Gemeinderates

Am 08. Mai 2014 wurde durch den Bürgermeister eine umgehende Haushaltssperre mit den folgenden grundlegenden Bestimmungen verfügt:

1. Zahlungen, zu denen die Gemeinde aufgrund von Verträgen oder sonstigen Bestimmungen verpflichtet ist, werden weiter geleistet.
2. Zur Abwendung von Gefahren erforderliche Leistungen sind ohne Einschränkung zu veranlassen.
3. Neue Aufträge, zu denen nicht eine unbedingte Notwendigkeit besteht und die nicht unaufschiebbar sind, sind nicht zu veranlassen.

In diesem Kontext wurde auch verfügt, dass freiwillige Aufgaben zu kürzen bzw. zu streichen sind und alle zu erteilenden Aufträge, Bestellungen und Beschaffungen der ausnahmslosen vorherigen Genehmigung des Bürgermeisters bedürfen.

Alle Mitglieder des Gemeinderates wurden zeitgleich über die Haushaltssperre informiert.

#### Sofortmaßnahmen zur Liquiditätssicherung des Jahres 2014

Damit die drohende kurzfristige Schieflage der Liquidität vorerst abgefedert wird, wurden beim Land, beim Landkreis und beim Technologiepark Ostfalen umgehend folgende Anträge gestellt:

- Aussetzung der FAG-Umlage von rd. 2.481.000 Euro,
- Aussetzung der Umlage an den TPO von rd. 2.224.000 Euro,
- Stundung der Kreisumlage von rd. 8.346.000 Euro.

Das Land und der TPO bestätigten die Aussetzungen im Juni, die zu zahlende Kreisumlage wurde ab vorerst der Rate Mai zu 50% gestundet. Die Verpflichtung zur Zahlung der genannten Beträge entfällt damit jedoch nicht.

#### Priorisierung von Konsolidierungsvorschlägen

Verwaltungsintern wurde die umgehende Priorisierung der Einreichung von Einsparvorschlägen veranlasst. Der federführende Bereich Finanzen erstellte hierzu entsprechende konzeptionelle Unterlagen und mögliche Handlungsziele in Form eines Maßnahmenkataloges, der sich an Empfehlungen der KGSt orientiert. Generell waren alle im Haushalt 2014 veranschlagten Planansätze zu prüfen und möglichst mit entsprechenden Vorschlägen zu untersetzen.

In den insgesamt 24 Sitzungen (Stand 08.09.2014) wurden die von dem jeweiligen Fachbereich vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen abgestimmt, konkretisiert und bedarfsweise überarbeitet. Im Zentrum dessen standen, gemäß den geltenden Rechtsvorschriften, alle freiwilligen Aufgaben, wobei auch die über den gesetzlichen Rahmen hinaus gehenden Pflichtaufgaben von dem jeweils zuständigen Fachbereich durchleuchtet wurden. In diesem Zuge wurden alle bestehenden Satzungen der Gemeinde hinsichtlich der Erzielung möglicher höherer Erträge (vorrangig Gebühren, Entgelte, Beiträge) bzw. geringerer Aufwendungen geprüft.



Die Zusammenkünfte der Fachbereiche werden auch nach der Erstellung des HKK 2015 fortwährend stattfinden, um:

1. die festgeschriebenen Zielsetzungen in der praktischen Umsetzung steuern zu können,
2. die Fortschreibung des HKK auch in Folgejahren zu gewährleisten und
3. alle Voraussetzungen zu schaffen, die Gemeinde schnellst möglich in eine gesicherte Haushaltslage zurück zu führen.

## 2 Konsolidierungsziel

### 2.1 Festlegung des Zieljahres und der maximalen Fehlbeträge

Als Zieljahr für das Wiedererreichen des formellen Haushaltsausgleiches durch die Umsetzung der nachfolgenden Konsolidierungsmaßnahmen wird das Jahr 2023 festgelegt.

Als Zielstellung werden folgende einzuhaltende maximale Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes festgesetzt:

HH-Jahr	Betrag in Euro
2015	7.000.000
2016	6.000.000
2017	5.000.000
2017	4.000.000
2019	3.000.000
2020	2.000.000
2021	1.000.000
2022	500.000
2023	0

### 2.2 Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2015

Basis für alle Vergleichsberechnungen sind die mit dem HH-Plan 2014 veranschlagten Planansätze der mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2017. Für die Hochrechnung der kalkulatorischen Vergleichswerte von 2018 bis 2023 wurde der entsprechende (fortgeschriebene) Finanzplanwert des Jahres 2017 zugrunde gelegt.

#### Entwicklung der konsolidierten Erträge und Aufwendungen 2015 bis 2023

Die insgesamt 111 Konsolidierungsmaßnahmen  
berechnen sich aus 21 Maßnahmen zur Erzielung von Mehreinnahmen  
sowie aus 90 Maßnahmen zur Reduzierung von Ausgaben.

Der damit kalkulierte Erfolg aller Konsolidierungsmaßnahmen beträgt über den gesamten Zeitraum von 2015 bis 2023 eine Gesamtsumme i.H.v. 8.317.300 Euro,  
davon Mehreinnahmen i.H.v. 1.077.000 Euro,  
davon Einsparungen i.H.v. 7.240.800 Euro.

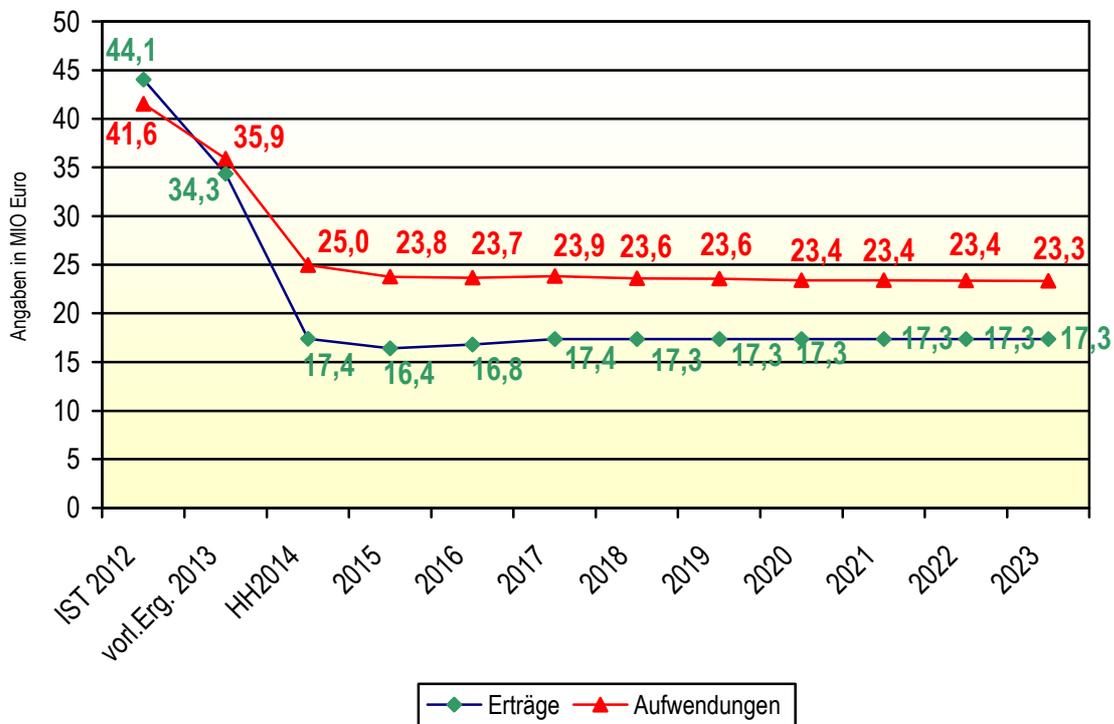


Die folgende Übersicht stellt die mit dem HKK 2015 angestrebten Einsparungen, Mehreinnahmen und das sich daraus ergebende Einsparpotential in den entsprechenden Jahresscheiben dar (vgl. auch Übersichten in Anlage 1).

Jahr	Mehreinnahmen	Einsparungen	Einsparpotential	Kumulativ
2015	93.000	780.800	873.800	873.800
2016	123.000	773.600	896.600	1.770.400
2017	123.000	791.300	914.300	2.684.700
2018	123.000	812.200	935.200	3.619.900
2019	123.000	818.000	941.000	4.560.900
2020	123.000	825.600	948.600	5.509.500
2021	123.000	812.300	935.300	6.444.800
2022	123.000	803.700	926.700	7.371.500
2023	123.000	823.300	946.300	8.317.800
<b>Summe</b>	<b>1.077.000</b>	<b>7.240.800</b>	<b>8.317.800</b>	

Entwicklung der Ergebnisplanung von 2015 bis 2022

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen ab dem Jahr 2015 die Entwicklung des Ergebnishaushaltes, wenn die haushaltskonsolidierenden Maßnahmen umgesetzt werden. Die Abbildung veranschaulicht, dass der Haushaltsausgleich mit den vorgeschlagenen HKK-Maßnahmen 2023 noch nicht erreicht wird.



**Abbildung 5: Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bis 2023 bei Umsetzung des HKK2015**



Für den Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2023 entwickeln sich die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen der Gemeinde Barleben im Ergebnisplan bei Umsetzung aller Einzelmaßnahmen im Detail voraussichtlich wie folgt (Werte in EUR):

		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	11.703.600	12.082.600	12.612.600	12.612.600	12.612.600	12.612.600	12.612.600	12.612.600	12.612.600
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.836.000	1.848.000	1.879.000	1.879.000	1.879.000	1.879.000	1.879.000	1.879.000	1.879.000
3.	sonstige Transfererträge	500	500	500	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	940.100	940.100	940.100	940.100	940.100	940.100	940.100	940.100	940.100
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	802.900	812.900	839.400	839.400	836.400	836.400	836.400	836.400	836.400
6.	sonstige ordentliche Erträge	1.032.500	1.032.500	1.032.500	1.014.100	1.014.100	1.014.100	1.012.100	1.012.100	1.012.100
7.	Finanzerträge	74.700	66.700	60.700	60.700	60.700	60.700	60.700	60.700	60.700
8.	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9.	Ordentliche Erträge	16.390.300	16.783.300	17.364.800	17.345.900	17.342.900	17.342.900	17.340.900	17.340.900	17.340.900
10.	Personalaufwendungen	7.340.900	7.450.800	7.611.500	7.805.700	7.805.700	7.805.700	7.805.700	7.805.700	7.805.700
11.	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.689.100	3.536.500	3.542.100	3.507.000	3.503.200	3.457.600	3.477.700	3.468.300	3.458.300
13.	Transferaufwendungen	8.721.400	8.771.100	8.885.600	8.581.600	8.581.600	8.582.100	8.582.100	8.582.100	8.582.100
14.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.735.200	1.716.200	1.713.300	1.717.900	1.717.200	1.699.400	1.728.400	1.713.000	1.701.900
15.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	244.600	249.900	234.600	218.200	213.400	209.000	205.200	201.600	197.900
16.	bilanzielle Abschreibungen	2.054.500	1.934.700	1.863.300	1.794.200	1.739.500	1.645.900	1.620.600	1.601.800	1.601.800
17.	Ordentliche Aufwendungen	23.785.700	23.659.200	23.850.400	23.624.600	23.560.600	23.399.700	23.419.700	23.372.500	23.347.700
18.	Ordentliches Ergebnis	-7.395.400	-6.875.900	-6.485.600	-6.278.700	-6.217.700	-6.056.800	-6.078.800	-6.031.600	-6.006.800

Anmerkung zu *Personalaufwendungen*: noch ohne Berücksichtigung eines Personalentwicklungskonzeptes

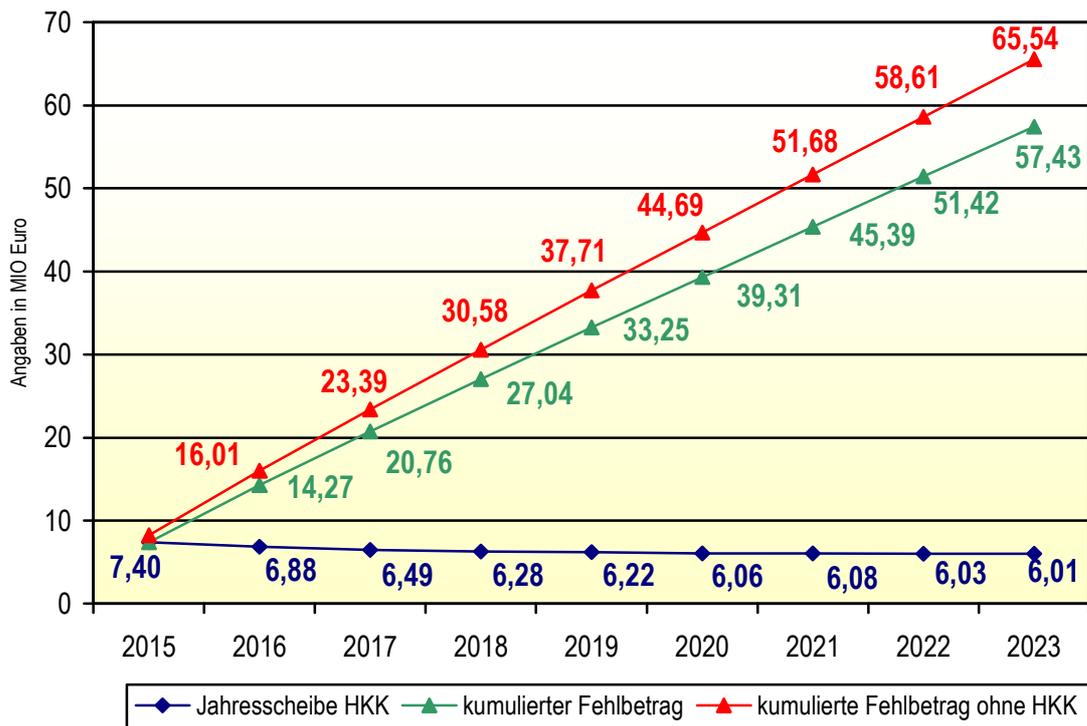
Entwicklung der Fehlbeträge von 2015 bis 2023

Die mit dem HKK2015 angestrebten Konsolidierungsmaßnahmen wirken sich auf die Fehlbeträge des Ergebnisplans wie folgt aus:

	Erträge	Aufwendungen	Fehlbetrag	kumuliert
<b>2015</b>	16.390.300	23.785.700	7.395.400	7.395.400
<b>2016</b>	16.783.300	23.659.200	6.875.900	14.271.300
<b>2017</b>	17.364.800	23.850.400	6.485.600	20.756.900
<b>2018</b>	17.345.900	23.624.600	6.278.700	27.035.600
<b>2019</b>	17.342.900	23.560.600	6.217.700	33.253.300
<b>2020</b>	17.342.900	23.399.700	6.056.800	39.310.100
<b>2021</b>	17.340.900	23.419.700	6.078.800	45.388.900
<b>2022</b>	17.340.900	23.372.500	6.031.600	51.420.500
<b>2023</b>	17.340.900	23.347.700	6.006.800	57.427.300

Ohne haushaltskonsolidierende Maßnahmen entwickelt sich das rechnerische Defizit folgendermaßen:

	Erträge	Aufwendungen	Fehlbetrag	kumuliert
<b>2015</b>	16.297.800	24.560.100	8.262.300	8.262.300
<b>2016</b>	16.660.800	24.408.900	7.748.100	16.010.400
<b>2017</b>	17.242.300	24.617.800	7.375.500	23.385.900
<b>2018</b>	17.223.400	24.412.900	7.189.500	30.575.400
<b>2019</b>	17.220.400	24.354.700	7.134.300	37.709.700
<b>2020</b>	17.220.400	24.201.400	6.981.000	44.690.700
<b>2021</b>	17.218.400	24.208.100	6.989.700	51.680.400
<b>2022</b>	17.218.400	24.152.300	6.933.900	58.614.300
<b>2023</b>	17.218.400	24.147.100	6.928.700	65.543.000



**Abbildung 6: Wirkung der Haushaltskonsolidierung auf den Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes**

### 3 Einzelmaßnahmen

#### 3.1 Pflichtaufgaben

Mit dem Ziel der Erhöhung der Lebensqualität und der damit verbundenen stetigen gemeindlichen Weiterentwicklung hatte die Gemeinde Barleben in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Aufgaben übernommen und diese in überdurchschnittlicher Qualität bewältigt. Wie bereits erwähnt wurden im Zuge der Einleitung konsolidierender Maßnahmen diese Fülle von Aufgaben betrachtet und hinsichtlich möglicher quantitativer und qualitativer Einsparmöglichkeiten geprüft.

Das Augenmerk lag neben den freiwilligen Aufgaben auf denjenigen Pflichtmaßnahmen, die mittels Verlagerungen auf Dritte „über Norm“ (freiwillig) erfüllt wurden. In diversen Bereichen sind diesbezüglich Einschränkungen durch Auftragsreduzierungen erzielt worden. Die Ausgaben für Dienstleistungen Dritter (Gutachten, Planungen u. ä.) wurden auf ihre Notwendigkeit überprüft und auf das aus fachbereichsbezogener Sicht notwendige Mindestmaß reduziert. Die unweigerlich entstehenden Qualitätsminderungen sollen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte durch teilweise Aufgabenerledigung durch die Verwaltung abgedeckt werden. Insoweit keine vertraglichen Verpflichtungen dem entgegenstanden, wurden alle Pflichtaufgaben auf das gesetzlich vorgesehene Mindestmaß zurück gefahren.

Mit dem HKK2015 sind auch Ausgaben für Repräsentation und Verfügungsmittel reduziert worden. Darüber hinaus kommt die Gemeinde der Pflicht nach, Abgaben (Steuern, Gebühren und Beiträge) nach dem Kommunalabgabengesetz zu erheben (Grundsatz der Einnahmebeschaffung, Beitragserhebungspflicht), sofern nicht ausnahmsweise die Voraussetzungen für Billigkeitsentscheidungen vorliegen.



In der Anlage 1 *Einzelmaßnahmen* sind alle bislang erarbeiteten und umsetzbaren Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen summarisch als Übersicht sowie auch detailliert dargestellt. Die detaillierte Darstellung beinhaltet neben der jeweiligen finanziellen Auswirkung auch deren Beschreibung zur Umsetzung sowie ggf. vorhandene Wirkungen.

### 3.2 Freiwillige Aufgaben

Die vorhandenen freiwilligen Leistungen wurden dahin gehend geprüft, ob sie gänzlich aufgegeben werden sollen oder kostengünstiger erfüllt werden können. Wie bei einigen Pflichtaufgaben auch soll insbesondere die Einbeziehung des Bürgerengagements bei der Erfüllung vorhandener freiwilliger Aufgaben, die nicht aufgegeben werden sollen, gefördert werden. Im Sinne von mehr Eigenverantwortung und Eigenleistung sollen einige freiwillige Aufgaben, die bislang von der Gemeinde finanziert wurden, im Rahmen des rechtlich Möglichen auf die Nutzer übertragen oder über eine Zusammenarbeit mit diesen durchgeführt werden.

Während des Konsolidierungszeitraumes darf sich die Gemeinde Barleben nicht zur Übernahme neuer freiwilliger Leistungen verpflichten. In der Anlage 2 *Freiwillige Aufgaben* sind alle von den verantwortlichen Fachbereichen definierten freiwilligen Leistungen sachkontenbezogen aufgelistet. Die mit dem HKK2015 ermittelte Gesamtsumme beträgt 5.287.550 Euro. Diese Liste ist fortzuschreiben und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung und dem HKK vorzulegen. Als freiwillig sind auch Aufgaben anzusehen, die im Rahmen pflichtiger Aufgaben über die rechtlich festgelegten Leistungen hinaus gewährt werden. Diese wurden, wie bereits beschrieben, auf das gesetzlich notwendige Maß reduziert. Die Zuschüsse auf die Eigenanteile der freien Träger nach dem KIFöG, welcher als freiwillig zu betrachten ist, werden als Gesamtsumme im entsprechenden Produkt dargestellt. Alle definierten freiwilligen Aufgaben, bei denen eine vertragliche Bindung besteht, wurden entsprechend bezeichnet.

### 3.3 Investive Maßnahmen

Wie bereits unter dem Kapitel *Rechtsgrundlagen* erwähnt, wird durch das MI auch die Erstellung einer Prioritätenliste für Investitionsmaßnahmen empfohlen. Die Prioritätenliste soll Auskunft über die Dringlichkeit und Notwendigkeit von Vorhaben geben. Es sind daher nachvollziehbare Kriterien für die Aufstellung und Fortschreibung der Prioritätenliste festzulegen. Dabei haben Fortsetzungsmaßnahmen Vorrang vor Neumaßnahmen, Investitionen für Pflichtaufgaben Vorrang vor Investitionen für freiwillige Aufgaben und mit Drittmitteln finanzierte Vorhaben Vorrang vor mit Eigenmitteln finanzierten Maßnahmen. Die Aufstellung einer Prioritätenliste erfolgt in der alleinigen Verantwortung der Kommune.

Die Prioritätenliste der Gemeinde Barleben folgt der Empfehlung des MI uneingeschränkt. Die Liste wurde in einen *Bereich I* (mit voll rentierlichen Investitionsmaßnahmen) und in einen *Bereich II* (mit teilweise oder vollständig unrentierlichen Investitionsmaßnahmen/ Investitionsförderungsmaßnahmen) differenziert. Die ganz oder teilweise unrentierlichen Investitionsmaßnahmen oder Investitionsförderungsmaßnahmen nach dem *Bereich II* wurden drei Kategorien (Pflichtmaßnahme, dringend notwendig, Fördermittel) zugeordnet, um eine Rangfolge der „Unabweisbarkeit“ von Investitionsausgaben wiederzugeben. Soweit möglich, wurden Wirkungen für die künftige Haushaltswirtschaft und etwaige Folgekosten berücksichtigt und dokumentiert. Historischen Daten, wie z.B. die erstmalige Veranschlagung (HH-Jahr), fortgeschriebener Planansatz, BV (wenn vorhanden) von bereits veranschlagten Projekten/ Investitionen wurden zudem berücksichtigt.



Die in der Anlage 3 hinterlegte *Prioritätenliste der Gemeinde Barleben: Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen* zeigt vorab eine Gesamtübersicht aller bislang in Vorjahren berücksichtigten oder noch nicht beendeten Investitionen auf. Anschließend wurde jede Investition katalogartig dargestellt und beschrieben.

## 4 Fazit und Anforderungen

Das HKK2015 ist nicht als abschließende Konzeption, sondern als stetig anzupassender Konsolidierungsvorschlag für weitergehende Haushaltssicherungsmaßnahmen zu verstehen. Die beschriebenen Gewerbesteuerausfälle und das damit entstandene Haushaltsdefizit stellen die Gemeinde Barleben nach derzeitigem Stand in den kommenden Jahren vor eine außerordentliche Herausforderung bei der Bewältigung des vorhandenen Aufgabenumfanges. Vor dem Hintergrund stetig zunehmender kommunaler Aufgaben und des entsprechenden notwendigen Finanzmittelbedarfs steht die Gemeinde vor zusätzlichen Belastungen.

Die bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 eingeleiteten Einsparungen werden mit dem HKK2015 zwar weiterführend intensiviert, genügen jedoch bei weitem nicht, um den Haushaltsausgleich bis zum Jahr 2023 herzustellen (vgl. Abbildung 5). Es bedingt demnach weiterer drastischer Maßnahmen und Anforderungen, um dieses Ziel zu erreichen. Es bedarf also weiterer immenser Anstrengungen seitens der Politik und Verwaltung, den notwendigen Erfordernissen der Haushaltskonsolidierung bis zum Jahr 2023 gerecht zu werden.

### 4.1 Personalentwicklungskonzept

Zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes wird durch das Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt die Beifügung eines nachvollziehbaren Personalentwicklungskonzeptes gefordert. Dieses soll sicherstellen, dass bei allen Maßnahmen, welche durch die Haushaltskonsolidierung und den dadurch entstehenden Sparzwang durchgeführt werden, die Leistungsfähigkeit und die Aufgabenerfüllung der Gemeindeverwaltung nicht gefährdet werden. Das Personalentwicklungskonzept soll nach einer erfolgten Aufgabenkritik die Förderung des Potentials der Mitarbeiter durch Qualifikation, eine Effizienzsteigerung und Straffung von Verwaltungsprozessen durch eine größere Einsatzbreite ermöglichen.

Eine nachvollziehbare und nachhaltige Personalentwicklung ist ein stetiger Prozess, der durch die Verwaltung an die geänderten Gegebenheiten der Gemeinde Barleben adaptiert werden muss. Durch die Verwaltung wird derzeit eine entsprechende Analyse der Aufgaben durchgeführt, um den daraus resultierenden Aufgabenbestand in das fortzuschreibende Personalentwicklungskonzept einfließen zu lassen.



## 4.2 Weitere notwendige Prüfpunkte und Maßnahmen

Neben den bereits im Haushaltsjahr 2015 umsetzbaren Einsparungsvorschlägen und –potentialen müssen auch weitergehende Aktivitäten und Maßnahmen in allen Konsolidierungsbereichen dazu führen, die Ausgaben zu verringern bzw. Einnahmen zu generieren. Es muss an dieser Stelle jedoch darauf verwiesen werden, dass notwendige Prüfungen der gesetzlichen, vertragsrechtlichen und/ oder örtlichen Gegebenheiten entsprechenden Zeitvorlauf benötigen und ggf. auch dazu führen, dass folgende angedachte Ansätze nicht bzw. nur eingeschränkt umgesetzt werden können.

### Zentralisierungen von Standorten

Perspektivisch müssen Überlegungen dahin gehend gemacht werden, Standorte der Verwaltung (z.B. örtliche Zentralisierung der Bürgerbüros im Verwaltungsgebäude) und nachgeordneter Einrichtungen zusammen zu legen, um Unterhaltung- und Bewirtschaftungsaufwand zu sparen und ggf. dadurch frei werdende Objekte zu veräußern und/ oder zu vermieten. Neben den entsprechenden Einspareffekten der Objektunterhaltung könnten Einnahmen durch den möglichen Verkauf der dann frei werdenden Objekte generiert werden.

### Optimierung der Verwaltungsstruktur

Zu den stetigen Aufgaben gehören Anpassungen der Verwaltungsstruktur, insofern sich diese im Rahmen der Aufgabenerfüllung als erforderlich erweisen. Wenngleich diese Maßgabe von der Verwaltung der Gemeinde Barleben bislang bei entsprechender Notwendigkeit erfüllt wurde, werden auch künftig Anstrengungen dahin gehend unternommen, die Organisationsstruktur hinsichtlich eines effektiven Personaleinsatzes auszurichten. Dies könnte beispielsweise durch die Überführung von Personal des Regiebetriebes in einen Eigenbetrieb erreicht werden.

Derzeit laufen Beratungen mit dem TPO und der IGZ GmbH, wo u.a. eine mögliche Optimierung der Wirtschaftsförderung mit dem TPO und weitergehende Kooperationen mit dem IGZ-Gründerzentrum zur Disposition stehen.

### Beteiligungen und Gesellschaften

Die Gemeinde Barleben ist zu unterschiedlichsten Prozentsätzen an diversen Unternehmen beteiligt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage müssen insbesondere „Verlustgesellschaften“ geprüft werden, ob eine Aufgabenwahrnehmung bzw. Produkterstellung innerhalb der Verwaltungsstrukturen effektiver und effizienter möglich ist oder ggf. eine Trennung infrage kommt, wenn diese keinen wesentlichen Wirkungsbeitrag zu den vereinbarten strategischen Zielen erbringen.

Dazu gehört auch die kritische Hinterfragung und Prüfung von zu leistenden Zuschüssen hinsichtlich möglicher Zahlungsreduzierungen bzw. –einstellungen. Die Gemeinde prüft aktuell die rechtlichen Voraussetzungen zur Aussetzung/ Reduzierung/ Streichung des jährlichen Zuschusses von 300 TEUR an die Zoo gGmbH. Da der Ausgang dieser Prüfung derzeit ungewiss ist, konnte diese angestrebte Konsolidierungsmaßnahme noch keine Berücksichtigung im HKK finden.



## Weitere Konsolidierungsbereiche

Neben den bereits genannten und in den Anlagen aufgeführten, teils konkreten Maßnahmenzielen werden auch folgende allgemeine Konsolidierungsbereiche weiter auf deren Einsparpotential geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt (Auflistung nicht abschließend):

- Personalkostenreduzierung
  - Wiederbesetzungs- und Beförderungssperren
  - Überprüfung und ggf. Abbau/ Einschränkung von Bereitschaftsdiensten
- Wirtschaftlichkeit der Kommunalen Einrichtungen (Dorfgemeinschaftshäuser, Mehrzweckgebäude Meitzendorf, Jersleber See)
  - möglichst Deckung durch Entgelte und/oder Zuschüsse Dritter
- Standardüberprüfungen/ Erforderlichkeit von freiwilligen Leistungen
  - Verzicht/ Privatisierung/ kostengünstigere Ausführung
  - Einbeziehung bürgerschaftlichen Engagements (Eigenverantwortung, Eigenleistung)
- Verschlankung der Verwaltungsorganisation
  - Geschäftsprozessoptimierung
  - Effektive Verwaltungsabläufe
- Interkommunale Zusammenarbeit
  - Kooperationen mit anderen Kommunen
- Gebühren, Entgelte und Eintrittsgelder
- Zuschussbedarf kostenrechnender Einrichtungen (z.B. Kindereinrichtungen, Friedhöfe)
  - Reduzierung/ Begrenzung des Zuschussbedarfes
- Leistungsvereinbarungen mit Dritten
  - Prüfung auf Notwendigkeit
- Veräußerung von Vermögen
  - wenn verzichtbar und wirtschaftlich
- Verzicht/ Aufschiebung nicht begonnener Maßnahmen
- Standardreduzierungen für die Aufgabenwahrnehmung
- Energiemanagement und Energiekostenreduzierung
  - Prüfung der Energielieferverträge Gas und Strom für die kommunalen Einrichtungen
  - Umrüstung technischer Anlagen in den kommunalen Objekten (IT-Technik, Beleuchtung, Heizungsanlagen, Lüftungs- und Klimaanlage)
  - Umrüstung Straßenbeleuchtung (Prüfung Einsparpotentiale).



GEMEINDE BARLEBEN

---

# **Anlage 1**

## **Einzelmaßnahmen**

---

Haushaltskonsolidierungskonzept 2015

Nr.	Produkt	Konto	Einsparmaßnahme	Einsparpotential 2015-2023	
1	11101	5318000	Reduzierung des Zuwendungszuschusses	-45.000	
2	11102	4311000	Erhöhung von Verwaltungsgebühren	36.000	
3	11102	5012010	Reduzierung des Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) ab 2015	-1.292.200	
4	11102	5231000	Kündigung von Mietverträgen	-83.700	
5	11102	5231010	Überarbeitung des Drucker-/Kopiererkonzeptes der Verwaltung	-59.400	
6	11102	5241010	Verbesserung des Energieverbrauchs	-4.500	
7	11102	5411010	Reduzierung von Reisekosten	-4.500	
8	11102	5431010	Flächendeckende Umsetzung des elektronischen Sitzungsdienstes	-72.000	
9	11105	4461000	Erhöhung der Anzeigenpreise Mittellandkurier	45.000	
10	11105	5271050	Reduzierung von Präsenten	-27.900	
11	11105	5271060	Reduzierung von Informationsmaterial	-55.700	
12	11105	5271070	Reduzierung von Kosten zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	-39.400	
13	11105	5281030	Reduzierung von Merchandisingartikeln	-53.600	
14	11105	5431050	Reduzierung der Kosten für Erstellung Mittellandkurier	-292.500	
14	11105	5431060	Reduzierung von Kosten für Anzeigen	-157.500	
16	11105	5431090	Reduzierung von Werbekosten	-45.900	
17	11105	5431110	Optimierung der Kosten von Internetwerbung	-48.600	
18a	11108	5421000	Reduzierung der ehrenamtlichen Entschädigung der Gemeindegremien	-147.600	
18b	11108	5421000	Zusammenlegung von Ausschüssen (Variante abgelehnt)	-215.100	
20	11117	5231000	Kündigung des Pachtvertrages für Lagerhalle	-58.500	
21	11117	5241060	Kündigung Reinigungsvertrag	-18.000	
22	11117	5261010	Grüner Bereich	Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	-3.600
23	11117	5261010	Haustechnik	Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	-1.800
24	11117	5261010	Sporthallen	Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	-2.000
25	11117	5261020	Grüner Bereich	Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen	-6.300
26	11117	5261020	Haustechnik	Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen	-9.000
27	11118	5211000	Komplex E.-Thälmann-Str. 22	Kündigung Wartungsverträge	-22.500
28	11118	5241060	Komplex E.-Thälmann-Str. 22	Reduzierung Sanitärbedarf	-44.100
29	11140	5261020		Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen	-36.900
30	12600	5251010		Reduzierung der Fahrzeugunterhaltung	-18.000
31	12600	5261010		Reduzierung der jährlichen Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	-97.000
32	12600	5261020		Streichung der Finanzierung für Führerscheinausbildung	-27.900
33	12600	5271010		Reduzierung der Aufwendungen für Veranstaltungen der Feuerwehr	-6.300
34	12600	5411030		Aussetzung der Feuerwehrente	-135.000
35	12600	5421000		Reduzierung Aufwands- und Einsatzentschädigung ab 2015	-127.800
36	12600	5429030		Reduzierung der Aufwendungen für Rechte/ Dienste Dritter	-16.800
37	12600	5431020		Reduzierung der Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher	-1.800
38	21101	5211000		Kündigung von Wartungsvertrags- und Wachdienstleistungen	-5.400
39	27201	4321000		Erarbeitung einer Benutzungsgebührenordnung	45.000
40	27201	5211000		Reduzierung auf unabwiesbare Maßnahmen	-13.500
41	27201	5241060		Reduzierung Reinigungskosten	-4.500
42	27201	5271010		Reduzierung Kosten Veranstaltungen	-6.300
43	27201	5271030		Optimierung der Fördermittelsituation	-3.600
44	27201	5411010		Streichung des Besuchs der Leipziger Buchmesse	-900
45	27201	5431010		Reduzierung von Büromaterial	-6.300
46	27201	5431020		Optimierung des Angebotes an Fachzeitschriften	-3.600
47	28102	5271110		Reduzierung der Aufwendungen für Fest "Einheitsgemeinde"	-54.000
48	28102	5271120		Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste	-206.100
49	28102	5271130		Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste	-189.000
50	28102	5271140		Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste	-79.200
51	28103	5318010		Reduzierung der Pauschalförderung für Kulturvereine	-165.000
52	28103	5318020		Reduzierung der Projektförderung für Kulturvereine	-165.000
53	28103	5318030		Kündigung, Änderung und Optimierung der Vereinbarungen	-540.900
54	31501	5271010		Reduzierung der Aufwendungen für den Geburtstag des Monats	-9.000
55	36201	5271010		Optimierung von Veranstaltungen	-29.700
56	36201	5271150		Reduzierung von Ausflügen, Fahrten, Wanderungen	-2.700
57	36301	5318000		Reduzierung des Begrüßungsgeldes	-180.000
58	36501	4321000	Kinderkrippe Barleben	Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015	123.300
59	36501	4321000	Kindergarten Barleben	Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015	-57.600
60	36501	4321000	Kindertageseinr. Ebendorf	Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015	-33.300
61	36501	4321000	Kindertageseinr. Meitzendorf	Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015	134.100
62	36501	4321000	Hort GS Barleben	Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015	135.000
63	36501	5211000	Kindergarten Barleben	Kündigung von Wartungs- und Wachdienstverträgen	-6.300
64	36501	5211000	Hort GS Barleben	Kündigung von Wartungs- und Wachdienstverträgen	-2.700
65	36602	5221010		Reduzierung der Pflegeverträge	-18.000
66	36602	5429090		Reduzierung der Schließaufträge	-60.300
67	42110	5318010		Reduzierung der Pauschalförderung für Sportvereine	-255.000
68	42110	5318020		Reduzierung der Projektförderung	-210.000
69	42110	5318030		Optimierung, Änderung und Kündigung der Vereinbarungen	-182.400
70	42404	5211000	Sportkomplex Ebendorf	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	-9.900

Nr.	Produkt	Konto		Einsparmaßnahme	Einsparpotential 2015-2023
71	42404	5221010	Sportkomplex Ebendorf	Reduzierung von Pflegemaßnahmen	-23.100
72	42404	5221010	Sportplatz Meitzendorf	Reduzierung von Pflegemaßnahmen	-9.500
73	42404	5221010	Sportanlage Am Anger	Reduzierung von Pflegemaßnahmen	13.000
74	52201	5318100		"Aussetzen" und Aufheben der Baugeldzuschüsse	-540.000
75	54501	5221020		Umrüstung LED	-180.000
76	54501	5241000		Reduzierung von Winterdienstmaßnahmen	-252.000
77	55100	5221010		Reduzierung der Grünflächenbewirtschaftung	-27.000
78	55100	5221020		Reduzierung der Pflegemaßnahmen von Ökoflächen	-18.000
79	55300	5261010		Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	-900
80	57101	5271020		Reduzierung von städtepartnerschaftlichen Besuchen	-36.300
81	57101	5271050		Reduzierung von Präsenten	-2.700
82	57101	5271100		Reduzierung von Kosten für Messen	-112.500
83	57101	5317000		Reduzierung der Zuschüsse für private Unternehmen	-106.500
84	57101	5318000		Reduzierung der Zuschüsse für übrige Bereiche	-4.500
85	57101	5411010		Reduzierung von Dienstreisen	-41.900
86	57101	5429030		Reduzierung der Kosten für Prüfung/ Beratung durch Dritte	-116.000
87	57101	5429040		Reduzierung der Mitgliedsbeiträge bei Vereinen und Verbänden	-7.200
88	57101	5429090		Reduzierung der Honoraraufwendungen	-20.000
89	57101	5431110		Optimierung der Kosten von Internetwerbung	-9.000
90	57300	5241010	DGH Ebendorf	LED-Umrüstung der Beleuchtung im Bürgerhaus Ebendorf	-7.200
91	57301	4321000		Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015	9.000
92	57301	4321010		Erhöhung der Benutzungsgebühr ab 2015	27.000
93	57301	4321020		Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015	90.000
94	57301	4321030		Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015	13.500
95	57301	4488000		Erhöhung von Energiegebühren ab 2015	27.000
96	57301	5211000		Reduzierung von Unterhaltungsmaßnahmen	-90.000
97	57301	5271010		Reduzierung von Veranstaltungen	-9.000
98	57302	4411000	Haus 4	Anpassung der Entgeltordnung	2.700
99	57302	4488000	Haus 4	Anpassung der Entgeltordnung	1.800
100	57302	4488000	Mittellandhalle	Anpassung der Entgeltordnung	27.000
101	57302	5211000	Haus 4	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	45.000
102	57302	5211000	Mittellandhalle	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	-23.400
103	57302	5241010	Gaststätte	Reduzierung der Stromkosten	-4.500
104	57302	5241060	Mittellandhalle	Reduzierung von Reinigungsaufwand und Vertragsleistungen	-99.000
105	57302	5241060	Halle II	Reduzierung von Reinigungsaufwand und Vertragsleistungen	-99.000
106	57302	5429020	Mittellandhalle	Reduzierung der Intervalle für IT-Bereitschaft	-4.500
107	61100	4011000		Erhöhung des Hebesatzes für Grundsteuer A ab 2015	27.000
108	61100	4012000		Erhöhung des Hebesatzes ab 2016	240.000
109	61100	4031000		Erhöhung der Steuern für Spielautomaten ab 2015	60.300
110	61100	4032000		Erhöhung der Steuern für Hunde ab 2015	11.700
111	61100	4034000		Erhöhung der Steuern für einen Zweitwohnsitz ab 2015	112.500

**Gesamtübersicht  
Planansätze Mehreinnahmen**

Produkt	Konto		Einsparmaßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
11102	4311000		Erhöhung von Verwaltungsgebühren	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	36.000
11105	4461000		Erhöhung der Anzeigenpreise Mittellandkurier	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	45.000
27201	4321000		Erarbeitung einer Benutzungsgebührenordnung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	45.000
36501	4321000	Kinderkrippe Barleben	Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	123.300
36501	4321000	Kindergarten Barleben	Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	-57.600
36501	4321000	Kindertageseinr. Eberndorf	Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	-33.300
36501	4321000	Kindertageseinr. Meitzendorf	Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	134.100
36501	4321000	Hort GS Barleben	Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	135.000
57301	4321000		Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	9.000
57301	4321010		Erhöhung der Benutzungsgebühr ab 2015	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000	27.000
57301	4321020		Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	90.000
57301	4321030		Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	13.500
57301	4488000		Erhöhung von Energiegebühren ab 2015	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	27.000
57302	4411000	Haus 4	Anpassung der Entgeltordnung	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	2.700
57302	4488000	Haus 4	Anpassung der Entgeltordnung	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	1.800
57302	4488000	Mittellandhalle	Anpassung der Entgeltordnung	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	27.000
61100	4011000		Erhöhung des Hebesatzes für Grundsteuer A ab 2015	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	27.000
61100	4012000		Erhöhung des Hebesatzes ab 2015	960.000	990.000	990.000	990.000	990.000	990.000	990.000	990.000	990.000	240.000
61100	4031000		Erhöhung der Steuern für Spielautomaten ab 2015	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	60.300
61100	4032000		Erhöhung der Steuern für Hunde ab 2015	55.300	55.300	55.300	55.300	55.300	55.300	55.300	55.300	55.300	11.700
61100	4034000		Erhöhung der Steuern für einen Zweitwohnsitz ab 2015	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	112.500
<b>Summe Mehreinnahmen gegenüber HH2014</b>				<b>93.000</b>	<b>123.000</b>	<b>1.077.000</b>							

**Gesamtübersicht  
Planansätze Einsparungen**

Nr.	Produkt	Konto	Einsparmaßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
1	11101	5318000	Reduzierung des Zuwendungszuschusses	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-45.000
3	11102	5012010	Reduzierung des Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) ab 2015	99.600	101.100	102.600	104.100	104.100	104.100	104.100	104.100	104.100	-1.292.200
4	11102	5231000	Kündigung von Mietverträgen	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	-83.700
5	11102	5231010	Überarbeitung des Drucker-/Kopiererkonzeptes der Verwaltung	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400	-59.400
6	11102	5241010	Verbesserung des Energieverbrauchs	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	-4.500
7	11102	5411010	Reduzierung von Reisekosten	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	-4.500
8	11102	5431010	Flächendeckende Umsetzung des elektronischen Sitzungsdienstes	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	-72.000
10	11105	5271050	Reduzierung von Präsenten	2.500	2.000	1.800	1.800	1.800	2.000	2.000	2.500	2.500	-27.900
11	11105	5271060	Reduzierung von Informationsmaterial	4.700	4.500	4.200	4.200	4.500	4.700	4.700	5.000	5.000	-55.700
12	11105	5271070	Reduzierung von Kosten zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	6.000	5.500	5.200	5.000	5.200	5.500	6.000	7.000	7.000	-39.400
13	11105	5281030	Reduzierung von Merchandisingartikeln	3.000	1.000	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	-53.600
14	11105	5431050	Reduzierung der Kosten für Erstellung Mittellandkurier	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	-292.500
14	11105	5431060	Reduzierung von Kosten für Anzeigen	10.000	9.000	8.500	8.000	8.000	8.500	9.000	10.000	10.000	-157.500
16	11105	5431090	Reduzierung von Werbekosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-45.900
17	11105	5431110	Optimierung der Kosten von Internetwerbung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	-48.600
18a	11108	5421000	Reduzierung der ehrenamtlichen Entschädigung der Gemeindegremien	59.900	59.900	59.900	59.900	59.900	59.900	59.900	59.900	59.900	-147.600
18b	11108	5421000	Zusammenlegung von Ausschüssen (Variante abgelehnt)	52.400	52.400	52.400	52.400	52.400	52.400	52.400	52.400	52.400	-215.100
20	11117	5231000	Kündigung des Pachtvertrages für Lagerhalle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-58.500
21	11117	5241060	Kündigung Reinigungsvertrag	500	500	500	500	500	500	500	500	500	-18.000
22	11117	5261010	Grüner Bereich Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	-3.600
23	11117	5261010	Haustechnik Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	600	600	600	600	600	600	600	600	600	-1.800
24	11117	5261010	Sporthallen Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	400	0	400	0	400	0	400	0	0	-2.000
25	11117	5261020	Grüner Bereich Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen	800	800	800	800	800	800	800	800	800	-6.300
26	11117	5261020	Haustechnik Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	-9.000
27	11118	5211000	Komplex E.-Thälmann-Str. 22 Kündigung Wartungsverträge	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	-22.500
28	11118	5241060	Komplex E.-Thälmann-Str. 22 Reduzierung Sanitärbedarf	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600	-44.100
29	11140	5261020	Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	-36.900
30	12600	5251010	Reduzierung der Fahrzeugunterhaltung	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	-18.000
31	12600	5261010	Reduzierung der jährlichen Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	5.000	5.000	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000	15.000	5.000	-97.000
32	12600	5261020	Streichung der Finanzierung für Führerscheinausbildung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	-27.900
33	12600	5271010	Reduzierung der Aufwendungen für Veranstaltungen der Feuerwehr	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	-6.300
34	12600	5411030	Aussetzung der Feuerwehrrente	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	-135.000
35	12600	5421000	Reduzierung Aufwands- und Einsatzentschädigung ab 2015	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	-127.800
36	12600	5429030	Reduzierung der Aufwendungen für Rechte/ Dienste Dritter	0	0	0	9.600	0	0	0	9.600	0	-16.800
37	12600	5431020	Reduzierung der Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-1.800
38	21101	5211000	Kündigung von Wartungsvertrags- und Wachdienstleistungen	38.000	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	-5.400
40	27201	5211000	Reduzierung auf unabwendbare Maßnahmen	500	500	500	500	500	500	500	500	500	-13.500
41	27201	5241060	Reduzierung Reinigungskosten	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	-4.500
42	27201	5271010	Reduzierung Kosten Veranstaltungen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-6.300
43	27201	5271030	Optimierung der Fördermittelsituation	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	-3.600
44	27201	5411010	Streichung des Besuchs der Leipziger Buchmesse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-900
45	27201	5431010	Reduzierung von Büromaterial	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	-6.300
46	27201	5431020	Optimierung des Angebotes an Fachzeitschriften	300	300	300	300	300	300	300	300	300	-3.600
47	28102	5271110	Reduzierung der Aufwendungen für Fest "Einheitsgemeinde"	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	-54.000
48	28102	5271120	Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	-206.100
49	28102	5271130	Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	-189.000
50	28102	5271140	Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	-79.200
51	28103	5318010	Reduzierung der Pauschalförderung für Kulturvereine	10.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	-165.000
52	28103	5318020	Reduzierung der Projektförderung für Kulturvereine	10.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	-165.000
53	28103	5318030	Kündigung, Änderung und Optimierung der Vereinbarungen	128.500	128.500	128.500	128.500	128.500	128.500	128.500	128.500	128.500	-540.900
54	31501	5271010	Reduzierung der Aufwendungen für den Geburtstag des Monats	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	-9.000
55	36201	5271010	Optimierung von Veranstaltungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	-29.700
56	36201	5271150	Reduzierung von Ausflügen, Fahrten, Wanderungen	500	500	500	500	500	500	500	500	500	-2.700
57	36301	5318000	Reduzierung des Begrüßungsgeldes	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	-180.000
63	36501	5211000	Kindergarten Barleben Kündigung von Wartungs- und Wachdienstverträgen	26.300	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300	-6.300

**Gesamtübersicht  
Planansätze Einsparungen**

Nr.	Produkt	Konto		Einsparmaßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
64	36501	5211000	Hort GS Barleben	Kündigung von Wartungs- und Wachdienstverträgen	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	-2.700
65	36602	5221010		Reduzierung der Pflegeverträge	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	-18.000
66	36602	5429090		Reduzierung der Schließaufträge	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	-60.300
67	42110	5318010		Reduzierung der Pauschalförderung für Sportvereine	10.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	-255.000
68	42110	5318020		Reduzierung der Projektförderung	10.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	-210.000
69	42110	5318030		Optimierung, Änderung und Kündigung der Vereinbarungen	86.400	63.600	63.600	63.600	63.600	63.600	63.600	63.600	63.600	-182.400
70	42404	5211000	Sportkomplex Ebendorf	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	-9.900
71	42404	5221010	Sportkomplex Ebendorf	Reduzierung von Pflegemaßnahmen	8.000	5.000	8.000	5.000	8.000	5.000	8.000	5.000	5.000	-23.100
72	42404	5221010	Sportplatz Meitzendorf	Reduzierung von Pflegemaßnahmen	4.000	2.500	4.000	2.500	4.000	2.500	4.000	1.500	1.500	-9.500
73	42404	5221010	Sportanlage Am Anger	Reduzierung von Pflegemaßnahmen	4.000	2.500	4.000	2.500	4.000	2.500	4.000	1.500	1.500	13.000
74	52201	5318100		"Aussetzen" und Aufheben der Baugeldzuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-540.000
75	54501	5221020		Umrüstung LED	80.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0	-180.000
76	54501	5241000		Reduzierung von Winterdienstmaßnahmen	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	-252.000
77	55100	5221010		Reduzierung der Grünflächenbewirtschaftung	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	-27.000
78	55100	5221020		Reduzierung der Pflegemaßnahmen von Okoflächen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	-18.000
79	55300	5261010		Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	200	200	200	200	200	200	200	200	200	-900
80	57101	5271020		Reduzierung von städtepartnerschaftlichen Besuchen	4.000	3.500	4.000	4.000	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500	-36.300
81	57101	5271050		Reduzierung von Präsenten	300	300	300	300	300	300	300	300	300	-2.700
82	57101	5271100		Reduzierung von Kosten für Messen	11.000	5.600	11.000	5.600	11.000	5.600	11.000	5.600	5.600	-112.500
83	57101	5317000		Reduzierung der Zuschüsse für private Unternehmen	8.000	7.500	8.000	8.000	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500	-106.500
84	57101	5318000		Reduzierung der Zuschüsse für übrige Bereiche	500	500	500	500	500	500	500	500	500	-4.500
85	57101	5411010		Reduzierung von Dienstreisen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.500	3.500	4.000	4.000	4.000	-41.900
86	57101	5429030		Reduzierung der Kosten für Prüfung/ Beratung durch Dritte	8.000	8.000	5.000	5.000	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	-116.000
87	57101	5429040		Reduzierung der Mitgliedsbeiträge bei Vereinen und Verbänden	200	200	200	200	200	200	200	200	200	-7.200
88	57101	5429090		Reduzierung der Honoraraufwendungen	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.500
89	57101	5431110		Optimierung der Kosten von Internetwerbung	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	-9.000
90	57300	5241010	DGH Ebendorf	LED-Umrüstung der Beleuchtung im Bürgerhaus Ebendorf	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	-7.200
96	57301	5211000		Reduzierung von Unterhaltungsmaßnahmen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	-90.000
97	57301	5271010		Reduzierung von Veranstaltungen	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	-9.000
101	57302	5211000	Haus 4	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	45.000
102	57302	5211000	Mittellandhalle	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	67.400	67.400	67.400	67.400	67.400	67.400	67.400	67.400	67.400	-23.400
103	57302	5241010	Gaststätte	Reduzierung der Stromkosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-4.500
104	57302	5241060	Mittellandhalle	Reduzierung von Reinigungsaufwand und Vertragsleistungen	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	-99.000
105	57302	5241060	Halle II	Reduzierung von Reinigungsaufwand und Vertragsleistungen	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	-99.000
106	57302	5429020	Mittellandhalle	Reduzierung der Intervalle für IT-Bereitschaft	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	-4.500
<b>Summe Einsparungen gegenüber HH2014 (ohne Maßnahme 18b)</b>					<b>-780.800</b>	<b>-773.600</b>	<b>-791.300</b>	<b>-812.200</b>	<b>-818.000</b>	<b>-825.600</b>	<b>-812.300</b>	<b>-803.700</b>	<b>-823.300</b>	<b>-7.240.800</b>



**1. Maßnahme: Reduzierung des Zuwendungszuschusses**

Maßnahmeerläuterung: Kündigung der Vereinbarung "Schiffshebewerk" mit der Stadt Magdeburg ab 2015  
 Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Finanzen / Herr Reckin  
 Produkt: 11101 Finanzmanagement und Rechnungswesen (vor 2014 "Finanzen - Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen")  
 Konto: 5318000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-45.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	15000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000
Ziel HKK			5000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen: Kündigung ist mit Schreiben vom 27.06.2014 erfolgt.

**2. Maßnahme: Erhöhung von Verwaltungsgebühren**

Maßnahmeerläuterung: Anpassung der Vw-Gebührensatzung  
 Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel  
 Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)  
 Konto: 4311000 Verwaltungsgebühren  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **36.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1031,72	1020,17	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Ziel HKK			1000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000

Bemerkungen/ Wirkungen: Evaluierung in 2016.



**3. Maßnahme: Reduzierung des Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Ab den Jahr 2015 wird nur noch der vorgeschriebene Mindestansatz nach §18 VKA TVöD veranschlagt.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel

Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5012010 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer (Leistungsentgelt)

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-1.292.200 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher		232463,51	237000	<b>240600</b>	<b>244200</b>	<b>247900</b>	<b>247900</b>	247900	247900	247900	247900	247900
Ziel HKK			243200	<b>99600</b>	<b>101100</b>	<b>102600</b>	<b>104100</b>	104100	104100	104100	104100	104100

Bemerkungen/ Wirkungen:

**4. Maßnahme: Kündigung von Mietverträgen**

Maßnahmeerläuterung: Kündigung Gästewohnung Meitzendorf gegenüber dem EB und Kündigung Miete für Büroräume BW50 DG rechts

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel

Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5231000 Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-83.700 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	8395	14643,58	24800	<b>24800</b>	<b>24800</b>	<b>24800</b>	<b>24800</b>	24800	24800	24800	24800	24800
Ziel HKK			24800	<b>15500</b>	<b>15500</b>	<b>15500</b>	<b>15500</b>	15500	15500	15500	15500	15500

Bemerkungen/ Wirkungen:



**5. Maßnahme: Überarbeitung des Drucker-/Kopiererkonzeptes der Verwaltung**

Maßnahmeerläuterung: Überarbeitung des Druck- und Kopierkonzeptes durch Reduzierung von Endgeräten/ Zusammenlegung von Druckstandorten. Bezug über die KITU.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel

Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5231010 Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-59.400 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	58759,45	53543,44	60000	<b>60000</b>	<b>60000</b>	<b>60000</b>	<b>60000</b>	60000	60000	60000	60000	60000
Ziel HKK			57000	<b>53400</b>	<b>53400</b>	<b>53400</b>	<b>53400</b>	53400	53400	53400	53400	53400

Bemerkungen/ Wirkungen:

**6. Maßnahme: Verbesserung des Energieverbrauchs**

Maßnahmeerläuterung: Effektbeleuchtung in Außenbereichen

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel

Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5241010 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-4.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2976	4020	4000	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	4000	4000	4000	4000	4000
Ziel HKK			4000	<b>3500</b>	<b>3500</b>	<b>3500</b>	<b>3500</b>	3500	3500	3500	3500	3500

Bemerkungen/ Wirkungen:



**7. Maßnahme: Reduzierung von Reisekosten**

Maßnahmeerläuterung:  
 Freiwillige Aufgabe: NEIN  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel  
 Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)  
 Konto: 5411010 Aufwendungen für übernommene Reisekosten  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-4.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation					
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	5866,92	3461,21	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000
Ziel HKK			4000	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500

Bemerkungen/ Wirkungen:

**8. Maßnahme: Flächendeckende Umsetzung des elektronischen Sitzungsdienstes**

Maßnahmeerläuterung: Durchsetzung des elektronischen Sitzungsdienstes Ersparnis von ca. 800.000 Druckseiten p. a. - wirkt auf D+K-Konzept  
 Freiwillige Aufgabe: NEIN  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel  
 Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)  
 Konto: 5431010 Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/-material  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-72.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation					
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	21143,27	35489,13	28500	28500	28500	28500	28500	28500	28500	28500	28500	28500	28500
Ziel HKK			28500	20500	20500	20500	20500	20500	20500	20500	20500	20500	20500

Bemerkungen/ Wirkungen:



**9. Maßnahme: Erhöhung der Anzeigenpreise Mittellandkurier**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Preise für Anzeigen um 25%.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Herr Zaschke

Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)

Konto: 4461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **45.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher		15910,60	15000	<b>15000</b>	<b>15000</b>	<b>15000</b>	<b>15000</b>	15000	15000	15000	15000	15000
Ziel HKK			15000	<b>20000</b>	<b>20000</b>	<b>20000</b>	<b>20000</b>	20000	20000	20000	20000	20000

Bemerkungen/ Wirkungen: Verringerung der Anzeigekunden möglich.

**10. Maßnahme: Reduzierung von Präsenten**

Maßnahmeerläuterung: Es werden nur für ausgewählte Anlässe Präsente für Ehrungen und Jubiläen angeschafft.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Herr Zaschke

Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5271050 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-27.900 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	16551,88	6699,33	5200	<b>5200</b>	<b>5200</b>	<b>5200</b>	<b>5200</b>	5200	5200	5200	5200	5200
Ziel HKK			2500	<b>2500</b>	<b>2000</b>	<b>1800</b>	<b>1800</b>	1800	2000	2000	2500	2500

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101).



## Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben – Anlage 1: Einzelmaßnahmen

### 11. Maßnahme: Reduzierung von Informationsmaterial

Maßnahmeerläuterung: 1. Streichung des Projektes "Weitere LKW-Werbung" 2. Streichung des Projektes "Objektografie Gemeinde Barleben 2014"  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Herr Zaschke  
 Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)  
 Konto: 5271060 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Herstellung von Informationsmaterial  
 Projekt/ Bezeichnung:

#### Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-55.700 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	26921,412	25911,85	10800	10800	10800	10800	10800	10800	10800	10800	10800	10800
Ziel HKK			5000	4700	4500	4200	4200	4500	4700	4700	5000	5000

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101). Der Ansatz in diesem Konto hat sich aufgrund der Trennung Öffentlichkeitsarbeit/ Wirtschaftsförderung im UB reduziert. Dafür gibt es im gleichen Konto unter der 57101 Ausgaben in Höhe von 7.200€.

### 12. Maßnahme: Reduzierung von Kosten zur Unterrichtung der Öffentlichkeit

Maßnahmeerläuterung: 1. Kostenreduzierung für das Projekt "Gemeinsamer Tourismusführer für alle drei Ortschaften" durch Beteiligung eines Verlages  
 2. Streichung des Projektes "Modulerweiterung Barleben App"  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Herr Zaschke  
 Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)  
 Konto: 5271070 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Unterrichtung der Öffentlichkeit  
 Projekt/ Bezeichnung:

#### Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-39.400 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	19441,88	22618,60	10200	10200	10200	10200	10200	10200	10200	10200	10200	10200
Ziel HKK			7000	6000	5500	5200	5000	5200	5500	6000	7000	7000

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101). Der Ansatz in diesem Konto hat sich aufgrund der Trennung Öffentlichkeitsarbeit/ Wirtschaftsförderung im UB reduziert. Dafür gibt es im gleichen Konto unter der 57101 Ausgaben in Höhe von 3.600 €.

**13. Maßnahme: Reduzierung von Merchandisingartikeln**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung/Einsparung bei Merchandising für Partnerschaftbesuche, Vereinsveranstaltungen, Sportveranstaltungen, Besuchen von Schulklassen und sonstigen Anfragen

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Herr Zaschke

Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5281030 Erwerb von Vorräten - Verbrauchsmittel für Veranstaltungen

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-53.600 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	35407,55	14492,48	7900	<b>7900</b>	<b>7900</b>	<b>7900</b>	<b>7900</b>	7900	7900	7900	7900	7900
Ziel HKK			1000	<b>3000</b>	<b>1000</b>	<b>1500</b>	<b>2000</b>	2000	2000	2000	2000	2000

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101). Der Ansatz in diesem Konto hat sich aufgrund der Trennung Öffentlichkeitsarbeit/ Wirtschaftsförderung im UB reduziert. Dafür gibt es im gleichen Konto unter der 57101 Ausgaben in Höhe von 2.300€. Dafür werden für die Projekte Workcamp, Tag der Regionen, Sachsen-Anhalt-Tag, 1050-JF-Ebendorf Werbeartikel eingeplant.

**14. Maßnahme: Reduzierung der Kosten für Erstellung Mittellandkurier**

Maßnahmeerläuterung: Der MLK erscheint ab 2015 nur noch alle zwei Monate.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Herr Zaschke

Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5431050 Geschäftsaufwendungen für den Mittellandkurier

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-292.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	67209,03	59334,38	60000	<b>60000</b>	<b>60000</b>	<b>60000</b>	<b>60000</b>	60000	60000	60000	60000	60000
Ziel HKK			60000	<b>27500</b>	<b>27500</b>	<b>27500</b>	<b>27500</b>	27500	27500	27500	27500	27500

Bemerkungen/ Wirkungen: Kosten i.H.v. 5.200 EUR für das Amtsblatt (Pflichtaufgabe) werden ab 2015 im Konto 11105.5431040 erfasst.



**15. Maßnahme: Reduzierung von Kosten für Anzeigen**

Maßnahmeerläuterung: 1. Reduzierung der Anzeigenschaltungen entsprechend der Aktivitäten der Verwaltung bzw. der Gemeinde  
2. Reduzierung der jeweiligen Anzeigenkosten durch Beteiligung von Kooperationspartnern  
Freiwillige Aufgabe: JA  
Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Herr Zaschke  
Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)  
Konto: 5431060 Geschäftsaufwendungen für Inserate und Anzeigen in Zeitungen  
Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-157.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	33379,51	26488,78	22500	<b>27000</b>	<b>22500</b>	<b>27000</b>	<b>27000</b>	27000	27000	27000	27000	27000
Ziel HKK			12500	<b>10000</b>	<b>9000</b>	<b>8500</b>	<b>8000</b>	8000	8500	9000	10000	10000

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101). Der Ansatz in diesem Konto hat sich aufgrund der Trennung Öffentlichkeitsarbeit/ Wirtschaftsförderung im UB reduziert. Dafür gibt es im gleichen Konto unter der 57101 Ausgaben in Höhe von 28.000€.

**16. Maßnahme: Reduzierung von Werbekosten**

Maßnahmeerläuterung: Kein Abschluß von Werbevereinbarungen  
Freiwillige Aufgabe: JA  
Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Herr Zaschke  
Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)  
Konto: 5431090 Sonstige Geschäftsaufwendungen  
Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-45.900 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1457,694	0	5100	<b>5100</b>	<b>5100</b>	<b>5100</b>	<b>5100</b>	5100	5100	5100	5100	5100
Ziel HKK			0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101).



**17. Maßnahme: Optimierung der Kosten von Internetwerbung**

Maßnahmeerläuterung: 1. Streichung der Leistung "Veröffentlichung von News auf barleben.de" (Leistung wird selbst erbracht)  
 2. Reduzierung der Anzahl zu gestaltender Anzeigen entsprechend der Aktivitäten der Verwaltung bzw. der Gemeinde

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Herr Zaschke

Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5431110 Geschäftsaufwendungen für Rahmenvertrag Marketing

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-48.600 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	13649,99	22703,87	20400	<b>20400</b>	<b>20400</b>	<b>20400</b>	<b>20400</b>	20400	20400	20400	20400	20400
Ziel HKK			15000	<b>15000</b>	<b>15000</b>	<b>15000</b>	<b>15000</b>	15000	15000	15000	15000	15000

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101).

**18a. Maßnahme: Reduzierung der ehrenamtlichen Entschädigung der Gemeindegremien**

Maßnahmeerläuterung: Anpassung der Entschädigungssatzung nach gesetzlichen Maßgaben.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel

Produkt: 11108 Steuerung der Kommune (bis 2013 "Büro des Bürgermeisters", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-147.600 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher		1236	76300	<b>76300</b>	<b>76300</b>	<b>76300</b>	<b>76300</b>	76300	76300	76300	76300	76300
Ziel HKK			76300	<b>59900</b>	<b>59900</b>	<b>59900</b>	<b>59900</b>	59900	59900	59900	59900	59900

Bemerkungen/ Wirkungen: Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung notwendig.



**18b. Maßnahme: Zusammenlegung von Ausschüssen (Variante abgelehnt)**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung der Entschädigung für Gemeindegremien durch Zusammenlegung von HA/FIN und BA/SA und gleichzeitigem Vorsitz BM Dadurch Wegfall von zwei Fachausschüssen und Wegfall der Entschädigung von den entsprechenden Vorsitzen.  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel  
 Produkt: 11108 Steuerung der Kommune (bis 2013 "Büro des Bürgermeisters", ab 2014 neu definiert)  
 Konto: 5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-215.100 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher		1236	76300	<b>76300</b>	<b>76300</b>	<b>76300</b>	<b>76300</b>	76300	76300	76300	76300	76300
Ziel HKK			76300	<b>52400</b>	<b>52400</b>	<b>52400</b>	<b>52400</b>	52400	52400	52400	52400	52400

Bemerkungen/ Wirkungen: Zudem Einsparung von ca. 8.400 Euro Personalaufwand. Ablehnung des Vorschlags ist durch Gemeinderat im Rahmen der konsolidierenden Sitzung erfolgt.

**20. Maßnahme: Kündigung des Pachtvertrages für Lagerhalle**

Maßnahmeerläuterung: Zum 31.08.2014 wurde der Vertrag (Pacht Halle Wi.hof) gekündigt. Dadurch entfallen ab September 2014 die Pachtzahlungen.  
 Freiwillige Aufgabe: NEIN  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Walsleben  
 Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")  
 Konto: 5231000 Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-58.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6629,30	6453,97	6500	<b>6500</b>	<b>6500</b>	<b>6500</b>	<b>6500</b>	6500	6500	6500	6500	6500
Ziel HKK			4600	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen: Beräumungs- und Entsorgungskosten werden aus dem Konto 11117.5211000-16.4 beglichen ca. 900,00 €. IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin Mietaufwand in Produkt 11118).



**21. Maßnahme: Kündigung Reinigungsvertrag**

Maßnahmeerläuterung: Der bestehende Reinigungsvertrag wird gekündigt und über eigenes Personal abgedeckt. Es müssen nur noch Putzmittel und Hygienematerial beschafft werden.  
 Freiwillige Aufgabe: NEIN  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Walsleben  
 Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")  
 Konto: 5241060 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-18.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher		1999,31	2500	<b>2500</b>	<b>2500</b>	<b>2500</b>	<b>2500</b>	2500	2500	2500	2500	2500
Ziel HKK			2000	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	500	500	500	500	500

Bemerkungen/ Wirkungen:

**22. Maßnahme: Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung**

Maßnahmeerläuterung: Es wird nur noch Arb.schutzbekldg. angeschafft, für deren Bereitstellung der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet ist.  
 Freiwillige Aufgabe: NEIN  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Fließ  
 Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")  
 Konto: 5261010 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände  
 Projekt/ Bezeichnung: 16.3 Grüner Bereich

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-3.600 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6698,06	3781,65	2000	<b>2000</b>	<b>2000</b>	<b>2000</b>	<b>2000</b>	2000	2000	2000	2000	2000
Ziel HKK			1600	<b>1600</b>	<b>1600</b>	<b>1600</b>	<b>1600</b>	1600	1600	1600	1600	1600

Bemerkungen/ Wirkungen:



**23. Maßnahme: Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung**

Maßnahmeerläuterung: Es wird nur noch Arb.schutzbekldg. angeschafft, für deren Bereitstellung der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet ist.  
 Freiwillige Aufgabe: NEIN  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Fließ  
 Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")  
 Konto: 5261010 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände  
 Projekt/ Bezeichnung: 16.4 Haustechnik

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-1.800 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1029,92	1298,90	800	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	800	800	800	800	800
Ziel HKK			600	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	600	600	600	600	600

Bemerkungen/ Wirkungen:

**24. Maßnahme: Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung**

Maßnahmeerläuterung: Es wird nur noch Arb.schutzbekldg. angeschafft, für deren Bereitstellung der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet ist.  
 Freiwillige Aufgabe: NEIN  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Fließ  
 Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")  
 Konto: 5261010 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände  
 Projekt/ Bezeichnung: 7.8 Sporthallen

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-2.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	25,05	1250,31	400	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	400	400	400	400	400
Ziel HKK			0	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	400	0	400	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen:



**25. Maßnahme: Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen**

Maßnahmeerläuterung: Ab 2014 werden Weiterbildungsmaßnahmen auf das gesetzlich vorgeschriebene Minimum reduziert.  
 Freiwillige Aufgabe: NEIN  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Fließ  
 Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")  
 Konto: 5261020 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung, Umschulung  
 Projekt/ Bezeichnung: 16.3 Grüner Bereich

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-6.300 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2094,34	965,60	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500
Ziel HKK			800	800	800	800	800	800	800	800	800	800

Bemerkungen/ Wirkungen:

**26. Maßnahme: Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen**

Maßnahmeerläuterung: Ab 2014 werden Weiterbildungsmaßnahmen auf das gesetzlich vorgeschriebene Minimum reduziert.  
 Freiwillige Aufgabe: NEIN  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Fließ  
 Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")  
 Konto: 5261020 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung, Umschulung  
 Projekt/ Bezeichnung: 16.4 Haustechnik

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-9.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	5498,52	2086,53	3000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000
Ziel HKK			2000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Bemerkungen/ Wirkungen:



**27. Maßnahme: Kündigung Wartungsverträge**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen durch Übernahme von Kontrollen durch eigenes Personal

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig

Produkt: 11118 Grundstücks- und Immobilienmanagement (bis 2013 "Gebäude- und Grundstücksmanagement", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)

Projekt/ Bezeichnung: 1.4 Komplex E.-Thälmann-Str. 22

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-22.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	50477,88	149064,32	48500	<b>20000</b>	<b>20000</b>	<b>20000</b>	<b>20000</b>	20000	20000	20000	20000	20000
Ziel HKK			46000	<b>17500</b>	<b>17500</b>	<b>17500</b>	<b>17500</b>	17500	17500	17500	17500	17500

Bemerkungen/ Wirkungen: Erhöhung des Aufgabenbereiches beim eigenen Personal. IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 11115).

**28. Maßnahme: Reduzierung Sanitärbedarf**

Maßnahmeerläuterung: Einsparung Duftspender u. Toilettensitzreiniger, Reduzierung Intervallreinigung Schutzfangmatten (Von 2 Wo auf 4Wo), Reduzierung Reinigungsintervalle von 2x auf 1x/Woche (ausgenommen WC's)

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig

Produkt: 11118 Grundstücks- und Immobilienmanagement (bis 2013 "Gebäude- und Grundstücksmanagement", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5241060 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten

Projekt/ Bezeichnung: 1.4 Komplex E.-Thälmann-Str. 22

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-44.100 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	35471,02	37735,36	35500	<b>35500</b>	<b>35500</b>	<b>35500</b>	<b>35500</b>	35500	35500	35500	35500	35500
Ziel HKK			35500	<b>30600</b>	<b>30600</b>	<b>30600</b>	<b>30600</b>	30600	30600	30600	30600	30600

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 11115).



**29. Maßnahme: Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen**

Maßnahmeerläuterung: Ab 2014 werden Weiterbildungsmaßnahmen auf das gesetzlich vorgeschriebene Minimum reduziert.  
 Freiwillige Aufgabe: NEIN  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel  
 Produkt: 11140 Personal- und Organisationsmanagement (neu ab 2014, bis dahin Teil des Produktes 11102 "Zentrale Verwaltung und Organisation")  
 Konto: 5261020 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung, Umschulung  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-36.900 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher		0	19100	<b>19100</b>	<b>19100</b>	<b>19100</b>	<b>19100</b>	19100	19100	19100	19100	19100
Ziel HKK			15000	<b>15000</b>	<b>15000</b>	<b>15000</b>	<b>15000</b>	15000	15000	15000	15000	15000

Bemerkungen/ Wirkungen:

**30. Maßnahme: Reduzierung der Fahrzeugunterhaltung**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung auf notwendige Unterhaltungsmaßnahmen  
 Freiwillige Aufgabe: NEIN  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Lehmann  
 Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz  
 Konto: 5251010 Haltung von Fahrzeugen  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-18.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6188,27	10740,03	9000	<b>9000</b>	<b>9000</b>	<b>9000</b>	<b>9000</b>	9000	9000	9000	9000	9000
Ziel HKK			7000	<b>7000</b>	<b>7000</b>	<b>7000</b>	<b>7000</b>	7000	7000	7000	7000	7000

Bemerkungen/ Wirkungen:



**31. Maßnahme: Reduzierung der jährlichen Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung**

Maßnahmeerläuterung: Aufgrund der guten Ausstattung können die jährlichen Aufwendungen reduziert werden, in 2018 Neuausstattung in höherem Umfang.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Lehmann

Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz

Konto: 5261010 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-97.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	48024,72	55102,29	18000	<b>18000</b>	<b>18000</b>	<b>18000</b>	<b>18000</b>	18000	18000	18000	18000	18000
Ziel HKK			5000	<b>5000</b>	<b>5000</b>	<b>5000</b>	<b>15000</b>	5000	5000	5000	15000	5000

Bemerkungen/ Wirkungen:

**32. Maßnahme: Streichung der Finanzierung für Führerscheinausbildung**

Maßnahmeerläuterung: Evaluierung nach 2017

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Lehmann

Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz

Konto: 5261020 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung, Umschulung

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-27.900 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6206,43	12011,54	6100	<b>6100</b>	<b>6100</b>	<b>6100</b>	<b>6100</b>	6100	6100	6100	6100	6100
Ziel HKK			3000	<b>3000</b>	<b>3000</b>	<b>3000</b>	<b>3000</b>	3000	3000	3000	3000	3000

Bemerkungen/ Wirkungen:



**33. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für Veranstaltungen der Feuerwehr**  
 Maßnahmeerläuterung: Ansatzreduzierung ab 2015; in 2015 Jubiläum Fw Meitzendorf  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Lehmann  
 Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz  
 Konto: 5271010 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-6.300 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	13831,25	7558,23	3200	<b>3200</b>	<b>3200</b>	<b>3200</b>	<b>3200</b>	3200	3200	3200	3200	3200
Ziel HKK			3200	<b>2500</b>	<b>2500</b>	<b>2500</b>	<b>2500</b>	2500	2500	2500	2500	2500

Bemerkungen/ Wirkungen:

**34. Maßnahme: Aussetzung der Feuerwehrrente**  
 Maßnahmeerläuterung: Aussetzung der Feuerwehrrente bis 2017, danach erneute Prüfung  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Lehmann  
 Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz  
 Konto: 5411030 sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-135.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2266,73	1739,15	16500	<b>16500</b>	<b>16500</b>	<b>16500</b>	<b>16500</b>	16500	16500	16500	16500	16500
Ziel HKK			1500	<b>1500</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>	1500	1500	1500	1500	1500

Bemerkungen/ Wirkungen:



**35. Maßnahme: Reduzierung Aufwands- und Einsatzentschädigung ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung Einsatzentschädigung je Feuerwehreinsatz auf 5,- €; Entschädigung für Funktionsträger auf 50 % durch Satzungsänderung

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Lehmann

Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz

Konto: 5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-127.800 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	41037,00	48032,00	48000	<b>30000</b>	<b>30000</b>	<b>30000</b>	<b>30000</b>	30000	30000	30000	30000	30000
Ziel HKK			48000	<b>15800</b>	<b>15800</b>	<b>15800</b>	<b>15800</b>	15800	15800	15800	15800	15800

Bemerkungen/ Wirkungen:

**36. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für Rechte/ Dienste Dritter**

Maßnahmeerläuterung: Überarbeitung der Risikoanalyse alle 4 Jahre

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Lehmann

Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz

Konto: 5429030 Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-16.800 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	19065,00	9600	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	4000	4000	4000	4000	4000
Ziel HKK			9600	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9600</b>	0	0	0	9600	0

Bemerkungen/ Wirkungen:



**37. Maßnahme: Reduzierung der Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher**

Maßnahmeerläuterung: nur noch ein Abo Zeitschriften; alle anderen gekündigt

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Lehmann

Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz

Konto: 5431020 Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-1.800 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation					
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	753,32	264,25	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Ziel HKK			300	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Bemerkungen/ Wirkungen:

**38. Maßnahme: Kündigung von Wartungs- und Wachdienstleistungen**

Maßnahmeerläuterung: Einsparung von jährlich 600 € durch Kündigung eines Wartungsvertrags für Alarmaufschaltung

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig

Produkt: 21101 Grundschulen

Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-5.400 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation					
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	5806,210	33426,79	10.000	120.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ziel HKK			0	38.000	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400

Bemerkungen/ Wirkungen:



**39. Maßnahme: Erarbeitung einer Benutzungsgebührenordnung**

Maßnahmeerläuterung: Gebühren 10,- € pro Jahr, bis 18 Jährige 5,- € pro Jahr; Evaluierung nach 2017

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 27201 Bibliothek

Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **45.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK			0	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000

Bemerkungen/ Wirkungen:

**40. Maßnahme: Reduzierung auf unabweisbare Maßnahmen**

Maßnahmeerläuterung: Lediglich Kleinstreperaturen, nur Gewährleistung Funktionstüchtigkeit

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 27201 Bibliothek

Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-13.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1526,13	1216,52	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000
Ziel HKK			500	500	500	500	500	500	500	500	500	500

Bemerkungen/ Wirkungen:



**41. Maßnahme: Reduzierung Reinigungskosten**

Maßnahmeerläuterung: Optimierung Reinigungsgänge, Prüfung Reduzierung Pflegegänge

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 27201 Bibliothek

Konto: 5241060 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-4.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	5945,56	7005,92	6000	<b>6000</b>	<b>6000</b>	<b>6000</b>	<b>6000</b>	6000	6000	6000	6000	6000
Ziel HKK			5500	<b>5500</b>	<b>5500</b>	<b>5500</b>	<b>5500</b>	5500	5500	5500	5500	5500

Bemerkungen/ Wirkungen:

**42. Maßnahme: Reduzierung Kosten Veranstaltungen**

Maßnahmeerläuterung: Optimierter Umgang mit Mitteln. Bildung von Kooperationen

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 27201 Bibliothek

Konto: 5271010 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-6.300 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	844,88	1490,80	800	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	800	800	800	800	800
Ziel HKK			100	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	100	100	100	100	100

Bemerkungen/ Wirkungen:



**43. Maßnahme: Optimierung der Fördermittelsituation**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung des Ansatzes auf die Höhe, die für etwaige Fördermittelanträge notwendig ist  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase  
 Produkt: 27201 Bibliothek  
 Konto: 5271030 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-3.600 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	10490,40	9233,94	3400	<b>3400</b>	<b>3400</b>	<b>3400</b>	<b>3400</b>	3400	3400	3400	3400	3400
Ziel HKK			3000	<b>3000</b>	<b>3000</b>	<b>3000</b>	<b>3000</b>	3000	3000	3000	3000	3000

Bemerkungen/ Wirkungen:

**44. Maßnahme: Streichung des Besuchs der Leipziger Buchmesse**

Maßnahmeerläuterung: Besuch der Buchmesse Leipzig gestrichen.  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase  
 Produkt: 27201 Bibliothek  
 Konto: 5411010 Aufwendungen für übernommene Reisekosten  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-900 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	0	100	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	100	100	100	100	100
Ziel HKK			0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen:



**45. Maßnahme: Reduzierung von Büromaterial**

Maßnahmeerläuterung: Durch die Reduzierung der Anschaffung von Medien werden weniger Materialien benötigt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 27201 Bibliothek

Konto: 5431010 Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/-material

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-6.300 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1582,36	1902,80	1700	<b>1700</b>	<b>1700</b>	<b>1700</b>	<b>1700</b>	1700	1700	1700	1700	1700
Ziel HKK			1000	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	1000	1000	1000	1000	1000

Bemerkungen/ Wirkungen:

**46. Maßnahme: Optimierung des Angebotes an Fachzeitschriften**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung der vorhandenen Abos auf die nachgefragten Zeitschriften und damit auf ein vertretbares Minimum.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 27201 Bibliothek

Konto: 5431020 Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-3.600 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1348,09	678,64	700	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	700	700	700	700	700
Ziel HKK			300	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	300	300	300	300	300

Bemerkungen/ Wirkungen:



**47. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für Fest "Einheitsgemeinde"**

Maßnahmeerläuterung: Das Fest "Tag der Regionen" wird ab 2014 durch den Heimat e.V. Barleben und andere Vereine organisiert. Die Gemeinde übernimmt lediglich noch resultierende Pflichtgebühren, wie GEZ oder GEMA.  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel  
 Produkt: 28102 Kommunale Veranstaltungen  
 Konto: 5271110 Aufwendungen für Heimatfeste - Einheitsgemeinde  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-54.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	5611,60	6827,84	15000	<b>7000</b>	<b>7000</b>	<b>7000</b>	<b>7000</b>	7000	7000	7000	7000	7000
Ziel HKK			1000	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	1000	1000	1000	1000	1000

Bemerkungen/ Wirkungen:

**48. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste**

Maßnahmeerläuterung: Die ortschaftsbezogenen Feste werden ab 2014 durch den Heimat e.V. Barleben und andere Vereine organisiert. Die Gemeinde übernimmt lediglich noch resultierende Pflichtgebühren, wie GEZ oder GEMA. Feste sind so zu organisieren, dass sie sich durch eine Gegenfinanzierung tragen (Eintritt, Gebühren, Spenden, Sponsoring).  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel  
 Produkt: 28102 Kommunale Veranstaltungen  
 Konto: 5271120 Aufwendungen für Heimatfeste - OS Barleben  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-206.100 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	14166,19	29323,88	13200	<b>17500</b>	<b>24700</b>	<b>24700</b>	<b>24700</b>	24700	24700	24700	24700	24700
Ziel HKK			13200	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	1000	1000	1000	1000	1000

Bemerkungen/ Wirkungen:



**49. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste**

Maßnahmeerläuterung: Die ortschaftsbezogenen Feste werden ab 2014 durch den Heimat e.V. Barleben und andere Vereine organisiert. Die Gemeinde übernimmt lediglich noch resultierende Pflichtgebühren, wie GEZ oder GEMA. Feste sind so zu organisieren, dass sie sich durch eine Gegenfinanzierung tragen (Eintritt, Gebühren, Spenden, Sponsoring).

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel

Produkt: 28102 Kommunale Veranstaltungen

Konto: 5271130 Aufwendungen für Heimatfeste - OS Ebendorf

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-189.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	5034,71	7542,79	4800	<b>90000</b>	<b>13500</b>	<b>13500</b>	<b>13500</b>	13500	13500	13500	13500	13500
Ziel HKK			4800	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	1000	1000	1000	1000	1000

Bemerkungen/ Wirkungen:

**50. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste**

Maßnahmeerläuterung: Die ortschaftsbezogenen Feste werden ab 2014 durch den Heimat e.V. Barleben und andere Vereine organisiert. Die Gemeinde übernimmt lediglich noch resultierende Pflichtgebühren, wie GEZ oder GEMA. Feste sind so zu organisieren, dass sie sich durch eine Gegenfinanzierung tragen (Eintritt, Gebühren, Spenden, Sponsoring).

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Hauptamt / Herr Pessel

Produkt: 28102 Kommunale Veranstaltungen

Konto: 5271140 Aufwendungen für Heimatfeste - OS Meitzendorf

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-79.200 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6904,08	13907,04	90000	<b>3400</b>	<b>10600</b>	<b>10600</b>	<b>10600</b>	10600	10600	10600	10600	10600
Ziel HKK			90000	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	1000	1000	1000	1000	1000

Bemerkungen/ Wirkungen:



**51. Maßnahme: Reduzierung der Pauschalförderung für Kulturvereine**

Maßnahmeerläuterung: Pauschalförderung wird bis zum Jahr 2017 schrittweise auf Null gesenkt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 28103 Kulturförderung (bis 2013 "Förderung der Vereinsarbeit", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5318010 Zuschüsse an übrige Bereiche - Pauschalförderung

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-165.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	34395,62	34502,76	20000	<b>20000</b>	<b>20000</b>	<b>20000</b>	<b>20000</b>	20000	20000	20000	20000	20000
Ziel HKK			15000	<b>10000</b>	<b>5000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken HKK auf Produkte 28103 und 42110 zu je 50% aufgeteilt.

**52. Maßnahme: Reduzierung der Projektförderung für Kulturvereine**

Maßnahmeerläuterung: Projektförderung wird bis zum Jahr 2017 schrittweise auf Null gesenkt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 28103 Kulturförderung (bis 2013 "Förderung der Vereinsarbeit", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5318020 Zuschüsse an übrige Bereiche - Projektförderung

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-165.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	70520,97	50328,22	20000	<b>20000</b>	<b>20000</b>	<b>20000</b>	<b>20000</b>	20000	20000	20000	20000	20000
Ziel HKK			15000	<b>10000</b>	<b>5000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken HKK auf Produkte 28103 und 42110 zu je 50% aufgeteilt.



**53. Maßnahme: Kündigung, Änderung und Optimierung der Vereinbarungen**

Maßnahmeerläuterung: Vertrag VS ist gekündigt, Ziel: neuer Vertrag mit Reduzierung der Kosten auf 60 %; Vertrag Jugendclub, Änderungskündigung vorgesehen mit Reduzierung der Kosten auf 80 %; Zoo-Patenschaft wird eingestellt, Zuwendung Gemeinde aufgrund GmbH-Beteiligung Vertrag LIba läuft zum 31.03.2015 aus

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 28103 Kulturförderung (bis 2013 "Förderung der Vereinsarbeit", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5318030 Zuschüsse an übrige Bereiche - Kooperationen und Personalf.

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-540.900 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	150787,42	212304,09	188600	<b>188600</b>	<b>188600</b>	<b>188600</b>	<b>188600</b>	188600	188600	188600	188600	188600
Ziel HKK			188600	<b>128500</b>	<b>128500</b>	<b>128500</b>	<b>128500</b>	128500	128500	128500	128500	128500

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken HKK auf Produkte 28103 (70%) und 42110 (30%) aufgeteilt.

**54. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für den Geburtstag des Monats**

Maßnahmeerläuterung: Beteiligung der Nutzer durch Erhebung eines Eigenanteils; Reduzierung der Veranstaltungen (nur noch jeden 2. Monat)

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 31501 Soziale Einrichtungen

Konto: 5271010 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-9.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	3176,90	4986,43	2500	<b>2500</b>	<b>2500</b>	<b>2500</b>	<b>2500</b>	2500	2500	2500	2500	2500
Ziel HKK			2500	<b>1500</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>	1500	1500	1500	1500	1500

Bemerkungen/ Wirkungen:



**55. Maßnahme: Optimierung von Veranstaltungen**

Maßnahmeerläuterung: Optimierung durch Steigerung der Kreativität; Eigenmittelanteile für FM-Anträge an Fachbereich Jugend LK Börde, LAP (Landesaktionsplan)

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 36201 Jugendbildung, Jugendarbeit, Jugendförderung (bis 2013 "Jugendbildung und Jugendarbeit", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5271010 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-29.700 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6979,80	8262,92	5300	<b>5300</b>	<b>5300</b>	<b>5300</b>	<b>5300</b>	5300	5300	5300	5300	5300
Ziel HKK			2000	<b>2000</b>	<b>2000</b>	<b>2000</b>	<b>2000</b>	2000	2000	2000	2000	2000

Bemerkungen/ Wirkungen:

**56. Maßnahme: Reduzierung von Ausflügen, Fahrten, Wanderungen**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung auf ein Minimum

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 36201 Jugendbildung, Jugendarbeit, Jugendförderung (bis 2013 "Jugendbildung und Jugendarbeit", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5271150 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Ausflüge, Fahrten Wanderungen

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-2.700 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1346,05	1525,28	800	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	800	800	800	800	800
Ziel HKK			500	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	500	500	500	500	500

Bemerkungen/ Wirkungen:



**57. Maßnahme: Reduzierung des Begrüßungsgeldes**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung auf 200,00 € /Kind; Evaluierung nach 2017  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Neubauer  
 Produkt: 36301 Begrüßungsgeld (Neugeborene)  
 Konto: 5318000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-180.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	37014,40	39000,00	35000	<b>35000</b>	<b>35000</b>	<b>35000</b>	<b>35000</b>	35000	35000	35000	35000	35000
Ziel HKK			15000	<b>15000</b>	<b>15000</b>	<b>15000</b>	<b>15000</b>	15000	15000	15000	15000	15000

Bemerkungen/ Wirkungen:

**58. Maßnahme: Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Elternbeiträge von ca. 12 % Kostendeckung pro Platz auf ca. 18 % Kostendeckung durch Satzungsänderung  
 Freiwillige Aufgabe:  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Neubauer  
 Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)  
 Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte  
 Projekt/ Bezeichnung: 5.1 Kinderkrippe Barleben

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **123.300 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	102250,00	58641,50	72000	<b>88300</b>	<b>88300</b>	<b>88300</b>	<b>88300</b>	88300	88300	88300	88300	88300
Ziel HKK			72000	<b>102000</b>	<b>102000</b>	<b>102000</b>	<b>102000</b>	102000	102000	102000	102000	102000

Bemerkungen/ Wirkungen: Evaluierung nach 2017



**59. Maßnahme: Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Elternbeiträge von ca. 20 % Kostendeckung pro Platz auf ca. 25 % Kostendeckung durch Satzungsänderung  
 Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Neubauer  
 Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)  
 Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte  
 Projekt/ Bezeichnung: 5.2 Kindergarten Barleben

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-57.600 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	140147,06	115118,67	120000	<b>151400</b>	<b>151400</b>	<b>151400</b>	<b>151400</b>	151400	151400	151400	151400	151400
Ziel HKK			120000	<b>145000</b>	<b>145000</b>	<b>145000</b>	<b>145000</b>	145000	145000	145000	145000	145000

Bemerkungen/ Wirkungen: Evaluierung nach 2017

**60. Maßnahme: Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Elternbeiträge von ca. 12 % Kostendeckung pro Platz auf ca. 18 % im Kikri-Bereich und von ca. 20 % auf ca. 25 % im Kiga-Bereich durch Satzungsänderung  
 Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Neubauer  
 Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)  
 Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte  
 Projekt/ Bezeichnung: 5.3 Kindertageseinr. Ebendorf

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-33.300 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	85426,00	84118,00	130000	<b>153700</b>	<b>153700</b>	<b>153700</b>	<b>153700</b>	153700	153700	153700	153700	153700
Ziel HKK			130000	<b>150000</b>	<b>150000</b>	<b>150000</b>	<b>150000</b>	150000	150000	150000	150000	150000

Bemerkungen/ Wirkungen: Evaluierung nach 2017



**61. Maßnahme: Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Elternbeiträge von ca. 12 % Kostendeckung pro Platz auf ca. 18 % im Kikri-Bereich und von ca. 20 % auf ca. 25 % im Kiga-Bereich durch Satzungsänderung  
 Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Neubauer  
 Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)  
 Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte  
 Projekt/ Bezeichnung: 5.4 Kindertageseinr. Meitzendorf

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **134.100 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	61670,00	71000,00	80000	<b>95100</b>	<b>95100</b>	<b>95100</b>	<b>95100</b>	95100	95100	95100	95100	95100
Ziel HKK			80000	<b>110000</b>	<b>110000</b>	<b>110000</b>	<b>110000</b>	110000	110000	110000	110000	110000

Bemerkungen/ Wirkungen: Evaluierung nach 2017

**62. Maßnahme: Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Elternbeiträge von ca. 45 % Kostendeckung pro Platz auf ca. 50 % Kostendeckung durch Satzungsänderung;  
 Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Frau Neubauer  
 Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)  
 Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte  
 Projekt/ Bezeichnung: 5.5 Hort GS Barleben

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **135.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	44155,50	61072,00	45000	<b>45000</b>	<b>45000</b>	<b>45000</b>	<b>45000</b>	45000	45000	45000	45000	45000
Ziel HKK			45000	<b>60000</b>	<b>60000</b>	<b>60000</b>	<b>60000</b>	60000	60000	60000	60000	60000

Bemerkungen/ Wirkungen: Evaluierung nach 2017



**63. Maßnahme: Kündigung von Wartungs- und Wachdienstverträgen**

Maßnahmeerläuterung: Die Einbruchmeldeanlage wird nach Rücksprache mit der Versicherung vorläufig außer Betrieb genommen. Dadurch werden Wartungs- und Wachdienstleistungen reduziert.  
Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig  
Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)  
Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)  
Projekt/ Bezeichnung: 5.2 Kindergarten Barleben

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-6.300 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	50693,70	49902,18	73500	<b>27000</b>	<b>15000</b>	<b>15000</b>	<b>15000</b>	15000	15000	15000	15000	15000
Ziel HKK			73500	<b>26300</b>	<b>14300</b>	<b>14300</b>	<b>14300</b>	14300	14300	14300	14300	14300

Bemerkungen/ Wirkungen: Der Einbruchschutz wird verringert.

**64. Maßnahme: Kündigung von Wartungs- und Wachdienstverträgen**

Maßnahmeerläuterung: Die Einbruchmeldeanlage wird nach Rücksprache mit der Versicherung vorläufig außer Betrieb genommen. Dadurch werden Wartungs- und Wachdienstleistungen reduziert.  
Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig  
Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)  
Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)  
Projekt/ Bezeichnung: 5.5 Hort GS Barleben

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-2.700 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	255,07	1433,77	2000	<b>2000</b>	<b>2000</b>	<b>2000</b>	<b>2000</b>	2000	2000	2000	2000	2000
Ziel HKK			2000	<b>1700</b>	<b>1700</b>	<b>1700</b>	<b>1700</b>	1700	1700	1700	1700	1700

Bemerkungen/ Wirkungen: Der Einbruchschutz wird verringert.



**65. Maßnahme: Reduzierung der Pflegeverträge**

Maßnahmeerläuterung: Die Pflege und Unterhaltung der Spielplätze wird auf ein Minimum reduziert. Mit Firmen geschlossene Pflegeverträge laufen aus und werden dadurch reduziert. Der gemeindliche Wirtschaftshof soll die zusätzlichen Leistungen übernehmen.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: Bauamt / Herr Dummernix

Produkt: 36602 Spielplätze und Freizeitanlagen (bis 2013 "Spielplätze", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5221010 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-18.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	7339,04	3810,92	6000	<b>6000</b>	<b>6000</b>	<b>6000</b>	<b>6000</b>	6000	6000	6000	6000	6000
Ziel HKK			4000	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	4000	4000	4000	4000	4000

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin auch in ehemaligem Produkt 42402). Erhöhung Arbeitsaufgaben Wirtschaftshof



**66. Maßnahme: Reduzierung der Schließaufträge**

Maßnahmeerläuterung: Die Laufzeit der Schließaufträge für die öffentlichen Kinderspielplätze endet am 31.12.2014. Es ist vorgesehen, drei ausgesuchte Spielplätze für die Dauer von einem Jahr ständig offen zu lassen. Damit werden die anfallenden Kosten für den Schließdienst reduziert. Innerhalb des einen Jahres ist zu prüfen, ob das fehlende Verschließen der drei Spielplätze negative Auswirkungen nach sich gezogen hat. Folgend ist anhand der Feststellung die weitere Verfahrensweise festzulegen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Bauamt / Herr Dummernix

Produkt: 36602 Spielplätze und Freizeitanlagen (bis 2013 "Spielplätze", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5429090 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-60.300 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	23578,20	27345,16	29700	<b>29700</b>	<b>29700</b>	<b>29700</b>	<b>29700</b>	29700	29700	29700	29700	29700
Ziel HKK			26100	<b>23000</b>	<b>23000</b>	<b>23000</b>	<b>23000</b>	23000	23000	23000	23000	23000

Bemerkungen/ Wirkungen: Bislang haben sich diese Verträge bewährt. Vandalismus, Vermüllung sowie ruhestörender Lärm in den Abend- und Nachtstunden sind deutlich zurückgegangen. Eine Reduzierung des Auftrags wurde für bislang ruhige Plätze zur 2. Hälfte des HH-Jahres 2014 vorgenommen und im Weiteren für die Jahre der HKK berücksichtigt.



**67. Maßnahme: Reduzierung der Pauschalförderung für Sportvereine**

Maßnahmeerläuterung: Pauschalförderung wird bis zum Jahr 2017 schrittweise auf Null gesenkt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 42110 Sportförderung (ab 2014 neu, bis dahin Teil des Produktes 28103 "Förderung der Vereinsarbeit")

Konto: 5318010 Zuschüsse an übrige Bereiche - Pauschalförderung

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-255.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	34395,62	34502,76	30000	30000	30000	30000	30000	30000	30000	30000	30000	30000
Ziel HKK			15000	10000	5000	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken HKK auf Produkte 28103 und 42110 zu je 50% aufgeteilt.

**68. Maßnahme: Reduzierung der Projektförderung**

Maßnahmeerläuterung: Projektförderung wird bis zum Jahr 2017 schrittweise auf Null gesenkt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 42110 Sportförderung (ab 2014 neu, bis dahin Teil des Produktes 28103 "Förderung der Vereinsarbeit")

Konto: 5318020 Zuschüsse an übrige Bereiche - Projektförderung

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-210.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	70520,97	50328,22	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000
Ziel HKK			15000	10000	5000	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken HKK auf Produkte 28103 und 42110 zu je 50% aufgeteilt.



**69. Maßnahme: Optimierung, Änderung und Kündigung der Vereinbarungen**

Maßnahmeerläuterung: Vertrag OK-Live ist gekündigt, Ziel: neuer Vertrag ab 2015 mit Reduzierung der Kosten auf 60 %; Verträge FSV und SG Eintracht Ebendorf - Reduzierung auf 75 % der Kosten vorgesehen; Vertrag HKC - Kündigung zum 31.12.2014 vorgesehen, Ziel: neuer Vertrag ab 2015 mit Reduzierung der Kosten auf 50 %

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase

Produkt: 42110 Sportförderung (ab 2014 neu, bis dahin Teil des Produktes 28103 "Förderung der Vereinsarbeit")

Konto: 5318030 Zuschüsse an übrige Bereiche - Kooperationen und Personalf.

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-182.400 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	64623,18	90987,46	86400	<b>86400</b>	<b>86400</b>	<b>86400</b>	<b>86400</b>	86400	86400	86400	86400	86400
Ziel HKK			86400	<b>86400</b>	<b>63600</b>	<b>63600</b>	<b>63600</b>	63600	63600	63600	63600	63600

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken HKK auf Produkte 28103 (70%) und 42110 (30%) aufgeteilt.

**70. Maßnahme: Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen durch Übernahme von Kontrollen durch eigenes Personal

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig

Produkt: 42404 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (bis 2013 "Sportanlage Barleben - Am Anger", ab 2014 auch Sportplatz M und Sporthalle E erfasst)

Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)

Projekt/ Bezeichnung: 7.1 Sportkomplex Ebendorf

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-9.900 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	16084,70	27440,75	25300	<b>22000</b>	<b>22000</b>	<b>22000</b>	<b>22000</b>	22000	22000	22000	22000	22000
Ziel HKK			24200	<b>20900</b>	<b>20900</b>	<b>20900</b>	<b>20900</b>	20900	20900	20900	20900	20900

Bemerkungen/ Wirkungen: Erhöhung des Aufgabenbereiches beim eigenen Personal. IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 42405).



**71. Maßnahme: Reduzierung von Pflegemaßnahmen**

Maßnahmeerläuterung: Begrenzung der Pflegemaßnahmen auf den Sportplätze Ebendorf I und II auf ein Minimum. 1x im Jahr Düngen und 1x Unkrautvernichter. Alle 2 Jahre Tiefenlockerung.  
 Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Fr. Röhrig/Hr. Nase  
 Produkt: 42404 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (bis 2013 "Sportanlage Barleben - Am Anger", ab 2014 auch Sportplatz M und Sporthalle E erfasst)  
 Konto: 5221010 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens  
 Projekt/ Bezeichnung: 7.1 Sportkomplex Ebendorf

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-23.100 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	12763,55	2466,57	8900	<b>8900</b>	<b>8900</b>	<b>8900</b>	<b>8900</b>	8900	8900	8900	8900	8900
Ziel HKK			3000	<b>8000</b>	<b>5000</b>	<b>8000</b>	<b>5000</b>	8000	5000	8000	5000	5000

Bemerkungen/ Wirkungen: Sicherung der Qualität unter einem herabgesetzten Maß möglich. IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 42405).

**72. Maßnahme: Reduzierung von Pflegemaßnahmen**

Maßnahmeerläuterung: Begrenzung der Pflegemaßnahmen auf dem Sportplatz Meitzendorf auf ein Minimum. 1x im Jahr Düngen und 1x Unkrautvernichter. Tiefenlockerung alle 2 Jahre.  
 Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Fr. Röhrig/Hr. Nase  
 Produkt: 42404 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (bis 2013 "Sportanlage Barleben - Am Anger", ab 2014 auch Sportplatz M und Sporthalle E erfasst)  
 Konto: 5221010 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens  
 Projekt/ Bezeichnung: 7.2 Sportplatz Meitzendorf

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-9.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	9828,22	1905,23	4000	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	4000	4000	4000	4000	4000
Ziel HKK			1500	<b>4000</b>	<b>2500</b>	<b>4000</b>	<b>2500</b>	4000	2500	4000	1500	1500

Bemerkungen/ Wirkungen: Sicherung der Qualität unter einem herabgesetzten Maß möglich. IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 42403).

**73. Maßnahme: Reduzierung von Pflegemaßnahmen**

Maßnahmeerläuterung: Begrenzung der Pflegemaßnahmen auf dem Sportplatz Barleben auf ein Minimum. 1x im Jahr Düngen und 1x Unkrautvernichter. Tiefenlockerung alle 2 Jahre  
 Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Serviceamt / Herr Nase  
 Produkt: 42404 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (bis 2013 "Sportanlage Barleben - Am Anger", ab 2014 auch Sportplatz M und Sporthalle E erfasst)  
 Konto: 5221010 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens  
 Projekt/ Bezeichnung: 7.6 Sportanlage Am Anger

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **13.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	13587,19	1539,82	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500
Ziel HKK			1500	4000	2500	4000	2500	4000	2500	4000	1500	1500

Bemerkungen/ Wirkungen: Sicherung der Qualität unter einem herabgesetzten Maß möglich.

**74. Maßnahme: "Aussetzen" und Aufheben der Baugeldzuschüsse**

Maßnahmeerläuterung: Die Zahlung der Zuschüsse soll bis einschließlich 2017 "ausgesetzt" werden. Für den HH-Plan 2018 ist in 2017 zu prüfen (evaluieren), ob aufgrund der dann vorhandenen HH-Situation wieder Zuschüsse eingeplant und ausgezahlt werden können. Hierfür sind Beschlussfassungen zur Aufhebung bzw. Aussetzung der Fördersatzungen notwendig. Bezüglich der Aussetzung der Wohnbaufördersatzung ist hinsichtlich der Gesetzeskonformität eine abschließende Entscheidung durch die Kommunalaufsicht abzuwarten.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Bauamt / Frau Schlottag  
 Produkt: 52201 Wohnungsbauförderung  
 Konto: 5318100 Zuschüsse für nicht aktivierbare Investitionen an übrigen Bereich  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-540.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	85000	95000	60000	60000	60000	60000	60000	60000	60000	60000	60000	60000
Ziel HKK			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen:



**75. Maßnahme: Umrüstung LED**

Maßnahmeerläuterung: Im Jahr 2014-2015 sind hausinterne Untersuchungen durchzuführen, wie und wo mit einem Synergieeffekt perspektivisch Stromkosten durch Einsatz von LED- und/oder LEC-Geräten eingespart werden können. Für 2015 sind diese Maßnahmen aufzubereiten und zu prüfen, inwieweit Fördermittel einfließen können.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Bauamt / Herr Sonnabend

Produkt: 54501 Straßenreinigung/ Winterdienst/ Straßenbeleuchtung

Konto: 5221020 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-180.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	978,74	105000	<b>80000</b>	<b>30000</b>	<b>30000</b>	<b>30000</b>	30000	30000	30000	30000	30000
Ziel HKK			0	<b>80000</b>	<b>30000</b>	<b>30000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen:

**76. Maßnahme: Reduzierung von Winterdienstmaßnahmen**

Maßnahmeerläuterung: Der Winterdienst wird auf das gesetzlich notwendige Maß reduziert. Durch Änderung der Straßenreinigungssatzung wird den Bürgern auch die Reinigung der Straßen übertragen, die derzeit noch durch eine Kehrmachine, beauftragt und bezahlt durch die Gemeinde, gereinigt wird. Ausnahme soll dabei aber die Wolmirstedter Chaussee in Meitzendorf sein. Hier erfolgt weiter die maschinelle Reinigung.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: Ordnungsamt / Frau Weck

Produkt: 54501 Straßenreinigung/ Winterdienst/ Straßenbeleuchtung

Konto: 5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-252.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	64946,83	103984,31	100000	<b>100000</b>	<b>100000</b>	<b>100000</b>	<b>100000</b>	100000	100000	100000	100000	100000
Ziel HKK			80000	<b>72000</b>	<b>72000</b>	<b>72000</b>	<b>72000</b>	72000	72000	72000	72000	72000

Bemerkungen/ Wirkungen: Beschlussfassung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung notwendig.



**77. Maßnahme: Reduzierung der Grünflächenbewirtschaftung**

Maßnahmeerläuterung: Die Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen erfolgt derzeit entweder durch vertraglich gebundene Firmen oder durch den gemeindlichen Wirtschaftshof. Die jeweiligen Verträge sind zu prüfen. Gleichzeitig sind alternative Möglichkeiten der Pflege bestimmter Grünanlagen, z.B. durch Vereine, Kleingartenvereine, NABU, Bürger usw. zu prüfen.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: Bauamt / Frau Schlottag

Produkt: 55100 Öffentliches Grün und Landschaftsbau

Konto: 5221010 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-27.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	192754,22	169284,14	123500	<b>123500</b>	<b>123500</b>	<b>123500</b>	<b>123500</b>	123500	123500	123500	123500	123500
Ziel HKK			120500	<b>120500</b>	<b>120500</b>	<b>120500</b>	<b>120500</b>	120500	120500	120500	120500	120500

Bemerkungen/ Wirkungen: Zwar war eine Neuausschreibung der Pflegeleistungen ursprünglich vorgesehen, doch wird das Vorhaben unter Berücksichtigung des Haushaltdefizits bis auf weiteres nicht mehr bzw. nur noch stark eingeschränkt möglich sein. Der Wirtschaftshof wird jedoch aufgrund der Vielzahl seiner Aufgaben kapazitätsmäßig nicht in der Lage sein, die Pflege von 18.000 m<sup>2</sup> zusätzlicher Flächen auch nur annähernd sicherzustellen. Um die Flächen nicht vollständig verkrauten zu lassen wird vorgeschlagen, zwei oder drei Pflegegänge im Jahr in Form von freiwilligen Arbeitseinsätzen durchzuführen zu lassen. Eine Teilnahme der Gemeinderatsmitglieder wäre in dem Zusammenhang wünschenswert. Ein Einsatz von sog. BuFdis ist im öffentlichen Grün rechtlich nicht möglich.



**78. Maßnahme: Reduzierung der Pflegemaßnahmen von Ökoflächen**

Maßnahmeerläuterung: Unterhaltung Ökokontofflächen; extensive Pflege der Flächen "Olvenstedter Weg" (dauerhaft notwendig) und "Pappelreihe" (im Rahmen der weitem Entwicklung der Bepflanzung notwendig); die übrigen Ökokontofflächen können sich fortan zielgerecht natürlich entwickeln

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: Bauamt / Frau Schlottag

Produkt: 55100 Öffentliches Grün und Landschaftsbau

Konto: 5221020 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-18.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	3523,44	7010,06	4500	<b>4500</b>	<b>4500</b>	<b>4500</b>	<b>4500</b>	4500	4500	4500	4500	4500
Ziel HKK			2500	<b>2500</b>	<b>2500</b>	<b>2500</b>	<b>2500</b>	2500	2500	2500	2500	2500

Bemerkungen/ Wirkungen:

**79. Maßnahme: Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung**

Maßnahmeerläuterung: Es wird nur noch Arbeitsschutzbekleidung angeschafft, für deren Bereitstellung der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet ist.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: Bauamt / Frau Schlottag

Produkt: 55300 Friedhöfe

Konto: 5261010 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-900 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0,00	537,12	300	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	300	300	300	300	300
Ziel HKK			200	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	200	200	200	200	200

Bemerkungen/ Wirkungen:



**80. Maßnahme: Reduzierung von städtepartnerschaftlichen Besuchen**

Maßnahmeerläuterung: Durch die Einsparung müssen die gegenseitigen Besuche auf ein Minimum reduziert werden. Außerdem wird der Serviceumfang optimiert.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Frau Jäger

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5271020 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Städtepartnerschaften

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-36.300 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	10116,79	2561,25	8200	<b>8200</b>	<b>8200</b>	<b>8200</b>	<b>8200</b>	8200	8200	8200	8200	8200
Ziel HKK			4500	<b>4000</b>	<b>3500</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	4000	4500	4500	4500	4500

Bemerkungen/ Wirkungen:

**81. Maßnahme: Reduzierung von Präsenten**

Maßnahmeerläuterung: Es werden nur für ausgewählte Anlässe Präsente für Ehrungen und Jubiläen angeschafft.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Herr Zaschke

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5271050 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-2.700 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1839,09	744,37	600	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	600	600	600	600	600
Ziel HKK			300	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	300	300	300	300	300

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101).



**82. Maßnahme: Reduzierung von Kosten für Messen**

Maßnahmeerläuterung: 1. Entfall von internationalen Messenbeteiligungen 2. Reduzierung der Standgebühr für Beteiligung an regionalen Messen durch Nutzung von Gemeinschaftsständen 3. Durchführung Gewerbemesse OSTFALENTAGE ab 2015 alle 2 Jahre; bei Absage Imageverlust 4. Reduzierung der Kosten zur Durchführung der Kooperationsbörse und des Besuches der Hannover Messe durch die Einbeziehung von Partnern (EEN Sachsen-Anhalt und MLU)

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Frau Jäger

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5271100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Messen

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-112.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	34538,05	30634,11	20500	<b>20500</b>	<b>20500</b>	<b>20500</b>	<b>20500</b>	20500	20500	20500	20500	20500
Ziel HKK			5600	<b>11000</b>	<b>5600</b>	<b>11000</b>	<b>5600</b>	11000	5600	11000	5600	5600

Bemerkungen/ Wirkungen:

**83. Maßnahme: Reduzierung der Zuschüsse für private Unternehmen**

Maßnahmeerläuterung: 1. Unternehmerfrühstück Landwirte 2. Werbevereinbarung Pferderennbahn Herrenkrug MD: Reduzierung da kein Rennen sondern nur Werbetafeln 3. Infoveranstaltung Vermittlung ausländischer Fachkräfte 4. Infoveranstaltung zur Ankündigung der OFT 2015 5. Unternehmerveranstaltung (z.B. Preisschießen) 6. Botschaftertreffen

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Frau Jäger

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5317000 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-106.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	29284,29	25562,29	20000	<b>20000</b>	<b>20000</b>	<b>20000</b>	<b>20000</b>	20000	20000	20000	20000	20000
Ziel HKK			8600	<b>8000</b>	<b>7500</b>	<b>8000</b>	<b>8000</b>	8000	8500	8500	8500	8500

Bemerkungen/ Wirkungen:



**84. Maßnahme: Reduzierung der Zuschüsse für übrige Bereiche**

Maßnahmeerläuterung: Anteilige Kostenübernahme für Kleid und Autogrammkarten der Heidekönigin des TV Colbitz-Letzlinger-Heide

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Frau Jäger

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5318000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-4.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1000,00	1000,00	1000	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	1000	1000	1000	1000	1000
Ziel HKK			500	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	500	500	500	500	500

Bemerkungen/ Wirkungen:

**85. Maßnahme: Reduzierung von Dienstreisen**

Maßnahmeerläuterung: keine Erläuterung

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Frau Jungmann

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5411010 Aufwendungen für übernommene Reisekosten

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-41.900 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6158,30	3663,26	8100	<b>8100</b>	<b>8100</b>	<b>8100</b>	<b>8100</b>	8100	8100	8100	8100	8100
Ziel HKK			3500	<b>3000</b>	<b>3000</b>	<b>3000</b>	<b>3000</b>	3500	3500	4000	4000	4000

Bemerkungen/ Wirkungen:



**86. Maßnahme: Reduzierung der Kosten für Prüfung/ Beratung durch Dritte**

Maßnahmeerläuterung: 1. Reduzierung von Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen, 2. Keine Beschäftigung von freien Mitarbeitern

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Frau Jäger

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5429030 Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-116.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	54456,91999 9999998	36736,73000 0000003	20000	<b>20000</b>	<b>20000</b>	<b>20000</b>	<b>20000</b>	20000	20000	20000	20000	20000
Ziel HKK			14000	<b>8000</b>	<b>8000</b>	<b>5000</b>	<b>5000</b>	6000	8000	8000	8000	8000

Bemerkungen/ Wirkungen: 1. NGA-Netz: Errichtung NGA-Netz durch einen privaten Investor oder alternativ Errichtung durch die Gemeinde mit Vergabe Nutzungsrecht an Konzessionär; erfordert externe Fachberatung  
2. Klimaschutz: Die Machbarkeitsstudien können externe Betreibermodelle ergeben, für die Fachberatung notwendig ist

**87. Maßnahme: Reduzierung der Mitgliedsbeiträge bei Vereinen und Verbänden**

Maßnahmeerläuterung: 1. Kündigung des Marketingbeitrags Süße Tour ab 2015 2. Kündigung Mitgliedschaft Netzwerk-Niederlande-Mitteldeutschland (250 €) ab 2015

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Frau Jäger

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5429040 Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-7.200 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	250,00	807,00	1000	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	<b>1000</b>	1000	1000	1000	1000	1000
Ziel HKK			800	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	200	200	200	200	200

Bemerkungen/ Wirkungen: Mitgliedsbeitrag Förderverein technische Denkmale Sachsen-Anhalt e.V. für 2014 (200 €) bereits bezahlt



**88. Maßnahme: Reduzierung der Honoraraufwendungen**

Maßnahmeerläuterung: Aufwandsreduzierung, Honorarvertrag läuft am 14. 07.2015 aus, Reduzierung der Aufträge  
 Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Frau Jungmann  
 Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)  
 Konto: 5429090 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Koordination Städtepartnerschaften  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-2.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	10751,65	31407,07	35000	17500	0	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK			30000	15000	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen:

**89. Maßnahme: Optimierung der Kosten von Internetwerbung**

Maßnahmeerläuterung: Streichung der Leistung "Erstellen und Versenden eines digitalen Newsletters (Leistung wird selbst erbracht)  
 Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Unternehmerbüro / Herr Zaschke  
 Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)  
 Konto: 5431110 Geschäftsaufwendungen für Rahmenvertrag Marketing  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-9.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1516,66	2522,65	2300	2300	2300	2300	2300	2300	2300	2300	2300	2300
Ziel HKK			1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101).



**90. Maßnahme: LED-Umrüstung der Beleuchtung im Bürgerhaus Ebendorf**

Maßnahmeerläuterung: Durch Umrüstung der Beleuchtung im Bürgerhaus Ebendorf auf LED über eine Fördermaßnahme werden sich die Stromkosten in den Folgejahren nach Berechnung des Energetikers reduzieren.  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhig  
 Produkt: 57300 Allgemeine öffentliche Einrichtungen (bis 2013 „Festplätze“, ab 2014 neu definiert)  
 Konto: 5241010 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-7.200 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2338,00	2053,00	2500	<b>2500</b>	<b>2500</b>	<b>2500</b>	<b>2500</b>	2500	2500	2500	2500	2500
Ziel HKK			2500	<b>1700</b>	<b>1700</b>	<b>1700</b>	<b>1700</b>	1700	1700	1700	1700	1700

Bemerkungen/ Wirkungen:

**91. Maßnahme: Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Gebühren für Bootsverleih, Gebühren für die Gewerbetreibenden, Vermietung E-Bikes, Miete Tauchverein  
 Freiwillige Aufgabe:  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Hagemann  
 Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu numeriert)  
 Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **9.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	34285,91	50428,37	61000	<b>61000</b>	<b>61000</b>	<b>61000</b>	<b>61000</b>	61000	61000	61000	61000	61000
Ziel HKK			61000	<b>62000</b>	<b>62000</b>	<b>62000</b>	<b>62000</b>	62000	62000	62000	62000	62000

Bemerkungen/ Wirkungen:



**92. Maßnahme: Erhöhung der Benutzungsgebühr ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Dauercampinggebühren um 18 Euro auf 708 Euro für 6 Monate

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Hagemann

Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu nummeriert)

Konto: 4321010 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - Dauercamping

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **27.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	116591,09	116401,00	116000	<b>116000</b>	<b>116000</b>	<b>116000</b>	<b>116000</b>	116000	116000	116000	116000	116000
Ziel HKK			116000	<b>119000</b>	<b>119000</b>	<b>119000</b>	<b>119000</b>	119000	119000	119000	119000	119000

Bemerkungen/ Wirkungen:

**93. Maßnahme: Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Kurzcampinggebühren um 2 Euro pro Übernachtung (2013 ca. 5.000 Übernachtungen)

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Hagemann

Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu nummeriert)

Konto: 4321020 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - Kurzzeitcamping

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **90.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	39043,72	37515,87	38000	<b>38000</b>	<b>38000</b>	<b>38000</b>	<b>38000</b>	38000	38000	38000	38000	38000
Ziel HKK			38000	<b>48000</b>	<b>48000</b>	<b>48000</b>	<b>48000</b>	48000	48000	48000	48000	48000

Bemerkungen/ Wirkungen:



**94. Maßnahme: Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Bootgebühren von allen anliegenden Booten kassieren, also auch Angler in Verbänden und Boote, die noch am Ufer liegen und Widerspruch einlegen.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Hagemann

Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu nummeriert)

Konto: 4321030 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - Boote und Stege

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **13.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2437,50	6087,50	5000	<b>5000</b>	<b>5000</b>	<b>5000</b>	<b>5000</b>	5000	5000	5000	5000	5000
Ziel HKK			5000	<b>6500</b>	<b>6500</b>	<b>6500</b>	<b>6500</b>	6500	6500	6500	6500	6500

Bemerkungen/ Wirkungen:

**95. Maßnahme: Erhöhung von Energiegebühren ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Energiegebühren von 0,42 €/kwh auf 0,50 €/kwh und bei den Versorgern von 0,30 €/kwh auf 0,40 €/kwh.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Hagemann

Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu nummeriert)

Konto: 4488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen - u.a. Betriebskosten

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **27.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	15335,85	19680,57	9000	<b>9000</b>	<b>9000</b>	<b>9000</b>	<b>9000</b>	9000	9000	9000	9000	9000
Ziel HKK			9000	<b>12000</b>	<b>12000</b>	<b>12000</b>	<b>12000</b>	12000	12000	12000	12000	12000

Bemerkungen/ Wirkungen:



**96. Maßnahme: Reduzierung von Unterhaltungsmaßnahmen**

Maßnahmeerläuterung: Freigabe von Mitteln mit der Hoffnung auf nicht anfallende Reparaturen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Hagemann

Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu nummeriert)

Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-90.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	37116,73	49321,15	35000	<b>35000</b>	<b>35000</b>	<b>35000</b>	<b>35000</b>	35000	35000	35000	35000	35000
Ziel HKK			25000	<b>25000</b>	<b>25000</b>	<b>25000</b>	<b>25000</b>	25000	25000	25000	25000	25000

Bemerkungen/ Wirkungen: Eventuell entstehen nicht vorhersehbare Reparaturen und dann stehen keine Mittel zur Verfügung - Reserven

**97. Maßnahme: Reduzierung von Veranstaltungen**

Maßnahmeerläuterung: Streichung von 2 Kleinveranstaltungen

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Hagemann

Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu nummeriert)

Konto: 5271010 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-9.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	39959,37	15265,37	14000	<b>14000</b>	<b>14000</b>	<b>14000</b>	<b>14000</b>	14000	14000	14000	14000	14000
Ziel HKK			13000	<b>13000</b>	<b>13000</b>	<b>13000</b>	<b>13000</b>	13000	13000	13000	13000	13000

Bemerkungen/ Wirkungen: Den Gästen wird entgegen der vorangegangenen Jahre weniger geboten.



**98. Maßnahme: Anpassung der Entgeltordnung**

Maßnahmeerläuterung: Anpassung der Entgeltordnung

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 4411000 Erträge aus Mieten und Pachten

Projekt/ Bezeichnung: 3.1 Haus 4

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **2.700 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6671,59	6882,33	6500	<b>6500</b>	<b>6500</b>	<b>6500</b>	<b>6500</b>	6500	6500	6500	6500	6500
Ziel HKK			6500	<b>6800</b>	<b>6800</b>	<b>6800</b>	<b>6800</b>	6800	6800	6800	6800	6800

Bemerkungen/ Wirkungen: Mehreinnahmen aus Vermietung

**99. Maßnahme: Anpassung der Entgeltordnung**

Maßnahmeerläuterung: Anpassung der Entgeltordnung

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 4488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen - u.a. Betriebskosten

Projekt/ Bezeichnung: 3.1 Haus 4

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **1.800 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2895,89	4925,77	2000	<b>2000</b>	<b>2000</b>	<b>2000</b>	<b>2000</b>	2000	2000	2000	2000	2000
Ziel HKK			2000	<b>2200</b>	<b>2200</b>	<b>2200</b>	<b>2200</b>	2200	2200	2200	2200	2200

Bemerkungen/ Wirkungen: Mehreinnahmen aus Vermietung



**100. Maßnahme: Anpassung der Entgeltordnung**

Maßnahmeerläuterung: Anpassung der Entgeltordnung

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig  
 Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)  
 Konto: 4488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen - u.a. Betriebskosten  
 Projekt/ Bezeichnung: 3.5 Mittellandhalle

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **27.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	40212,68	24546,01	22000	<b>22000</b>	<b>22000</b>	<b>22000</b>	<b>22000</b>	22000	22000	22000	22000	22000
Ziel HKK			22000	<b>25000</b>	<b>25000</b>	<b>25000</b>	<b>25000</b>	25000	25000	25000	25000	25000

Bemerkungen/ Wirkungen: Mehreinnahmen aus Vermietung

**101. Maßnahme: Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung Wartungsverträge, Kontrollen durch Haustechnik

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig  
 Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)  
 Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)  
 Projekt/ Bezeichnung: 3.1 Haus 4

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **45.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	26133,09	15155,53	16000	<b>10000</b>	<b>10000</b>	<b>10000</b>	<b>10000</b>	10000	10000	10000	10000	10000
Ziel HKK			15000	<b>15000</b>	<b>15000</b>	<b>15000</b>	<b>15000</b>	15000	15000	15000	15000	15000

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 42401).



**102. Maßnahme: Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von Wartungsverträgen  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig  
 Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)  
 Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)  
 Projekt/ Bezeichnung: 3.5 Mittellandhalle

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-23.400 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	179195,85	104293,59	70000	<b>70000</b>	<b>70000</b>	<b>70000</b>	<b>70000</b>	70000	70000	70000	70000	70000
Ziel HKK			67400	<b>67400</b>	<b>67400</b>	<b>67400</b>	<b>67400</b>	67400	67400	67400	67400	67400

Bemerkungen/ Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 42401).

**103. Maßnahme: Reduzierung der Stromkosten**

Maßnahmeerläuterung: Durch Vermietung der Gaststätte werden die Stromkosten vom Gastwirt direkt bezahlt.  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig  
 Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)  
 Konto: 5241010 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom  
 Projekt/ Bezeichnung: 3.2 Gaststätte

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-4.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0,00	5087,40	500	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	500	500	500	500	500
Ziel HKK			500	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0

Bemerkungen/ Wirkungen:



**104. Maßnahme: Reduzierung von Reinigungsaufwand und Vertragsleistungen**

Maßnahmeerläuterung: geringerer Reinigungsaufwand notwendig, Winterdienst unter der Woche durch Hausmeister, an den Wochenenden durch ext. Firma, Gehwegreinigung durch Hausmeister, reduziertes Angebot liegt vor  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig  
 Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)  
 Konto: 5241060 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten  
 Projekt/ Bezeichnung: 3.5 Mittellandhalle

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-99.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	42324,93	36915,92	50000	<b>50000</b>	<b>50000</b>	<b>50000</b>	<b>50000</b>	50000	50000	50000	50000	50000
Ziel HKK			40000	<b>39000</b>	<b>39000</b>	<b>39000</b>	<b>39000</b>	39000	39000	39000	39000	39000

Bemerkungen/ Wirkungen:

**105. Maßnahme: Reduzierung von Reinigungsaufwand und Vertragsleistungen**

Maßnahmeerläuterung: geringerer Reinigungsaufwand notwendig, Winterdienst unter der Woche durch Hausmeister, an den Wochenenden durch ext. Firma, Gehwegreinigung durch Hausmeister, reduziertes Angebot liegt vor  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig  
 Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)  
 Konto: 5241060 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten  
 Projekt/ Bezeichnung: 3.6 Halle II

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-99.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	9195,81	26683,73	35000	<b>35000</b>	<b>35000</b>	<b>35000</b>	<b>35000</b>	35000	35000	35000	35000	35000
Ziel HKK			25000	<b>24000</b>	<b>24000</b>	<b>24000</b>	<b>24000</b>	24000	24000	24000	24000	24000

Bemerkungen/ Wirkungen:



**106. Maßnahme: Reduzierung der Intervalle für IT-Bereitschaft**

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung der Intervalle für die monatliche Beratung von monatlich auf alle zwei Monate, Klärung ob Bereitschaft noch notwendig ist.  
 Freiwillige Aufgabe: JA  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Regiebetriebe / Frau Röhrig  
 Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)  
 Konto: 5429020 Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - IT Technik  
 Projekt/ Bezeichnung: 3.5 Mittellandhalle

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **-4.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	7773,23	11547,10	3800	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000
Ziel HKK			3300	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500

Bemerkungen/ Wirkungen:

**107. Maßnahme: Erhöhung des Hebesatzes für Grundsteuer A ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung des Hebesatzes auf 320 v.H. ab 2015 (Vergleich: Bördekreis durchschnittl. 319 v.H.)  
 Freiwillige Aufgabe:  
 Teilhaushalt / Verantwortung: Finanzen / Frau Beukert  
 Produkt: 61100 Steuern  
 Konto: 4011000 Grundsteuer A  
 Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **27.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	45628,52	45486,02	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000
Ziel HKK			45000	48000	48000	48000	48000	48000	48000	48000	48000	48000

Bemerkungen/ Wirkungen:



**108. Maßnahme: Erhöhung des Hebesatzes ab 2016**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung des Hebesatzes auf 355 v.H. ab 2016 (Vergleich: Bördekreis durchschnittl. 355 v.H.)

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Finanzen / Frau Beukert

Produkt: 61100 Steuern

Konto: 4012000 Grundsteuer B

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **240.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	819870,19	841107,59	960000	<b>960000</b>	<b>960000</b>	<b>960000</b>	<b>960000</b>	960000	960000	960000	960000	960000
Ziel HKK			960000	<b>960000</b>	<b>990000</b>	<b>990000</b>	<b>990000</b>	990000	990000	990000	990000	990000

Bemerkungen/ Wirkungen: Je Prozentpunkt beträgt die Erhöhung 2.700 € bei Planansatz 960 TEUR (2014). Unerhebliche Auswirkungen auf resultierende FAG- und Kreisumlage.

**109. Maßnahme: Erhöhung der Steuern für Spielautomaten ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Steuern von 80 €/Monat auf 120 €/Monat je Spielautomat ab 2015

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Finanzen / Frau Beukert

Produkt: 61100 Steuern

Konto: 4031000 Vergnügungssteuer

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **60.300 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	10080,00	11040,00	10100	<b>10100</b>	<b>10100</b>	<b>10100</b>	<b>10100</b>	10100	10100	10100	10100	10100
Ziel HKK			10100	<b>16800</b>	<b>16800</b>	<b>16800</b>	<b>16800</b>	16800	16800	16800	16800	16800

Bemerkungen/ Wirkungen: Berechnung bezieht sich auf 14 Spielautomaten.



**110. Maßnahme: Erhöhung der Steuern für Hunde ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Steuern je Hund/Jahr ab 2015 für 1. Hund von 40 € auf 60 €, für 2. Hund von 60 € auf 96 € und für 3. Hund von 84 € auf 120 €

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Finanzen / Frau Beukert

Produkt: 61100 Steuern

Konto: 4032000 Hundesteuer

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **162.000 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	32027,88	31336,27	33600	<b>54000</b>	<b>54000</b>	<b>54000</b>	<b>54000</b>	54000	54000	54000	54000	54000
Ziel HKK			33600	<b>72000</b>	<b>72000</b>	<b>72000</b>	<b>72000</b>	72000	72000	72000	72000	72000

Bemerkungen/ Wirkungen: Es wird von den in 2014 ca. 900 gemeldeten Hunden ausgegangen.

**111. Maßnahme: Erhöhung der Steuern für einen Zweitwohnsitz ab 2015**

Maßnahmeerläuterung: Anpassung des Mietpreises für Bungalows am Jersleber See an den derzeitigen Quadratmeterpreis (durchschnittl. 4,00 €/m<sup>2</sup>) für kommunale Grundstücke

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: Finanzen / Frau Beukert

Produkt: 61100 Steuern

Konto: 4034000 Zweitwohnungssteuer

Projekt/ Bezeichnung:

**Finanzielle Auswirkungen**

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **112.500 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	31013,79	30864,13	31000	<b>31000</b>	<b>31000</b>	<b>31000</b>	<b>31000</b>	31000	31000	31000	31000	31000
Ziel HKK			31000	<b>43500</b>	<b>43500</b>	<b>43500</b>	<b>43500</b>	43500	43500	43500	43500	43500

Bemerkungen/ Wirkungen:



GEMEINDE BARLEBEN

---

## **Anlage 2**

### **Freiwillige Aufgaben**

---

Haushaltskonsolidierungskonzept 2015

## Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
<b>TH01 BÜRGERMEISTER</b>						
11108	Steuerung der Kommune (bis 2013 "Büro des Bürgermeisters", ab 2014 neu definiert)	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			3.200
		5271050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen			500
		5281040	Erwerb von Vorräten- Bewirtung und Gästebetreuung			2.200
42404	Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (bis 2013 "Sportanlage Barleben - Am Anger", ab 2014 auch Sportplatz M und Sporthalle E erfasst)	5431080	Geschäftsaufwendungen für Gerichts- und ähnliche Kosten	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	1.000
57301	Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu numeriert)	5431080	Geschäftsaufwendungen für Gerichts- und ähnliche Kosten		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	1.000
<b>Summe TH01 Bürgermeister</b>						<b>7.900</b>

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
<b>TH10 HAUPTAMT</b>						
11102	Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom			3.500
		5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher			15.400
11108	Steuerung der Kommune (bis 2013 "Büro des Bürgermeisters", ab 2014 neu definiert)	5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit			59.900
		5421100	Aus- und Fortbildungskosten für ehrenamtliche Tätigkeit			200
		5421200	Reisekosten für ehrenamtliche Tätigkeit			500
12600	Feuerwehr und Brandschutz	5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren			5.000
21101	Grundschulen (vor 2014 "Grundschule Barleben")	5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren			1.200
21601	Sekundarschule	5231010	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	6.900
		5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	5.000
		5429020	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - IT Technik		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	16.500
		5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	1.300
		5441010	Aufwendungen für Versicherungen		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	2.300
25201	Historisches Heimatarchiv	5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände			2.000
		5411010	Aufwendungen für übernommene Reisekosten			100
		5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher			100

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
<b>28102</b>	<b>Kommunale Veranstaltungen</b>	5271110	Aufwendungen für Heimatfeste - Einheitsgemeinde			1.000
		5271120	Aufwendungen für Heimatfeste - OS Barleben			1.000
		5271130	Aufwendungen für Heimatfeste - OS Ebendorf			1.000
		5271140	Aufwendungen für Heimatfeste - OS Meitzendorf			1.000
<b>28104</b>	<b>Heimathöfe und Heimatstuben</b>	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung			500
<b>31501</b>	<b>Soziale Einrichtungen</b>	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung			100
		5271120	Aufwendungen für Heimatfeste - OS Barleben			3.900
		5271130	Aufwendungen für Heimatfeste - OS Ebendorf			800
		5271140	Aufwendungen für Heimatfeste - OS Meitzendorf			800
<b>42404</b>	<b>Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (bis 2013 "Sportanlage Barleben - Am Anger", ab 2014 auch Sportplatz M und Sporthalle E erfasst)</b>	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	2.900
		5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	Sportanlage Am Anger	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung	300
		5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	900
		5441010	Aufwendungen für Versicherungen	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	300
		5441010	Aufwendungen für Versicherungen	Sportanlage Am Anger	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung	100
<b>53110</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>	5441010	Aufwendungen für Versicherungen		Einnahmen aus den Photovoltaikanlagen, Verträge mit Eon-Avacon	400
<b>57300</b>	<b>Allgemeine öffentliche Einrichtungen (bis 2013 "Festplätze", ab 2014 neu definiert)</b>	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	500
		5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	700

## Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	1.000
		5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren	DGH Ebendorf		300
		5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren	DGH Meitzendorf		700
		5441010	Aufwendungen für Versicherungen	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	300
		5441010	Aufwendungen für Versicherungen	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	200
		5441010	Aufwendungen für Versicherungen	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	400
57301	<b>Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu numeriert)</b>	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	4.000
		5251030	Versicherungen Kfz		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	1.500
		5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	3.000
		5441010	Aufwendungen für Versicherungen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	3.500
57302	<b>Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)</b>	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	2.800

## Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	Stuhllager	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen und Vertrag mit Reisebüro	500
		5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	20.000
		5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	Alte Apotheke (Komplex MLH)	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	100
		5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	500
		5441010	Aufwendungen für Versicherungen			18.000
		5441010	Aufwendungen für Versicherungen	Gaststätte	Einnahmen, Vertrag mit Gastwirt	600
		5441010	Aufwendungen für Versicherungen	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	100
		5441010	Aufwendungen für Versicherungen	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	8.600
<b>Summe TH10 Hauptamt</b>						<b>202.200</b>

Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
<b>TH20 FINANZEN</b>						
11101	Finanzmanagement und Rechnungswesen (vor 2014 "Finanzen - Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen")	5315000	Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		Gesellschaftervertrag	300.000
53110	Elektrizitätsversorgung	5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung		Einnahmen aus den Photovoltaikanlagen, Verträge mit Eon-Avacon	1.500
57101	Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)	5373010	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände - TPO		Mitgliedschaft im Zweckverband TPO	1.962.000
<b>Summe TH20 Finanzen</b>						<b>2.263.500</b>

## Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
<b>TH40 UNTERNEHMERBÜRO</b>						
11105	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)</b>	5271050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen			2.500
		5271060	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Herstellung von Informationsmaterial			4.700
		5271070	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Unterrichtung der Öffentlichkeit			6.000
		5281030	Erwerb von Vorräten - Verbrauchsmittel für Veranstaltungen			3.000
		5431050	Geschäftsaufwendungen für den Mittellandkurier		Vertrag Harzdruckerei (jährl. Verlängerung um 12 Monate; aktuell bis 03/2015); Pflichtaufgabe Veröffentlichung von amtlichen Mitteilungen	27.500
		5431060	Geschäftsaufwendungen für Inserate und Anzeigen in Zeitungen		notwendige Instrumente zur Kommunikation und Außendarstellung; tragen maßgeblich zur Reputation bei	10.000
		5431110	Geschäftsaufwendungen für Rahmenvertrag Marketing		Nicht alle Aufgaben, die bisher durch einen Rahmenvertrag mit einer Kommunikationsagentur abgedeckt waren, können durch die Verwaltung übernommen werden z. B. Erstellen von Imagebroschüren oder Installationen innerhalb der Internetseiten.	15.000
57101	<b>Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)</b>	5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer			100
		5261010	Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände			100
		5271020	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Städtepartnerschaften		bestehende Partnerschaftsverträge	4.000

Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5271050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen			300
		5271060	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Herstellung von Informationsmaterial			3.000
		5271070	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Unterrichtung der Öffentlichkeit			2.100
		5271100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Messen		Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Wirtschaftsstandortes, Plattform für die heimische Wirtschaft, Gewinnung neuer Kunden und Geschäftskontakte	11.000
		5281030	Erwerb von Vorräten - Verbrauchsmittel für Veranstaltungen		Unterstützendes Element zur Präsentation auf Messen und wirtschaftsorientierten Veranstaltungen	1.600
		5281040	Erwerb von Vorräten- Bewirtung und Gästebetreuung			500
		5317000	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		Wichtiges Instrument zur Bestandspflege, Neugewinnung von Multiplikatoren und Investoren	8.000
		5318000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche			500

Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung		1. NGA-Netz: Grundsatzbeschluss des Gemeinderats (BV - 0110/2013) vom 26.09.2013 zur Planung und auf Aufbau eines Hochgeschwindigkeitsnetz (NGA-Netz) für die Gemeinde Barleben; 2. Klimaschutz: Fördermittelbescheid (Quote 80%) der IB vom 17.03.2014 und GR-Beschluss vom 11.07.2013 zur Prüfung der Umsetzbarkeit von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept; Gemeinden sind gemäß Klimaschutzstrategie der Bundesregierung verpflichtet, Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Im nationalen Klimaschutzprogramm wird der Umstieg auf erneuerbare Wärmeenergie gesetzlich vorgeschrieben.	8.000
		5429040	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		Mitgliedschaft im Förderverein Technische Denkmale Sachsen-Anhalt seit 2012	200
		5429090	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Koordination Städtepartnerschaften		Honorarvertrag bis Juli 2015	15.000
		5431060	Geschäftsaufwendungen für Inserate und Anzeigen in Zeitungen		Unterstützendes Element zur Gewinnung von Teilnehmern für Messen und wirtschaftsorientierte Veranstaltungen	10.000
		5431090	Sonstige Geschäftsaufwendungen		nicht gegeben	600

Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5431110	Geschäftsaufwendungen für Rahmenvertrag Marketing		Nicht alle Aufgaben, die bisher durch einen Rahmenvertrag mit einer Kommunikationsagentur abgedeckt waren, können durch die Verwaltung übernommen werden z. B. Erstellen von Imagebroschüren oder Installationen innerhalb der Internetseiten.	1.300
					<b>Summe TH40 Unternehmerbüro</b>	<b>135.000</b>

## Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
<b>TH50 REGIEBETRIEBE</b>						
<b>25201</b>	<b>Historisches Heimatarchiv</b>	5231000	Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude			8.000
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom			1.000
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten			2.700
<b>28104</b>	<b>Heimathöfe und Heimatstuben</b>	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	500
		5232000	Aufwendungen für Leasing		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	3.100
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	4.500
		5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	2.800
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	300
		5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	500
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	100
<b>31501</b>	<b>Soziale Einrichtungen</b>	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	500
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	10.800
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	900
		5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	200
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	2.500
<b>42404</b>	<b>Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (bis 2013 "Sportanlage Barleben - Am Anger", ab 2014 auch Sportplatz M und Sporthalle E erfasst)</b>	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	20.900

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5211010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Außenanlagen)	Sportanlage Am Anger	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung	200
		5221010	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung	8.000
		5221010	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Sportplatz Meitzendorf	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung	4.000
		5221010	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Sportanlage Am Anger	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung	4.000
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	13.000
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Sportplatz Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	500
		5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	10.000
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	1.500
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	7.000
		5241090	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Sonstige	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	100
		5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	400
<b>53110</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)		Einnahmen aus den Photovoltaikanlagen, Verträge mit Eon-Avacon	1.500
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Einnahmen aus den Photovoltaikanlagen, Verträge mit Eon-Avacon	1.000
		5441030	Aufwendungen für Steuern		Einnahmen aus den Photovoltaikanlagen, Verträge mit Eon-Avacon	1.500

## Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
57300	<b>Allgemeine öffentliche Einrichtungen (bis 2013 "Festplätze", ab 2014 neu definiert)</b>	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	1.000
		5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	5.000
		5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	2.500
		5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Festplätze	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	6.000
		5221010	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	500
		5232000	Aufwendungen für Leasing	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	2.000
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	1.500
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	1.700
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	4.400
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Festplätze	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	3.000
		5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	5.500
		5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	3.000

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	4.000
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	700
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	400
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	600
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Festplätze	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	1.600
		5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	200
		5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	100
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	600
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	2.200
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	3.500
		5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	100
		5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	200

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	200
		5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	100
		5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	400
		5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	200
		5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen	DGH Ebendorf		100
		5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen	DGH Meitzendorf		100
57301	<b>Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu numeriert)</b>	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	25.000
		5211010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Außenanlagen)		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	26.800
		5221010	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	2.700
		5231000	Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	10.000
		5232000	Aufwendungen für Leasing		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	6.000

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	22.000
		5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	8.500
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	10.000
		5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	7.000
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	20.000
		5241090	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Sonstige		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	65.000
		5251010	Haltung von Fahrzeugen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	5.000
		5251020	Kfz - Steuern		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	800
		5251040	Betriebsstoffe/Treibstoffe für Fahrzeuge		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	2.600

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	2.300
		5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	2.400
		5261010	Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	500
		5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	13.000
		5271050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	200
		5271060	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Herstellung von Informationsmaterial		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	2.100
		5271090	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Spiel- und Beschäftigungsmaterial		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	200
		5271100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Messen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	400
		5281000	Erwerb von Vorräten - Lebensmittel zum Verzehr		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	10.000

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5281010	Erwerb von Vorräten - Werkstattbedarf und ähnl. Verbrauchsmaterial		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	400
		5281040	Erwerb von Vorräten- Bewirtung und Gästebetreuung		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	300
		5291010	Kontoführungsgebühren		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	400
		5411010	Aufwendungen für übernommene Reisekosten		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	300
		5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	5.000
		5429040	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	1.500
		5431010	Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/-material		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	3.000
		5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	400
		5431060	Geschäftsaufwendungen für Inserate und Anzeigen in Zeitungen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	2.000

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5441030	Aufwendungen für Steuern		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	1.000
		5457000	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	1.000
<b>57302</b>	<b>Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)</b>	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Verträge mit Gewerbemieter (Mieteinnahmen) sowie VS	15.000
		5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Gaststätte	Einnahmen, Vertrag mit Gastwirt	5.000
		5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	5.000
		5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Stuhllager	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen und Vertrag mit Reisebüro	200
		5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	67.400
		5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Halle II	Einnahmen, Verträge mit Ecole	32.000
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	4.500
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	9.000
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Stuhllager	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen und Vertrag mit Reisebüro	500
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	10.000

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Halle II	Einnahmen, Verträge mit Ecole	10.000
		5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	4.000
		5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	8.000
		5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	Stuhllager	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen und Vertrag mit Reisebüro	1.900
		5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	30.000
		5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	Halle II	Einnahmen, Verträge mit Ecole	30.000
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	2.700
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Gaststätte	Einnahmen, Vertrag mit Gastwirt	2.500
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	2.500
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Stuhllager	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen und Vertrag mit Reisebüro	500
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	5.000
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Halle II	Einnahmen, Verträge mit Ecole	5.000
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Alte Apotheke (Komplex MLH)	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	500
		5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr	Mittellandhalle	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	800

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	2.000
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	1.000
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	39.000
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	Halle II	Einnahmen, Verträge mit Ecole	24.000
		5241090	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Sonstige		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum, Einnahmen	3.000
		5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	200
		5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	800
		5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	400
		5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	200
		5429020	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - IT Technik	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	2.500
		5429020	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - IT Technik	Halle II	Einnahmen, Verträge mit Ecole	1.500
		5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	800
		5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	1.000

Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	7.000
		5431070	Geschäftsaufwendungen für Sachverständigenkosten (Gutachten und Vermessung)	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	500
./. veranschlagte Erträge HH2015 im Produkt 57301						252.000
<b>Summe TH50 Regiebetriebe</b>						<b>505.100</b>

## Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
<b>TH60 BAUAMT</b>						
36602	<b>Spielplätze und Freizeitanlagen (bis 2013 "Spielplätze", ab 2014 neu definiert)</b>	5231000	Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude		Pachtvertrag	100
		5429090	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		Vertrag	23.000
51100	<b>Räumliche Sanierung und Entwicklung (bis 2013 "Städtebauliche Sanierung")</b>	5271070	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Unterrichtung der Öffentlichkeit		Selbstverpflichtung der Gemeinde, bestimmte private Investitionen zu würdigen	300
		5318100	Zuschüsse für nicht aktivierbare Investitionen an übrigen Bereich		Sanierungsrichtlinie	70.000
53800	<b>Abwasserbeseitigung/ Regenentwässerung</b>	5313000	Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände und dgl.		Stützung Niederschlagswasser politische Entscheidung, jeweils pro Jahr durch Einzelbeschlussfassung des GR	80.000
54100	<b>Gemeindestraßen</b>	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)		erforderliche Wartungsverträge zur Aufrechterhaltung Betrieb der Anlage	45.000
54501	<b>Straßenreinigung/ Winterdienst/ Straßenbeleuchtung</b>	5221020	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens			80.000
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Abrechnungen des Stromverbrauchs	150.000
<b>Summe TH60 Bauamt</b>						<b>448.400</b>

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
<b>TH63 SERVICEAMT</b>						
12600	<b>Feuerwehr und Brandschutz</b>	5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer			4.000
		5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			2.500
		5271040	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Veranstaltungen Kinder- u. Jugendfeuerwehr		Satzung	2.700
		5271050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen			100
		5411010	Aufwendungen für übernommene Reisekosten			100
		5411030	sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.500
		5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		Satzung	15.800
		5429020	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - IT Technik		Vertrag mit Softwareanbieter	1.100
		5431010	Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/-material			100
		5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher			100
21101	<b>Grundschulen (vor 2014 "Grundschule Barleben")</b>	5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer			800
		5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			3.000
		5271030	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial für Schulen			2.900
		5411010	Aufwendungen für übernommene Reisekosten			100
		5431010	Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/-material			1.200
		5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher			300
21601	<b>Sekundarschule</b>	5211010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Außenanlagen)		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	500
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	27.000
		5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	14.000

## Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	4.000
		5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	2.000
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	1.000
		5241090	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Sonstige		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	200
		5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	1.600
		5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	300
		5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	500
		5271030	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial für Schulen		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	3.000
		5411010	Aufwendungen für übernommene Reisekosten		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	100
		5429090	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	4.400
		5431010	Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/-material		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	3.000
		5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	200

## Haushaltssolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
		5452000	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinde und Gemeindeverbände		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	1.000
		5457000	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen		Vereinbarung mit LK Börde über Betrieb der Sekundarschule, ÖPP-Vertrag	240.000
<b>27201</b>	<b>Bibliothek</b>	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)		Verpflichtung aus Gebäudeeigentum	500
		5231000	Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude		Mietvertrag	12.000
		5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Verpflichtung aus Gebäudeeigentum	800
		5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten		Reinigungsvertrag	5.500
		5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände			200
		5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			100
		5271030	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial			3.000
		5429040	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		Mitgliedschaft im Verband	100
		5431010	Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/-material			1.000
		5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher			300
<b>28103</b>	<b>Kulturförderung (bis 2013 "Förderung der Vereinsarbeit", ab 2014 neu definiert)</b>	5318010	Zuschüsse an übrige Bereiche - Pauschalförderung		Förderrichtlinie	10.000
		5318020	Zuschüsse an übrige Bereiche - Projektförderung		Förderrichtlinie	10.000
		5318030	Zuschüsse an übrige Bereiche - Kooperationen und Personalf.		Einzelverträge, Vereinbarungen	128.500
<b>28104</b>	<b>Heimathöfe und Heimatstuben</b>	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			100
<b>31501</b>	<b>Soziale Einrichtungen</b>	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			1.500
		5271050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen			2.700

## Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
36201	Jugendbildung, Jugendarbeit, Jugendförderung (bis 2013 "Jugendbildung und Jugendarbeit", ab 2014 neu definiert)	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom			200
		5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände			100
		5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer			200
		5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			2.000
		5271060	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Herstellung von Informationsmaterial			100
		5271070	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Unterrichtung der Öffentlichkeit			100
		5271150	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Ausflüge, Fahrten Wanderungen			500
		5281030	Erwerb von Vorräten - Verbrauchsmittel für Veranstaltungen			500
		5318000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche			1.000
		5431010	Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/-material			200
36301	Begrüßungsgeld (Neugeborene)	5281030	Erwerb von Vorräten - Verbrauchsmittel für Veranstaltungen			400
		5318000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		Eigenverpflichtung der Gemeinde lt. Beschluss	15.000
42110	Sportförderung (ab 2014 neu, bis dahin Teil des Produktes 28103 "Förderung der Vereinsarbeit")	5318010	Zuschüsse an übrige Bereiche - Pauschalförderung		Förderrichtlinie	10.000
		5318020	Zuschüsse an übrige Bereiche - Projektförderung		Förderrichtlinie	10.000
		5318030	Zuschüsse an übrige Bereiche - Kooperationen und Personalf.		Einzelverträge, Vereinbarungen	86.400
<b>Summe TH63 Serviceamt</b>						<b>642.100</b>

Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben - Anlage 2: Freiwillige Aufgaben

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Projekt	Bindung durch	Aufwand 2015
---------	--------------------	-------	------------------	---------	---------------	--------------

Nachrichtlich:

Berechnung freiwilliger Kostenanteil der Gemeinde im Produkt 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (budgetübergreifend)

	Platzkosten (Aufwand gesamt)	4.752.200
/.	Zuweisungen Landkreis	1.178.000
/.	Kostenerstattungen Gemeinden	273.500
=	Finanzbedarf	3.300.700
davon 50%	gesetzlicher Anteil Gemeinde	1.650.350
	Benutzungsgebühren (Vorschlag	
/.	HKK2015)	567.000
	<b>freiwilliger Anteil Gemeinde</b>	<b>1.083.350</b>
<b>Summe freiwillige Aufwendungen</b>		<b>5.287.550</b>



GEMEINDE BARLEBEN

---

## **Anlage 3**

Prioritätenliste der Gemeinde Barleben: Investitionen  
und Investitionsförderungsmaßnahmen

---

Haushaltskonsolidierungskonzept 2015

## Prioritätenliste der Gemeinde Barleben zum HKK 2015: Betriebs- und Geschäftsausstattung

Priorität A/B/C	Kategorien					produkt	kontonr.	kontobezeichnung	projekt	projektbezeichnung	Gesamtauszahlungen 2015 - 2017	Gesamteinzahlungen 2015 - 2017	Eigenanteil 2015 - 2017
	Fortsetzungs- maßnahme	voll rentierlich R	Pflicht- maßnahme 1	dringend notwendig 2	Fördermittel 3								
<b>BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG</b>													
BGA	JA	NEIN	JA	JA	NEIN	11104	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	30.000		30.000
BGA	JA	NEIN	JA	JA	NEIN	11104	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	33.000		33.000
BGA	NEIN					11108	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	1.500		1.500
BGA	NEIN				NEIN	11117	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	18.000		18.000
BGA	NEIN				NEIN	11117	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	1.200		1.200
BGA	NEIN					12600	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	9.000		9.000
BGA	NEIN					12600	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	9.000		9.000
BGA	NEIN					21101	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	6.000		6.000
BGA	NEIN					21601	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	3.000		3.000
BGA	NEIN					27201	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	3.000		3.000
BGA	NEIN					36501	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	13.500		13.500
BGA	NEIN					36501	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	13.500		13.500
BGA	NEIN					36602	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	7.500		7.500
BGA	NEIN					36602	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	7.500		7.500
BGA	NEIN				NEIN	42404	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	1.500		1.500
BGA	NEIN	NEIN	NEIN		NEIN	54100	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	3.000		3.000
BGA	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	55100	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	1.500		1.500
BGA	NEIN	JA	JA		NEIN	55300	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	6.000		6.000
BGA	NEIN	JA	JA		NEIN	55300	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	6.000		6.000
BGA	NEIN		NEIN		NEIN	57300	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	2.000		2.000
BGA	NEIN		NEIN		NEIN	57300	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	2.000		2.000
BGA	NEIN		NEIN		NEIN	57301	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	15.000		15.000

**Prioritätenliste der Gemeinde Barleben zum HKK 2015: Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Priorität	Kategorien					produkt	kontonr.	kontobezeichnung	projekt	projektbezeichnung			
	Fortsetzungs- maßnahme	voll rentierlich	Pflicht- maßnahme	dringend notwendig	Fördermittel						Gesamtauszahlungen 2015 - 2017	Gesamteinzahlungen 2015 - 2017	Eigenanteil 2015 - 2017
A/B/C		R	1	2	3								
<b>BGA</b>	NEIN		NEIN		NEIN	57301	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	3.000		3.000
<b>BGA</b>	NEIN				NEIN	57302	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw. über 178,50 € - 1.190 € brutto)	2.000		2.000
											<b>197.700</b>	<b>0</b>	<b>197.700</b>

## Prioritätenliste der Gemeinde Barleben zum HKK 2015: Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Priorität A/B/C	Kategorien					produkt	kontonr.	kontozeichnung	projekt	projektzeichnung	fort- geschriebener Planansatz	Ansatz aus HHJahr	Gesamtauszahlungen ab 2015	Gesamteinzahlungen ab 2015	Eigenanteil ab 2015
	Fortsetzungs- maßnahme	voll rentierlich R	Pflicht- maßnahme 1	dringend notwendig 2	Fördermittel 3										
<b>BEREICH I: Voll rentierliche Investitionsmaßnahmen</b>															
R	JA	JA	JA	NEIN	NEIN	51100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	4.2.1	Honorar Sanierungsbeauftragter	30.000	2014	75.000		75.000
R	JA	JA	NEIN	NEIN	JA	54100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	8.17.1	LEC-Geräte/ LED-Energiesparlampen	60.000	2010, 2011	14.790		14.790
R	NEIN	JA	JA	NEIN	NEIN	51100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	5.2.5.3	Grundstückseinfriedung zum Grdst. Hansenstraße 41	30.000	2012	30.000		30.000
R	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	11103	0311000	Grund und Boden bebauter Grundstücke	2014-014	Flächentausch WG "Am lügen Feld Süd" (Halle II WiHof)	60.000	2014	30.000		30.000
R	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	51100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	4.4	Quartierentwicklung Alte Kirchstraße 15 *	167.800	2010, 2011, 2012	32.000		32.000
R	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	51100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	4.5	Quartierentwicklung Friedensplatz/ Burgenser Str. *	65.500	2011, 2012	47.689		47.689
R	NEIN	JA	NEIN	NEIN	NEIN	57301	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	10.3.12	Ferienhäuser (fördermittelgebunden)	340.000	2013	224.000		224.000
<b>Summe</b>												<b>453.480</b>	<b>0</b>	<b>453.480</b>	
<b>BEREICH II: Teilweise bzw. vollständig unrentierliche Investitionsmaßnahmen</b>															
A	JA **	NEIN	NEIN	JA		36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	5.3.10	Neubau Kita Ebendorf	3.500.000	2013	3.500.000	0	3.500.000
A	JA	NEIN	JA	JA	NEIN	11104	0121000	Lizenzen (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)		Lizenzen (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	72.000	2012, 2013	69.000		69.000
A	JA	NEIN	JA	JA	NEIN	11104	0121010	Lizenzen (bis 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)		Lizenzen (bis 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	20.000	2012, 2013	30.000		30.000
A	JA	NEIN	JA	NEIN	NEIN	12600	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	6.2.2.2	Aus- und Anbau Gerätehaus Barleben	100.000	2011	1.200.000		1.200.000
A	JA	NEIN	NEIN	JA	JA	11104	0731000	Technische Anlagen (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.3.5	Netzwerk GS Barleben (Stark III - fördermittelgebunden)	210.000	2012, 2013	100.000	75.000	25.000
B	NEIN	NEIN	JA	JA	JA	21101	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-017	Anbau/ Komplettsanierung Grundschule Barleben (fördermittelgebunden - Stark-III)	0	2014	1.811.400	1.268.000	543.400
B	NEIN	NEIN	JA	JA	JA	21101	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-017-1	Planung Anbau/ Komplettsanierung Grundschule Barleben	0	2014	0	62.000	-62.000
B	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	12600	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	6.2.3.2	Stellplatzgestaltung Gerätehaus Ebendorf *	90.000	2013	85.725		85.725
B	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.2.1	KGE/BayernGrund OS Barleben	200.000	2014	2.300.000		2.300.000
B	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	12600	0711000	Fahrzeuge	2014-015	MTF Meitzendorf	45.200	2014	45.200		45.200
B	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	12600	0731000	Technische Anlagen (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	2014-001	Absauganlage FW Ebendorf *	0	---	13.000		13.000
B	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	36602	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	10.2.5	Neubau Spielplatz "Neue Torstraße/ Schnarsleber Weg" Ebendorf *	25.000,00	2013	175.000		175.000
B	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	54100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	2014-009	Brücke Kleine Säule Breite Weg *	0	---	142.500		142.500
B	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	54100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	2014-010	Brücke Große Säule Burgenser Straße *	0	---	100.000		100.000
B	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	55210	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	17.1.1	Graben am Rückhaltebecken	160.000	2012, 2013	173.098		173.098
B	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	55210	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	17.1.2	Graben Parkanlage an Kita Ebendorf	128.000	2012	40.000		40.000
B	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	12600	0711000	Fahrzeuge	6.1.7	LF 20/17 *	0	---	280.000		280.000
B	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	12600	0711000	Fahrzeuge	6.1.10	MTF Ebendorf *	0	---	45.200		45.200
B	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	12600	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	6.3	Löschwasserkonzept	15.000	2012	15.000		15.000
B	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	5.1.3	Anbau für Turnraum, Nebenräume und Verbinder Krippe Barleben (fördermittelgebunden - Stark-III)	37.000	2014	949.200	664.400	284.800
B	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	5.1.3.1	Planung Anbau für Turnraum, Nebenräume und Verbinder Krippe Barleben	37.000	2014	0	35.600	-35.600
B	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-007	Anbau/ Neubau Gebäude Kita Meitzendorf (fördermittelgebunden - Stark-III)*	0	---	1.616.600	1.131.600	485.000
B	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-007-1	Planung Anbau/ Neubau Gebäude Kita Meitzendorf	0	2014	0	58.400	-58.400
B	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-016	Erweiterung Kindergarten Barleben (fördermittelgebunden - Stark-III)*	0	---	1.817.500	1.272.300	545.200
B	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-016-1	Planung Erweiterung Kindergarten Barleben	0	---	0	57.800	-57.800
B	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	57101	0421070	Sonstige Bauten und technische Anlagen des Infrastrukturvermögens	2014-011	NGA-Netz Barleben (fördermittelgebunden, bis auf Planung i.H.v. 400 TEUR) *	67.000	2014	4.018.000	2.267.800	1.750.200
B	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	11103	0311090	Grund und Boden bebauter Grundstücke - Sonstige bebaute Grundstücke	1.2.13	Scheune Vonwerkstraße	50.000	2012	15.000		15.000
B	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.36.1	Anbindung Siedlung/ Vogelbreite *	0	---	348.000		348.000

## Prioritätenliste der Gemeinde Barleben zum HKK 2015: Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Priorität A/B/C	Kategorien					produkt	kontonr.	kontozeichnung	projekt	projektzeichnung	fort- geschriebener Planansatz	Ansatz aus HHJahr	Gesamtauszahlungen ab 2015	Gesamteinzahlungen ab 2015	Eigenanteil ab 2015
	Fortsetzungs- maßnahme	voll rentierlich R	Pflicht- maßnahme 1	dringend notwendig 2	Fördermittel 3										
B	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	57301	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	10.3.13	Container für Rettungsschwimmer *	0	---	38.000		38.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.4.2	Radweg Rothenseer Straße *	0	---	153.500		153.500
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.3.4	Radweg zum Barleber See (ALFF - fördermittelgebunden)	480.000	2013	178.556	96.281	82.275
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.21.1	Kreisverkehr Breiteweg/ Agrarstraße einschl. westl. Seitenanlage *	0	---	255.000		255.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	57301	0811000	Betriebsvorrichtungen (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	10.3.10	Wasserrutsche (LEADER - fördermittelgebunden)	229.000	2012, 2013	228.599	100.000	128.599
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	11103	0291000	Sonstige unbebaute Grundstücke	8.42	Verbindung Schnarsleber Weg zur L48 (Kleiner Schleifweg) *	0	---	47.000		47.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	11103	0291000	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.2.8	Adamsee *	0	---	150.000		150.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	11103	0291000	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.2.16	Breiteweg 155	9.000	2012	9.000		9.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	11103	0311090	Grund und Boden bebauter Grundstücke - Sonstige bebaute Grundstücke	1.2.21	Grund Garagengrundstück	20.000	2013	20.000		20.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	12600	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	2014-002	Außenlagerfläche FW Meitzendorf	4.500	2014	4.500		4.500
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	21101	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-006	Sonnenschutz GS Barleben	40.000	2014	40.000		40.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	21101	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	2014-003	Variantenuntersuchung Abendstr.4, Schulgartenneugestaltung *	0	---	15.000		15.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	28104	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	14.1.1	Mühlenhof Ebendorf, 2.BA Scheunengebäude (fördermittelgebunden) *	0	---	631.000		631.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	36501	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	5.3.3	Reko Spielplatz, Kita Ebendorf *	0	---	10.100		10.100
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	36501	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	5.2.12	Umgestaltung der Außenanlagen Kindergarten Barleben *	115.000	2013	77.500		77.500
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	36602	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	7.7	Bolzplatz Meitzendorf *	15.000	2012	254.100		254.100
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	42404	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	7.6.1	Entwicklung des Sportkomplexes Am Anger	1.180.000	2013	1.101.811		1.101.811
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	42404	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	7.6	Sportanlage Am Anger (Planung)	65.000	2012	39.247		39.247
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	51100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	4.8	Breiteweg 154 (Dachsanierung fördermittelgebunden)	144.000	2012, 2013	88.217		88.217
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	51100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	4.8.1	Breiteweg 154, 2. BA (Schaubäckerei) - gesperrt bis Vorlage Nutzungskonzept	680.000	2013	680.000		680.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	51100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	2014-008	Umgestaltung Alter Dorfplatz Meitzendorf	80.000	2014	80.000		80.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.32	Friedrich-Ebert-Straße *	30.000	2012	467.500		467.500
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.37	Hohlegrubenweg *	0	---	215.000		215.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.3.1	Fortführung Weg am Schießplatz Barleben *	0	---	70.000		70.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.33.2	Jersleber Chaussee - Verlängerung Gehweg Bahnübergang	30.000	2012	42.642		42.642
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.31	Gartenweg *	0	---	450.000		450.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	55300	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	9.3.6	Neugestaltung Alter Friedhof Meitzendorf *	0	---	160.000		160.000
C	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	57302	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	3.9.1	Umnutzung Alte Apotheke (gesperrt bis Vorlage Nutzungskonzept) *	0	---	1.190.000		1.190.000
<b>Summe</b>													<b>25.585.695</b>	<b>7.089.181</b>	<b>18.496.514</b>

Nachrichtlich:

\*) Maßnahme, die bereits im HHPlan 2014 in der Prioritätenliste "Investitionsbedarf 2014ff." aufgeführt ist.

\*\*) lt. Empfehlung der Kommunalaufsicht auf Rang 1 der Liste zu setzen

Priorität A (1. Priorität) R: Voll rentierliche Investitionen (kostenrechnende Einrichtungen), die zumindest einen erheblichen Teil des Nutzens monetär in Form von Einzahlungen über Preise, Gebühren, Entgelte erzielen.

Priorität B (2. Priorität) Kategorie 1: Investitionen, die im Rahmen der Erfüllung von gesetzlichen Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau).

Priorität C (3. Priorität) Kategorie 2: Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht eindeutig unwirtschaftlich wäre.

Kategorie 3: Weitere Investitionsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

<b>Summe Mittelbedarf ab 2015</b>	<b>26.236.874</b>	<b>7.089.181</b>	<b>19.147.694</b>
BGA	197.700	0	197.700
Bereich I	453.480	0	453.480
Bereich II	25.585.695	7.089.181	18.496.514



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 1.000 € NETTO BZW. 1.190 € BRUTTO)  
 Produkt / Konto: 11104.0821000

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 61.500 Euro aus HH-Jahr 2013  
 Auszahlungen bis Ende 2013: 28.708,27 Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Notwendige IT-Ersatzbeschaffungen.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: BGA

Begründung der Priorität: Für Geschäftsbetrieb notwendig.

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	28.708,27	135.291,73	30.000	194.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>30.000</b>	<b>194.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

IT-gestützte Aufgaben können nicht wahrgenommen werden.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)  
**Produkt / Konto:** 11104.0822000

**Fortsetzungsmaßnahme:** JA Beschlossen lt. BV-Nr.:  
**fortgeschriebener Ansatz:** 45.000 Euro aus HH-Jahr 2014  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Notwendige Umrüstung des WLAN-Netzwerkes der Gemeinde Barleben. MLH und MLH II müssen ausgerüstet werden.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: BGA

Begründung der Priorität: Alte 'Accesspoints werden nicht mehr unterstützt. Anschlussprojekt nach Einsatz WLAN-Controller "Barleber Schlümpe".

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	- - -	45.000	33.000	78.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>33.000</b>	<b>78.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Ggf. müssen andere Standorte vom Netz genommen werden.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG:           BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)  
 Produkt / Konto:                   11108.0822000

Fortsetzungsmaßnahme:           NEIN    Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz:       500 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013:    - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich:  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH01 BÜRGERMEISTER

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme):    Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel):

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	- - -	500	1.500	2.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>1.500</b>	<b>2.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH01 BÜRGERMEISTER

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH01 BÜRGERMEISTER



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)  
 Produkt / Konto: 11117.0821000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte etc.).

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	---	0	18.000	18.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>18.000</b>	<b>18.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: **BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)**  
 Produkt / Konto: 11117.0822000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte etc.).

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	---	0	1.200	1.200
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>1.200</b>	<b>1.200</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)  
 Produkt / Konto: 12600.0821000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 2.500 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	- - -	2.500	9.000	11.500
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>9.000</b>	<b>11.500</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)  
 Produkt / Konto: 12600.0822000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 2.500 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	- - -	2.500	9.000	11.500
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>9.000</b>	<b>11.500</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: **BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)**  
 Produkt / Konto: 21101.0822000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 5.000 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: In 2014 Kauf von Möbeln für behindertes Kind.

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	---	5.000	6.000	11.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>6.000</b>	<b>11.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)  
 Produkt / Konto: 21601.0821000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 1.500 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: In 2014 Kauf von Mikroskopen.

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	- - -	1.500	3.000	4.500
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>3.000</b>	<b>4.500</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG:            BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)  
 Produkt / Konto:                    27201.0822000

Fortsetzungsmaßnahme:            NEIN    Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz:        1.500 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013:     - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	- - -	1.500	3.000	4.500
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>3.000</b>	<b>4.500</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)  
 Produkt / Konto: 36501.0821000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 4.500 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	- - -	4.500	13.500	18.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>13.500</b>	<b>18.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)  
 Produkt / Konto: 36501.0822000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 4.500 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	- - -	4.500	13.500	18.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>13.500</b>	<b>18.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)  
 Produkt / Konto: 36602.0821000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 2.500 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen für defekte Spielplatzgeräte.

Voll rentierlich:  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität: Aufrechterhaltung der Funktion / Aufgabe des Spielplatzes

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel):

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	- - -	2.500	7.500	10.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>7.500</b>	<b>10.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Werden notwendige Ersatzbeschaffungen nicht durchgeführt, würde der Spielplatz im Verlaufe der Jahre seine Funktion durch Feheln der Spielgeräte einbüßen.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)  
 Produkt / Konto: 36602.0822000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 2.500 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen für defekte Spielplatzgeräte.

Voll rentierbar:  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität: Aufrechterhaltung der Funktion / Aufgabe des Spielplatzes

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel):

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	- - -	2.500	7.500	10.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>7.500</b>	<b>10.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Werden notwendige Ersatzbeschaffungen nicht durchgeführt, würde der Spielplatz im Verlaufe der Jahre seine Funktion durch Fehlen der Spielgeräte einbüßen.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: **BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)**  
 Produkt / Konto: 42404.0822000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte/Sportgeräte etc.).

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	---	0	1.500	1.500
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG:            BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)  
 Produkt / Konto:                    54100.0822000

Fortsetzungsmaßnahme:            NEIN    Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz:        3.000 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013:     - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:         Notwendige Ersatzbeschaffungen für defektes Mobiliar der Infrastruktur.

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	---	3.000	3.000	6.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>3.000</b>	<b>6.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)  
 Produkt / Konto: 55100.0821000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 500 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen von Abfallbehältern, Parkbänken etc.

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	---	500	1.500	2.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>1.500</b>	<b>2.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)  
Produkt / Konto: 55300.0821000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
fortgeschriebener Ansatz: 2.000 Euro aus HH-Jahr 2014  
Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
Maßnahmenbeschreibung: Ersatzbeschaffungen von motorbetriebenen Geräten zur Friedhofsbewirtschaftung

Voll rentierlich: JA

Priorität: BGA

Begründung der Priorität: die Gemeinde ist verpflichtet die Friedhöfe dauerhaft in einem würdevollen Zustand zu halten

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	---	2.000	6.000	8.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>6.000</b>	<b>8.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

ist rechtlich ausgeschlossen



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: **BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)**  
 Produkt / Konto: 55300.0822000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 2.000 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Ersatzbeschaffungen von motorbetriebenen Geräten zur Friedhofsbewirtschaftung

Voll rentierlich: JA

Priorität: BGA

Begründung der Priorität: die Gemeinde ist verpflichtet die Friedhöfe dauerhaft in einem würdevollen Zustand zu halten

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	---	2.000	6.000	8.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>6.000</b>	<b>8.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

keine



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)  
 Produkt / Konto: 57300.0821000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 2.000 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte/ Ausstattung etc.).

Voll rentierlich:  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	---	0	2.000	2.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)  
**Produkt / Konto:** 57300.0822000

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
**fortgeschriebener Ansatz:** 0 Euro aus HH-Jahr 2014  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte/ Ausstattung etc.).

**Voll rentierbar:**  
**Priorität:** BGA  
**Begründung der Priorität:**

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	---	0	2.000	2.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)  
 Produkt / Konto: 57301.0821000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 5.000 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	- - -	5.000	15.000	20.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>15.000</b>	<b>20.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: **BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)**  
 Produkt / Konto: 57301.0822000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 1.000 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte/ Ausstattung etc.).

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: BGA  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	---	1.000	3.000	4.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>3.000</b>	<b>4.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Betriebs- und Geschäftsausstattung - BGA)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW. ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)  
**Produkt / Konto:** 57302.0822000

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
**fortgeschriebener Ansatz:** 0 Euro aus HH-Jahr 2014  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte/ Ausstattung etc.).

**Voll rentierlich:** NEIN  
**Priorität:** BGA  
**Begründung der Priorität:**

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	2015 - 2017	Gesamt
Auszahlungen	---	0	2.000	2.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich I – Priorität R)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 2014-014 FLÄCHENTAUSCH WG "AM LÜTGEN FELD SÜD" (HALLE II WiHOF)  
**Produkt / Konto:** 11103.0311000

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: BV-0010/2014  
**fortgeschriebener Ansatz:** 6.0000 Euro aus HH-Jahr 2014  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Entwicklung von Wohnbauflächen

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Verkauf von Eigenheimgrundstücken

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	30.000	30.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>30.000</b>	<b>30.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

keine (private Erschließung)

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

ca. 120.000,00 € Einnahmen geplant durch Verkauf Gemeinde hat eigene Flächen, die nach der Erschließung verkauft werden können



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich I – Priorität R)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 4.2.1 HONORAR SANIERUNGSBEAUFTRAGTER  
Produkt / Konto: 51100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen lt. BV-Nr.:  
fortgeschriebener Ansatz: 30.000 Euro aus HH-Jahr 2014  
Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Ergibt sich aus bestehendem Vertrag.

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	30.000	75.000	105.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>75.000</b>	<b>105.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich I – Priorität R)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 4.4 QUARTIERENTWICKLUNG ALTE KIRCHSTRASSE 15 \*  
Produkt / Konto: 51100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: ohne, nicht notwendig  
fortgeschriebener Ansatz: 167.800 Euro aus HH-Jahr 2010, 2011, 2012  
Auszahlungen bis Ende 2013: 92.763,35 Euro  
Maßnahmenbeschreibung: Reduzierung in 2014 auf Teilleistung für Gehwegneubau zur KITA.

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Gefahrenabwehr, derzeit für mehrere Meter kein Gehweg vorhanden, der Bereich dient als Zuwegung zur KITA in der Alten Kirchstraße.

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	92.763,35	8.000	32.000	132.763,35
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>32.000</b>	<b>132.763,35</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

unwesentlich/ ohne

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Unfallrisiko, Gefährdung der Fußgänger



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich I – Priorität R)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 4.5 QUARTIERENTWICKLUNG FRIEDENSPLATZ/ BURGENSER STR. \*  
**Produkt / Konto:** 51100.0963000

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: BV-0152/2012  
**fortgeschriebener Ansatz:** 65.500 Euro aus HH-Jahr 2011, 2012  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** 9.189,37 Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Erbringung einer Teilleistung in 2014.

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Vertragliche Vereinbarung

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	9.189,37	56.310,63	47.689,37	113.189,37
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>47.689,37</b>	<b>113.189,37</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

unwesentlich/ ohne

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Erwartung einer Gerichtsklage zur Durchsetzung der gemeindlichen Verpflichtung



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich I – Priorität R)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 5.2.5.3 GRUNDSTÜCKSEINFRIEDUNG ZUM GRDST. HANSENSTRASSE 41  
 Produkt / Konto: 51100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: ohne, wird notwendig  
 fortgeschriebener Ansatz: 30.000 Euro aus HH-Jahr 2012  
 Auszahlungen bis Ende 2013: 0 Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Planungsleistungen in 2014, Realisierung in 2015 erforderlich

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Vertragliche Verpflichtung der Gemeinde

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	0	0	30.000	30.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>30.000</b>	<b>30.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Erwartung einer Gerichtsklage zur Durchsetzung der gemeindlichen Verpflichtung



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich I – Priorität R)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.17.1 LEC-GERÄTE/ LED-ENERGIESPARLAMPEN  
Produkt / Konto: 54100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen lt. BV-Nr.: ohne, nicht notwendig, da Geschäft der laufenden Verwaltung  
fortgeschriebener Ansatz: 60.000 Euro aus HH-Jahr 2010, 2011  
Auszahlungen bis Ende 2013: 45.209,76 Euro  
Maßnahmenbeschreibung: Umrüstung Straßenbeleuchtung zum Zwecke der Energieeinsparung

Voll rentierlich: JA  
Priorität: R  
Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	45.209,76	0	14.790,24	60.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>14.790,24</b>	<b>60.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Entsprechend des jeweiligen Einsatzes energiesparender Technik wird ein kurzer Amortierungszeitraum für die Investition erreicht, danach, "spart" die Gemeinde Stromkosten

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Bei Nichtrealisierung wird keine Stromeinsparung erreicht.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich I – Priorität R)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 10.3.12 FERIEHÄUSER (FÖRDERMITTELGEBUNDEN)  
Produkt / Konto: 57301.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: Grundsatzbeschluss BV 165/12  
fortgeschriebener Ansatz: 340.000 Euro aus HH-Jahr 2013  
Auszahlungen bis Ende 2013: 261,80 Euro  
Maßnahmenbeschreibung: Nach Ablehnungsbescheid der Fördermittel sollen nur noch zwei Häuser (Investitionskosten 224 T€) errichtet werden.

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Verbesserung der Einnahmesituation und des touristischen Angebotes

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	261,80	0	224.000	224.261,80
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>224.000</b>	<b>224.261,80</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Gewinn pro Jahr nach Abzug der Abschreibungen und Bewirtschaftungskosten = 1.440,00 €

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität A)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: LIZENZEN (ÜBER 1.000 € NETTO BZW. 1.190 € BRUTTO)  
 Produkt / Konto: 11104.0121000

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 72.000 Euro aus HH-Jahr 2012, 2013  
 Auszahlungen bis Ende 2013: 59.968,40 Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Anschaffungen von Lizenzen.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Lizenzen sind vertraglich notwendige Verpflichtungen zur SW-Nutzung

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	59.968,40	22.031,60	69.000	151.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>69.000</b>	<b>151.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Lizenz-gestützte Aufgaben können nicht wahrgenommen werden.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität A)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: LIZENZEN (BIS 1.000 € NETTO BZW. 1.190 € BRUTTO)  
Produkt / Konto: 11104.0121010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen lt. BV-Nr.:  
fortgeschriebener Ansatz: 20.000 Euro aus HH-Jahr 2012, 2013  
Auszahlungen bis Ende 2013: 17.847,96 Euro  
Maßnahmenbeschreibung: Anschaffungen von Lizenzen.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Lizenzen sind vertraglich notwendige Verpflichtungen zur SW-Nutzung

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	17.847,96	12.152,04	30.000	60.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>30.000</b>	<b>60.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Lizenz-gestützte Aufgaben können nicht wahrgenommen werden.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität A)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 1.3.5 NETZWERK GS BARLEBEN (STARK III - FÖRDERMITTELGEBUNDEN)  
**Produkt / Konto:** 11104.0731000

**Fortsetzungsmaßnahme:** JA Beschlossen lt. BV-Nr.: BV-041/2013; BV-0151/2013  
**fortgeschriebener Ansatz:** 210.000 Euro aus HH-Jahr 2012, 2013  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** 22.748,63 Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Ertüchtigung der Netzwerkinfrastruktur der Schul- und bildungseinrichtungen der Gemeinde Barleben nach Maßgabe der sog. Multimediariichtline LSA (siehe BV-0071/2014). Referenzprojekt für kleine und mittlere Kommunen in LSA unter Beteiligung des Ministeriums der Finanzen und der IB. Herstellung schulträgerübergreifender Kommunikation und Realisierung der Synergieeffekte für den Bildungsstandort Barleben.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Erstantrag STARK III 1. BA Sekundarschule und Grundschule Antrag über 475.000 EUR Gesamtprojektkosten Förderwürdigkeitszusage aus 10/2013 95.000 EUR (Förderung) 31.666,66 (Eigenmittel) Nachtrag Förderwürdigkeitsbescheid durch MF Erhöhung auf 120.000 (Förderung) 40.000 (Eigenmittel) Im HH 187.500 aus 2013 übertragen (ausreichend für Gesamtprojekt 1. BA) Bescheid durch IB/MF im Mai 2014 für 1. BA über 120.000 EUR Förderung bei 40.000 EUR Eigenmittel Nachantrag aus 2014 siehe BV-0071/2014 Förderwürdigkeitsbescheinigung über 150.000 (Fördermittel) 50.000 EUR (Eigenmittel) Gesamtvolumen 200.000 EUR Gesamtvolumen inkl. Eigenanteil BA 1 und 2, 360.000 EUR

Davon im Jahr 2014 zum Verbau angegeben 100.000 EUR (75.000 Fördermittel, 25.000 EUR Eigenmittel) Für 2015 Verbau angegeben 100.000 EUR (75.000 Fördermittel, 25.000 EUR Eigenmittel)

Zusammengenommen für 2014: 120.000 EUR FöMi 1. BA + 75.000 EUR FöMi 2. BA = 195.000 EUR FöMI bei Eigenmitteln 40.000 EUR 1. BA + 25.000 EUR 2. BA = 65.000 EUR; Zusammengenommen für 2015: 2015 100.000 EUR (75.000 Fördermittel, 25.000 EUR Eigenmittel)

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	22.748,63	237.251,37	100.000	360.000
Einzahlungen		195.000	75.000	270.000
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>25.000</b>	<b>90.000</b>



**FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT**

---

geringe Folgekosten da Investition in passive netze und Steigerung der Effizienz der vorhandenen Infrastruktur. Abbildung über Rahmenverträge der KITU

**AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT**

---

Herstellen der Netzinfrastruktur in ca. 2-3 Jahren ohne jegliche Förderung durch Vorgaben des Lnades für Schul-IT-Infrastruktur. Belastung durch wegfallende Förderung in Höher von 270.000 EUR ad-hoc



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität A)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 6.2.2.2 AUS- UND ANBAU GERÄTEHAUS BARLEBEN  
Produkt / Konto: 12600.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen lt. BV-Nr.:  
fortgeschriebener Ansatz: 100.000 Euro aus HH-Jahr 2011  
Auszahlungen bis Ende 2013: 69.269,87 Euro  
Maßnahmenbeschreibung: Der geplante Anbau wurde bis zur Auswertung der neuen Risikoanalyse zurückgestellt.

Voll rentierlich: NEIN  
Priorität: A  
Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	69.269,87	15.000	1.200.000	1.284.269,87
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>1.200.000</b>	<b>1.284.269,87</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität A)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 5.3.10 NEUBAU KITA EBENDORF  
 Produkt / Konto: 36501.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 3.500.000 Euro aus HH-Jahr 2013  
 Auszahlungen bis Ende 2013: 0 Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: A  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel):

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	0	0	3.500.000	3.500.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 1.2.13 SCHEUNE VORWERKSTRAßE  
**Produkt / Konto:** 11103.0311090

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: BV-0067/2013  
**fortgeschriebener Ansatz:** 50.000 Euro aus HH-Jahr 2012  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** 0 Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Kauf des Grundstücks zum Abriss

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Gefahrenabwehr und Schaffung von Parkplätzen

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	0	0	15.000	15.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Abrisskosten

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Zerfall



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 6.1.7 LF 20/17 \*  
 Produkt / Konto: 12600.0711000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: B  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	280.000	280.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>280.000</b>	<b>280.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 6.1.10 MTF EBENDORF \*  
 Produkt / Konto: 12600.0711000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: B  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	45.200	45.200
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>45.200</b>	<b>45.200</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-015 MTF MEITZENDORF  
 Produkt / Konto: 12600.0711000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 45.200 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: B  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	0	45.200	45.200
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>45.200</b>	<b>45.200</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-001 ABSAUGANLAGE FW EBENDORF \*  
 Produkt / Konto: 12600.0731000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: B  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	13.000	13.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>13.000</b>	<b>13.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 6.3 LÖSCHWASSERKONZEPT  
 Produkt / Konto: 12600.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 15.000 Euro aus HH-Jahr 2012  
 Auszahlungen bis Ende 2013: 0 Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: B  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	0	0	15.000	15.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 6.2.3.2 STELLPLATZGESTALTUNG GERÄTEHAUS EBENDORF \*  
**Produkt / Konto:** 12600.0962000

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
**fortgeschriebener Ansatz:** 90.000 Euro aus HH-Jahr 2013  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** 4.275,21 Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Schaffung weiterer Stellplätze an der FFW Ebendorf

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Auflage aus Baugenehmigung

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	4.275,21	0	85.724,79	90.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>85.724,79</b>	<b>90.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 2014-017 ANBAU/ KOMPLETTSANIERUNG GRUNDSCHULE BARLEBEN (FÖRDERMITTELGEBUNDEN - STARK-III)  
**Produkt / Konto:** 21101.0961010

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
**fortgeschriebener Ansatz:** 0 Euro aus HH-Jahr 2014  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Erweiterungsbau (Anbau Speiseraum/Aula/Fachunterrichtsräume) und energetische Sanierung des Bestandsgebäudes

**Voll rentierlich:** NEIN  
**Priorität:** B  
**Begründung der Priorität:** siehe BV 84/2014

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	0	1.811.400	1.811.400
Einzahlungen			1.268.000	1.268.000
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>543.400</b>	<b>543.400</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Fördermaßnahme und Eigenanteilsfinanzierung müssen im Haushaltskonsolidierungskonzept eingearbeitet werden. Als rentierliche Maßnahme lässt sich das Projekt nur mit einer dauerhafte Senkung der Bewirtschaftungskosten darstellen. Das konkrete Einsparpotential wird mit der Erstellung der Bedarfsanforderungen für das Förderprogramm ermittelt.

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Die baulichen Mängel müssen ohne Förderung beseitigt werden. Pädagogische Konzepte sind zum Teil nicht umsetzbar. Höhere Bewirtschaftungskosten ohne energetische Optimierung.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-017-1 PLANUNG ANBAU/ KOMPLETTSANIERUNG GRUNDSCHULE BARLEBEN  
Produkt / Konto: 21101.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr 2014

Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro

Maßnahmenbeschreibung: Um eine Förderung aus dem STARK III-Programm für den Förderzeitraum 2014 – 2020 (Zuschuss 70 %) zu erreichen, ist zwingend der Erhebungsbogen zur Bedarfsermittlung bis zum 30.09.2014 vom LK Börde an die Investitionsbank zu übergeben. Die Höhe der zu erwartenden energetischen Einsparungen für die Folgejahre wird, nach Aussage der IB und des Finanzministeriums, Auswirkungen für die Entscheidung zur Einordnung in eine Prioritätenliste haben.  
Auch für die Einordnung des Bauprojektes als rentierliche Maßnahme im Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Barleben (Untersetzung des Eigenanteils von 30 % der Investitionssumme) muss für die Folgejahre die Einsparung bei den Bewirtschaftungskosten des Gebäudes nachgewiesen und dargestellt werden. Um hier belastbare Planungszahlen für die Bedarfsanforderungen und die Haushaltskonsolidierung zu erhalten, muss eine Kostenberechnung für das Projekt durchgeführt werden. Von der IB wurde auch darauf hingewiesen, dass die Kostenermittlung einer Kostenberechnung entsprechen soll. Deshalb empfiehlt der Bereich RB die erforderlichen Planungskosten bis Leistungsphase 3 im Nachtragshaushalt 2014 einzustellen und die gemeindlichen Gremien in Rahmen einer Informationsvorlage in der nächsten Beratungsrunde zu informieren.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Bestehende bauliche Mängel, Defizite in der räumlichen Nutzung aufgrund neuer pädagogischer Konzepte sowie letztmalige Fördermöglichkeit mit einem Zuschuss in Höhe von 70 % im Rahmen des STARK III-Programms (2014-2020) Die detaillierte Erläuterung und Begründung der Priorität ist der BV 84/2014 zu entnehmen.

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	88.600	0	88.600
Einzahlungen			62.000	62.000
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>-62.000</b>	<b>26.600</b>



**FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE**

---

**AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE**

---

Ohne die Entwurfsplanung können keine belastbaren Zahlen für die Haushaltskonsolidierung und die Einsparungen in den Folgejahren ermittelt werden.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 5.1.3 ANBAU FÜR TURNRAUM, NEBENRÄUME UND VERBINDER KRIPPE BARLEBEN (FÖRDERMITTELGEBUNDEN - STARK-III)  
**Produkt / Konto:** 36501.0961010

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: Grundsatzbeschluss BV25/2014  
**fortgeschriebener Ansatz:** 37.000 Euro aus HH-Jahr 2014  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Anbau Turnraum mit zusätzlichen Räumen und Verbinder und ggf. energetische Sanierung Bestandsgebäude

**Voll rentierlich:** NEIN  
**Priorität:** B  
**Begründung der Priorität:** siehe IV 14/2014

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	0	949.200	949.200
Einzahlungen			664.400	664.400
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>284.800</b>	<b>284.800</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Fördermaßnahme und Eigenanteilsfinanzierung müssen im Haushaltskonsolidierungskonzept eingearbeitet werden. Als rentierliche Maßnahme lässt sich das Projekt nur mit einer dauerhafte Senkung der Bewirtschaftungskosten darstellen. Das konkrete Einsparpotential wird mit der Erstellung der Bedarfsanforderungen für das Förderprogramm ermittelt.

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Die baulichen Mängel müssen ohne Förderung beseitigt werden. Pädagogische Konzepte sind zum Teil nicht umsetzbar. Höhere Bewirtschaftungskosten ohne energetische Optimierung.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 5.1.3.1 PLANUNG ANBAU FÜR TURNRAUM, NEBENRÄUME UND VERBINDER KRIPPE BARLEBEN  
**Produkt / Konto:** 36501.0961010

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
**fortgeschriebener Ansatz:** 37.000 Euro aus HH-Jahr 2014

**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro

**Maßnahmenbeschreibung:** Um eine Förderung aus dem STARK III-Programm für den Förderzeitraum 2014 – 2020 (Zuschuss 70 %) zu erreichen, ist zwingend der Erhebungsbogen zur Bedarfsermittlung bis zum 30.09.2014 vom LK Börde an die Investitionsbank zu übergeben. Die Höhe der zu erwartenden energetischen Einsparungen für die Folgejahre wird, nach Aussage der IB und des Finanzministeriums, Auswirkungen für die Entscheidung zur Einordnung in eine Prioritätenliste haben.

Auch für die Einordnung des Bauprojektes als rentierliche Maßnahme im Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Barleben (Untersetzung des Eigenanteils von 30 % der Investitionssumme) muss für die Folgejahre die Einsparung bei den Bewirtschaftungskosten des Gebäudes nachgewiesen und dargestellt werden. Um hier belastbare Planungszahlen für die Bedarfsanforderungen und die Haushaltskonsolidierung zu erhalten, muss eine Kostenberechnung für das Projekt durchgeführt werden. Von der IB wurde auch darauf hingewiesen, dass die Kostenermittlung einer Kostenberechnung entsprechen soll. Deshalb empfiehlt der Bereich RB die erforderlichen Planungskosten bis Leistungsphase 3 im Nachtragshaushalt 2014 einzustellen und die gemeindlichen Gremien in Rahmen einer Informationsvorlage in der nächsten Beratungsrunde zu informieren.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

**Begründung der Priorität:** Bestehende bauliche Mängel, Defizite in der räumlichen Nutzung aufgrund neuer pädagogischer Konzepte sowie letztmalige Fördermöglichkeit mit einem Zuschuss in Höhe von 70 % im Rahmen des STARK III-Programms (2014-2020) Die detaillierte Erläuterung und Begründung der Priorität ist der IV 14/2014 zu entnehmen.

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	50.800	0	50.800
Einzahlungen			35.600	35.600
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>-35.600</b>	<b>15.200</b>



**FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE**

---

**AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE**

---



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 2014-007 ANBAU/ NEUBAU GEBÄUDE KITA MEITZENDORF (FÖRDERMITTELGEBUNDEN - STARK-III)\*  
**Produkt / Konto:** 36501.0961010

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: Grundsatzbeschluss BV15/2014  
**fortgeschriebener Ansatz:** 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Erweiterung und Sanierung Kita Meitzendorf (Nach bisheriger Planung! Im Rahmen der STARK III- Untersuchung wird auch ein Neubau geprüft)

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: B  
 Begründung der Priorität: siehe IV 14/2014

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	0	1.616.600	1.616.600
Einzahlungen			1.131.600	1.131.600
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>485.000</b>	<b>485.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Fördermaßnahme und Eigenanteilsfinanzierung müssen im Haushaltskonsolidierungskonzept eingearbeitet werden. Als rentierliche Maßnahme lässt sich das Projekt nur mit einer dauerhafte Senkung der Bewirtschaftungskosten darstellen. Das konkrete Einsparpotential wird mit der Erstellung der Bedarfsanforderungen für das Förderprogramm ermittelt.

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Die baulichen Mängel müssen ohne Förderung beseitigt werden. Pädagogische Konzepte sind zum Teil nicht umsetzbar. Höhere Bewirtschaftungskosten ohne energetische Optimierung.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 2014-007-1 PLANUNG ANBAU/ NEUBAU GEBÄUDE KITA MEITZENDORF  
**Produkt / Konto:** 36501.0961010

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
**fortgeschriebener Ansatz:** 0 Euro aus HH-Jahr 2014

**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro

**Maßnahmenbeschreibung:** Um eine Förderung aus dem STARK III-Programm für den Förderzeitraum 2014 – 2020 (Zuschuss 70 %) zu erreichen, ist zwingend der Erhebungsbogen zur Bedarfsermittlung bis zum 30.09.2014 vom LK Börde an die Investitionsbank zu übergeben. Die Höhe der zu erwartenden energetischen Einsparungen für die Folgejahre wird, nach Aussage der IB und des Finanzministeriums, Auswirkungen für die Entscheidung zur Einordnung in eine Prioritätenliste haben.  
 Auch für die Einordnung des Bauprojektes als rentierliche Maßnahme im Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Barleben (Untersetzung des Eigenanteils von 30 % der Investitionssumme) muss für die Folgejahre die Einsparung bei den Bewirtschaftungskosten des Gebäudes nachgewiesen und dargestellt werden. Um hier belastbare Planungszahlen für die Bedarfsanforderungen und die Haushaltskonsolidierung zu erhalten, muss eine Kostenberechnung für das Projekt durchgeführt werden. Von der IB wurde auch darauf hingewiesen, dass die Kostenermittlung einer Kostenberechnung entsprechen soll. Deshalb empfiehlt der Bereich RB die erforderlichen Planungskosten bis Leistungsphase 3 im Nachtragshaushalt 2014 einzustellen und die gemeindlichen Gremien in Rahmen einer Informationsvorlage in der nächsten Beratungsrunde zu informieren.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

**Begründung der Priorität:** Bestehende bauliche Mängel, Defizite in der räumlichen Nutzung aufgrund neuer pädagogischer Konzepte sowie letztmalige Fördermöglichkeit mit einem Zuschuss in Höhe von 70 % im Rahmen des STARK III-Programms (2014-2020). Die detaillierte Erläuterung und Begründung der Priorität ist der IV 14/2014 zu entnehmen.

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	83.400	0	83.400
Einzahlungen			58.400	58.400
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>-58.400</b>	<b>25.000</b>



**FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE**

---

**AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE**

---



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 2014-016 ERWEITERUNG KINDERGARTEN BARLEBEN (FÖRDERMITTELGEBUNDEN - STARK-III)\*  
**Produkt / Konto:** 36501.0961010

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: Grundsatzbeschluss BV 168/2013  
**fortgeschriebener Ansatz:** 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Erweiterung des KIGA Barleben und ggf. energetische Sanierung des Bestandsgebäudes

**Voll rentierlich:** NEIN  
**Priorität:** B  
**Begründung der Priorität:** siehe IV 14/2014

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	1.817.500	1.817.500
Einzahlungen			1.272.300	1.272.300
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>545.200</b>	<b>545.200</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Fördermaßnahme und Eigenanteilsfinanzierung müssen im Haushaltskonsolidierungskonzept eingearbeitet werden. Als rentierliche Maßnahme lässt sich das Projekt nur mit einer dauerhafte Senkung der Bewirtschaftungskosten darstellen. Das konkrete Einsparpotential wird mit der Erstellung der Bedarfsanforderungen für das Förderprogramm ermittelt.

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Die baulichen Mängel müssen ohne Förderung beseitigt werden. Pädagogische Konzepte sind zum Teil nicht umsetzbar. Höhere Bewirtschaftungskosten ohne energetische Optimierung.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 2014-016-1 PLANUNG ERWEITERUNG KINDERGARTEN BARLEBEN  
**Produkt / Konto:** 36501.0961010

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -

Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro

**Maßnahmenbeschreibung:** Um eine Förderung aus dem STARK III-Programm für den Förderzeitraum 2014 – 2020 (Zuschuss 70 %) zu erreichen, ist zwingend der Erhebungsbogen zur Bedarfsermittlung bis zum 30.09.2014 vom LK Börde an die Investitionsbank zu übergeben. Die Höhe der zu erwartenden energetischen Einsparungen für die Folgejahre wird, nach Aussage der IB und des Finanzministeriums, Auswirkungen für die Entscheidung zur Einordnung in eine Prioritätenliste haben.

Auch für die Einordnung des Bauprojektes als rentierliche Maßnahme im Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Barleben (Untersetzung des Eigenanteils von 30 % der Investitionssumme) muss für die Folgejahre die Einsparung bei den Bewirtschaftungskosten des Gebäudes nachgewiesen und dargestellt werden. Um hier belastbare Planungszahlen für die Bedarfsanforderungen und die Haushaltskonsolidierung zu erhalten, muss eine Kostenberechnung für das Projekt durchgeführt werden. Von der IB wurde auch darauf hingewiesen, dass die Kostenermittlung einer Kostenberechnung entsprechen soll. Deshalb empfiehlt der Bereich RB die erforderlichen Planungskosten bis Leistungsphase 3 im Nachtragshaushalt 2014 einzustellen und die gemeindlichen Gremien in Rahmen einer Informationsvorlage in der nächsten Beratungsrunde zu informieren.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

**Begründung der Priorität:** Bestehende bauliche Mängel, Defizite in der räumlichen Nutzung aufgrund neuer pädagogischer Konzepte sowie letztmalige Fördermöglichkeit mit einem Zuschuss in Höhe von 70 % im Rahmen des STARK III-Programms (2014-2020) Die detaillierte Erläuterung und Begründung der Priorität ist der IV 14/2014 zu entnehmen.

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	82.500	0	82.500
Einzahlungen			57.800	57.800
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>-57.800</b>	



**FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE**

---

**AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE**

---



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 10.2.5 NEUBAU SPIELPLATZ "NEUE TORSTRASSE/ SCHNARSLEBER WEG" EBENDORF \*  
**Produkt / Konto:** 36602.0963000

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: BV-0175/2013  
**fortgeschriebener Ansatz:** 25.000 Euro aus HH-Jahr 2013  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** 0 Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Neubau

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Kein allg. Spielplatz für die Ortschaft Ebendorf vorhanden, vertragliche Regelungen

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	0	4.088,63	175.000	179.088,63
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>175.000</b>	<b>179.088,63</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

5.000 für Unterhaltung und Schließdienst, 13.000 für Abschreibungen

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Die Gemeinde hat für den Bau des Spielplatzes einen Erbpachtvertrag mit dem Eigentümer geschlossen. Hiernach hat sich die Gemeinde verpflichtet, den Spielplatz 3 Jahre nach Grundbuchumschreibung bezugsfertig herzustellen. Nach Ablauf dieser Frist kann der Eigentümer eine Rückübertragung verlangen.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.2.1 KGE/BAYERNGRUND OS BARLEBEN  
Produkt / Konto: 54100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
fortgeschriebener Ansatz: 200.000 Euro aus HH-Jahr 2014  
Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
Maßnahmenbeschreibung: Eigenmittel für Straßenbau KGE. In 2019 Ablösung der Stundungsvereinbarung.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Vertragliche Verpflichtung aus KGE-Vereinbarung.

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	200.000	2.300.000	2.500.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>2.300.000</b>	<b>2.500.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Senkung der Unterhaltungs- und Wartungsleistungen.

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Erhöhung der Unterhaltungs- und Wartungsleistungen. Kein weiterer Neuausbau der Infrastruktur. Mangelnde Verkehrssicherheit in nicht ausgebauten Bereichen.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.36.1 ANBINDUNG SIEDLUNG/ VOGELBREITE \*  
 Produkt / Konto: 54100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: ohne, wird notwendig  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Straßenbaumaßnahme

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: alter Straßenunter- und -aufbau, Zustand verschlechtert sich jährlich

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	348.000	348.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>348.000</b>	<b>348.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-009 BRÜCKE KLEINE SÜLTE BREITE WEG \*  
Produkt / Konto: 54100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
Maßnahmenbeschreibung: Instandsetzung Brückenbauwerk

Voll rentierlich: NEIN  
Priorität: B  
Begründung der Priorität: abhängig von Brückenzustandsgutachten

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	142.500	142.500
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>142.500</b>	<b>142.500</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Bei einer erforderlichen Nichtinstandsetzung kann es zur Einschränkung der Nutzbarkeit der Brücke bis hin zu einer Vollsperrung kommen.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-010 BRÜCKE GROBE SÜLTE BURGENSER STRAßE \*  
Produkt / Konto: 54100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
Maßnahmenbeschreibung: Instandsetzung Brückenbauwerk

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: abhängig von Brückenzustandsgutachten

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	100.000	100.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>100.000</b>	<b>100.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Bei einer erforderlichen Nichtinstandsetzung kann es zur Einschränkung der Nutzbarkeit der Brücke bis hin zu einer Vollsperrung kommen.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 17.1.1 GRABEN AM RÜCKHALTEBECKEN  
**Produkt / Konto:** 55210.0962000

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: Projekt liegt vor, BV noch nicht erstellt  
**fortgeschriebener Ansatz:** 160.000 Euro aus HH-Jahr 2012, 2013  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** 16.517,81 Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Errichtung eines Entwässerungsgrabens im Gewerbegebiet Meitzendorf

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: abhängig von weiterer Entwicklung im Bereich der Fa. LAEMPE

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	16.517,81	15.383,92	173.098,27	205.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>173.098,27</b>	<b>205.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Ergibt sich das unbedingte Erfordernis der Grabenöffnung, muss die Gemeinde das Projekt verwirklichen.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 17.1.2 GRABEN PARKANLAGE AN KITA EBENDORF  
**Produkt / Konto:** 55210.0962000

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: Projekt liegt vor, BV noch nicht erstellt  
**fortgeschriebener Ansatz:** 128.000 Euro aus HH-Jahr 2012  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** 12.718,66 Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Schaffung einer Vorflut für den im Rahmen der KITA-Ersatzneubaus zu schaffenden Entwässerungsgrabens

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Wenn Ersatzneubau KITA erfolgt, ist die gemeindliche Maßnahme Vorflut erforderlich.

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	1.2718,66	162.281,34	40.000	215.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>40.000</b>	<b>215.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 2014-011 NGA-NETZ BARLEBEN (FÖRDERMITTELGEBUNDEN, BIS AUF PLANUNG I.H.V. 400 TEUR) \*  
**Produkt / Konto:** 57101.0421070

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: BV-0110/2013

**fortgeschriebener Ansatz:** 67.000 Euro aus HH-Jahr 2014

**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro

**Maßnahmenbeschreibung:** Laut Beschluss des GR (BV-0110/2013) vom 26.09.2013 ist ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz (NGA-Netzes) für das Gemeindegebiet zu planen und aufzubauen. Im Frühjahr 2013 wurde eine Machbarkeitsstudie für den Aufbau eines Hochgeschwindigkeitsnetzes erarbeitet. Die Studie wurde von I2KT, zertifiziertes Breitbandberatungsunternehmens des Landes Sachsen-Anhalt, durchgeführt. Inhalte der Studie waren: Durchführung einer Bedarfsabfrage bei den Bürgern und Unternehmern, Abfrage der vorhandenen Infrastrukturen bei den örtlichen Netzanbietern, Darstellung der vorhandenen Infrastrukturen, Erstellung einer Grobplanung der Mengengerüste und einer Kostenkalkulation.  
 Das Ergebnis der Studie war: Das Gemeindegebiet ist Unterversorgung (d.h. keine Upload-Datenraten von 25 MBit/s). Es wird die Umsetzung eines Glasfasernetzes bis zur Grundstücksgrenze in Punkt-zu-Punkt-Struktur empfohlen. Nächste Schritte sind die Durchführung einer europaweiten Ausschreibung zur Findung eines Konzessionärs für das NGA-Netz und ein anschließendes Verhandlungsverfahrens zur Auswahl eines Konzessionärs. Hierfür wird ein Betrag von 67.000 € benötigt.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

**Begründung der Priorität:** Die Ausschreibung ist notwendig, um das wirtschaftlichste Modell zu finden und dient gleichzeitig als Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln auf Landesebene. Schnelles Internet ist ein wichtiger Standortfaktor und somit ein wichtiges Entscheidungskriterium für Bürger und Unternehmen zur Ansiedlung. Durch Neuansiedlungen werden Einnahmen aus Gewerbesteuer und Einkommensteuer generiert.

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): JA      Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	0	4.018.000	4.018.000
Einzahlungen			2.267.800	2.267.800
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>1.750.200</b>	<b>1.750.200</b>



**FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO**

---

**AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO**

---

Standortnachteil



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 10.3.13 CONTAINER FÜR RETTUNGSSCHWIMMER \*  
**Produkt / Konto:** 57301.0961010

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
**fortgeschriebener Ansatz:** 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Errichtung eines Rettungsturms (in Containerbauweise) zur Unterbringung der Rettungsschwimmer und zur 1. Hilfe-Versorgung

Voll rentierlich:

Priorität: B

Begründung der Priorität: Die Fundamente des alten Turms sind durch den hohen Wasserstand geschädigt. Die Decke hängt durch. Gäste werden zurzeit im alten Verwaltungsgebäude mit 1. Hilfe versorgt.

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	0	38.000	38.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>38.000</b>	<b>38.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Die Folgekosten des Containerneubaus werden in jedem Fall geringer als wenn der marode Turm erhalten und unterhalten werden muss.

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 8.42 VERBINDUNG SCHNARSLEBER WEG ZUR L48 (KLEINER SCHLEIFWEG) \*  
**Produkt / Konto:** 11103.0291000

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: neue BV notwendig  
**fortgeschriebener Ansatz:** 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Flächenerwerb für Erschließungsstraße Gewerbegebiet Kleiner Schleifweg

**Voll rentierlich:** NEIN  
**Priorität:** C  
**Begründung der Priorität:** Weiterentwicklung des Gewerbegebietes möglich

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	47.000	47.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>47.000</b>	<b>47.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Baumaßnahmen der Erschließungsstraße

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Gewerbeflächen können nicht vermarktet werden



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.2.8 ADAMSEE \*  
Produkt / Konto: 11103.0291000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: neue BV notwendig  
fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
Maßnahmenbeschreibung: Erwerb der Flächen des Adamsees

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: C

Begründung der Priorität: Entwicklung eines Naherholungsgebietes

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	150.000	150.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>150.000</b>	<b>150.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Erschließungsmaßnahmen

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Flächen werden der Öffentlichkeit nicht zugänglich



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.2.16 BREITWEG 155  
 Produkt / Konto: 11103.0291000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: neue BV notwendig  
 fortgeschriebener Ansatz: 9.000,00 Euro aus HH-Jahr 2012  
 Auszahlungen bis Ende 2013: 0,00 Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Flächenerwerb für Projekt 4.8.1 Schaubäckerei

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität: notwendig, wenn Schaubäckerei kommt

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	0,00	0	9.000	9.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>9.000</b>	<b>9.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Außenflächengestaltung

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.2.21 GRUND GARAGENGRUNDSTÜCK  
 Produkt / Konto: 11103.0311090

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: neue BV notwendig  
 fortgeschriebener Ansatz: 20.000,00 Euro aus HH-Jahr 2013  
 Auszahlungen bis Ende 2013: 0,00 Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Kauf des Garagengrundstückes

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität: Beseitigung eines Schandfleckes

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	0,00	0	20.000	20.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>20.000</b>	<b>20.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Abrisskosten für 11 Garagen

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Verzicht von 2.000,00 € Straßenausbaubeitrag kann als Eigenheimgrundstück nicht verkauft werden Kann auch von Privatpersonen erworben werden



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-002 AUßENLAGERFLÄCHE FW MEITZENDORF  
 Produkt / Konto: 12600.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 4.500,00 Euro aus HH-Jahr 2014  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	0	4.500	4.500
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>4.500</b>	<b>4.500</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-006 SONNENSCHUTZ GS BARLEBEN  
Produkt / Konto: 21101.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
fortgeschriebener Ansatz: 40.000,00 Euro aus HH-Jahr 2014  
Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
Maßnahmenbeschreibung: wurde zurückgestellt, entfällt als Einzelmaßnahme bei Sanierung des Bestandsgebäudes über STARK III-Förderung

Voll rentierlich: NEIN  
Priorität: C  
Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	0	40.000	40.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>40.000</b>	<b>40.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-003 VARIANTENUNTERSUCHUNG ABENDSTR.4, SCHULGARTENNEUGESTALTUNG \*  
 Produkt / Konto: 21101.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: wurde zurückgestellt, entfällt bei Umsetzung der STARK III- Maßnahmen in der Grundschule

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	15.000	15.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 14.1.1 MÜHLENHOF EBENDORF, 2.BA SCHEUNENGEBÄUDE (FÖRDERMITTELGEBUNDEN) \*  
 Produkt / Konto: 28104.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: Grundsatzbeschluss BV 170/2011  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Ausbau der Scheune/ Gestaltung des Innenhofes

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	631.000	631.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>631.000</b>	<b>631.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Das Gebäude ist zur Hälfte wegen Einsturzgefahr vom Statiker gesperrt. Sollte das Projekt nicht umgesetzt werden, werden möglicherweise Sicherungsmaßnahmen oder der Abbruch notwendig.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 5.3.3 REKO SPIELPLATZ, KITA EBENDORF \*  
 Produkt / Konto: 36501.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	10.100	10.100
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>10.100</b>	<b>10.100</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 5.2.12 UMGESTALTUNG DER AUßENANLAGEN KINDERGARTEN BARLEBEN \*  
**Produkt / Konto:** 36501.0963000

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
**fortgeschriebener Ansatz:** 115.000,00 Euro aus HH-Jahr 2013  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** 98.633,28 Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:**

**Voll rentierlich:** NEIN  
**Priorität:** C  
**Begründung der Priorität:**

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	98.633,28	13.000	77.500	189.133
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>77.500</b>	<b>189.133</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 7.7 BOLZPLATZ MEITZENDORF \*  
 Produkt / Konto: 36602.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: ohne, wird notwendig  
 fortgeschriebener Ansatz: 15.000,00 Euro aus HH-Jahr 2012  
 Auszahlungen bis Ende 2013: 8.358,50 Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Freizeitfläche im öffentl. Bereich

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität: zurückstellen

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	8.358,50		254.100	262.459
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>254.100</b>	<b>262.459</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

keine



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 7.6.1 ENTWICKLUNG DES SPORTKOMPLEXES AM ANGER  
 Produkt / Konto: 42404.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: BV-0091/2013/1  
 fortgeschriebener Ansatz: 1.180.000,00 Euro aus HH-Jahr 2013  
 Auszahlungen bis Ende 2013: 21.924,65 Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Sportplatzenerweiterung

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität: zurückstellen

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	21.924,65	0	1.101.811	1.123.736
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>1.101.811</b>	<b>1.123.736</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 7.6 SPORTANLAGE AM ANGER (PLANUNG)  
Produkt / Konto: 42404.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
fortgeschriebener Ansatz: 65.000,00 Euro aus HH-Jahr 2012  
Auszahlungen bis Ende 2013: 22.533,93 Euro  
Maßnahmenbeschreibung: Honorar für Sportplatzerweiterung

Voll rentierlich: NEIN  
Priorität: C  
Begründung der Priorität: zurückstellen

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	22.533,93	3.213	39.247	64.994
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>39.247</b>	<b>64.994</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 4.8 BREITEWEG 154 (DACHSANIERUNG FÖRDERMITTELGEBUNDEN)  
Produkt / Konto: 51100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
fortgeschriebener Ansatz: 144.000,00 Euro aus HH-Jahr 2012, 2013  
Auszahlungen bis Ende 2013: 45.783,13 Euro  
Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
Priorität: C  
Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	45.783,13	10.000	88.217	144.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>88.217</b>	<b>144.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 4.8.1 BREITEWEG 154, 2. BA (SCHAUBÄCKEREI) - GESPERRT BIS VORLAGE NUTZUNGSKONZEPT  
 Produkt / Konto: 51100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 680.000,00 Euro aus HH-Jahr 2013  
 Auszahlungen bis Ende 2013: 0,00 Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	0,00	0	680.000	680.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>680.000</b>	<b>680.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 2014-008 UMGESTALTUNG ALTER DORFPLATZ MEITZENDORF  
**Produkt / Konto:** 51100.0963000

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: BV-0173/2013  
**fortgeschriebener Ansatz:** 80.000,00 Euro aus HH-Jahr 2014  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** - - - Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** FW- Denkmal

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität: zurückstellen

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	80.000	80.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>80.000</b>	<b>80.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

keine



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.31 GARTENWEG \*  
Produkt / Konto: 54100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: Bv-0423/2005  
fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
Priorität: C  
Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel):

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	- - -	0	450.000	450.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>450.000</b>	<b>450.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

In den Folgejahren ist der Zustand der Straße zu prüfen und die unbedingte Notwendigkeit des grundhaften Ausbaus im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erneut zu betrachten.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.32 FRIEDRICH-EBERT-STRASSE \*  
Produkt / Konto: 54100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: Bv-0423/2005  
fortgeschriebener Ansatz: 30.000,00 Euro aus HH-Jahr 2012  
Auszahlungen bis Ende 2013: 0,00 Euro  
Maßnahmenbeschreibung: In 2014 offene Honorarzahungen aus Vertrag 2013.

Voll rentierlich: NEIN  
Priorität: C  
Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	0,00	3.500	467.500	471.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>467.500</b>	<b>471.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

In den Folgejahren ist der Zustand der Straße zu prüfen und die unbedingte Notwendigkeit des grundhaften Ausbaus im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erneut zu betrachten.



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.37 HOHLEGRUBENWEG \*  
 Produkt / Konto: 54100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: ohne, wird notwendig  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Straßenbaumaßnahme

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität: zurückstellen

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	215.000	215.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>215.000</b>	<b>215.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.3.1 FORTFÜHRUNG WEG AM SCHIEßPLATZ BARLEBEN \*  
 Produkt / Konto: 54100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: ohne  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Lückenschluss zu vorhandenem ländlichen Weg

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität: keine

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	70.000	70.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>70.000</b>	<b>70.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

keine



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.4.2 RADWEG ROTHENSEER STRABE \*  
 Produkt / Konto: 54100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: ohne, wird notwendig  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Radweg, GVFG- Mittel beantragt

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität: zurückstellen

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	153.500	153.500
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>153.500</b>	<b>153.500</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

keine



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

**PROJEKT / BEZEICHNUNG:** 8.3.4 RADWEG ZUM BARLEBER SEE (ALFF - FÖRDERMITTELGEBUNDEN)  
**Produkt / Konto:** 54100.0962000

**Fortsetzungsmaßnahme:** NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: ohne, wird notwendig  
**fortgeschriebener Ansatz:** 480.000,00 Euro aus HH-Jahr 2013  
**Auszahlungen bis Ende 2013:** 1.595,08 Euro  
**Maßnahmenbeschreibung:** Radweg, Fördermittelbewilligung abgesagt, neue Beantragung

**Voll rentierlich:** NEIN  
**Priorität:** C  
**Begründung der Priorität:** zurückstellen

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	1.595,08	0	178.556	180.151
Einzahlungen			96.281	96.281
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>82.275</b>	<b>83.870</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

keine



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.21.1 KREISVERKEHR BREITEWEG/ AGRARSTRASSE EINSCHL. WESTL. SEITENANLAGE \*  
 Produkt / Konto: 54100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: ohne, wird notwendig  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Straßenbau, GVFG- Mittel beantragt

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität: zurückstellen

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	255.000	255.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>255.000</b>	<b>255.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

keine



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.33.2 JERSLEBER CHAUSSEE - VERLÄNGERUNG GEHWEG BAHNÜBERGANG  
Produkt / Konto: 54100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: BV-0030/2014  
fortgeschriebener Ansatz: 30.000,00 Euro aus HH-Jahr 2012  
Auszahlungen bis Ende 2013: 281,03 Euro  
Maßnahmenbeschreibung: In 2014 offene Honorarleistungen.

Voll rentierlich: NEIN  
Priorität: C  
Begründung der Priorität: zurückstellen

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	281,03	13.077	42.642	56.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>42.642</b>	<b>56.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 9.3.6 NEUGESTALTUNG ALTER FRIEDHOF MEITZENDORF \*  
 Produkt / Konto: 55300.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: BV-144/2013  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung: Ersatzneubau Einfriedungsmauern, Schaffung Parkanlage mit Integration aufgearbeiteter alter Grabanlagen

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität: zurückstellen

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---	0	160.000	160.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>160.000</b>	<b>160.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 10.3.10 WASSERRUTSCHE (LEADER - FÖRDERMITTELGEBUNDEN)  
Produkt / Konto: 57301.0811000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: Grundsatzbeschluss 166/2012  
fortgeschriebener Ansatz: 229.000,00 Euro aus HH-Jahr 2012, 2013  
Auszahlungen bis Ende 2013: 401,00 Euro  
Maßnahmenbeschreibung: Errichtung einer Breitwellenrutsche am Badestrand Jersleber See

Voll rentierlich: NEIN  
Priorität: C  
Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): JA

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	401,00	0	228.599	229.000
Einzahlungen			100.000	100.000
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>128.599</b>	<b>129.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Bei Errichtung der Rutsche entstehen zusätzliche Betriebs- und Personalkosten von jährlich 5 - 8 T€ (geschätzt).

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



## Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität C)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 3.9.1 UMNUTZUNG ALTE APOTHEKE (GESPERRT BIS VORLAGE NUTZUNGSKONZEPT) \*  
 Produkt / Konto: 57302.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.:  
 fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -  
 Auszahlungen bis Ende 2013: - - - Euro  
 Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN  
 Priorität: C  
 Begründung der Priorität:

### ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN      Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN      Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

### FINANZIERUNG DER INVESTITION

	Vorjahre	2014	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	---		1.190.000	1.190.000
Einzahlungen				0
<b>Eigenanteil der Gemeinde</b>			<b>1.190.000</b>	<b>1.190.000</b>

### FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

### AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE